

EINBAUANWEISUNG PLUS – EASYSTART / HÖHENKIT

SONDERFUNKTIONEN UND DIAGNOSE

BEDIENUNGSANWEISUNG

KURZANLEITUNG

EINBAUANWEISUNG

EINBAUANWEISUNG PLUS



DIE EINBAUANWEISUNG PLUS IST FÜR FOLGENDE BEDIENELEMENTE
UND EINBAUTEILE GÜLTIG:

BEDIENELEMENTE	BESTELL NR.
EASYSTART TIMER, 12 /24 V	22 1000 34 15 00
EASYSTART REMOTE+, 12 /24 V	22 1000 34 17 00
EASYSTART REMOTE, 12 /24 V	22 1000 34 23 00
EASYSTART SELECT, 12 /24 V	22 1000 34 13 00
EASYSTART CALL, 12 /24 V	22 1000 34 01 00

HÖHENKIT

HÖHENKIT / HÖHENSENSOR, 12 /24 V 22 1000 33 22 01



Eberspächer

INHALT

KAPITEL	KAPITELBEZEICHNUNG		SEITE
	KAPITELINHALT		
1	Einleitung		
	Vorwort	4	
	Besondere Schreibweisen, Darstellungen und Piktogramme	4	
	▪ Besondere Schreibweisen und Darstellungen	4	
	▪ Piktogramme	4	
	Dokumentationen der Bedienelemente	5	
	Weitere Dokumentationen	5	
	Haftungsanspruch / Gewährleistung	5	
	Unfallverhütung	5	
2	Verwendbarkeit		
	Verwendbarkeit EasyStart Bedienelement ▶ Heizgerät	6	
	Verwendbarkeit EasyStart Bedienelement ▶ Heizgerät im ADR-Betrieb	7	
	Verwendbarkeit EasyStart Bedienelement ▶ Heizgerät und Höhenkit ▶ Heizgerät	8	
	Zulässige Kombinationen der EasyStart Bedienelemente	9	
3	Produktinformation		
	EasyStart Timer	10	
	▪ Übersicht der parallel ausführbaren Funktionen	10	
	EasyStart Remote+	11	
	▪ Übersicht der parallel ausführbaren Funktionen	11	
	EasyStart Remote	12	
	▪ Übersicht der parallel ausführbaren Funktionen	12	
	EasyStart Select	13	
	▪ Übersicht der parallel ausführbaren Funktionen	13	
	EasyStart Call	14	
	▪ Übersicht der parallel ausführbaren Funktionen	14	
	Höhenkit	15	
	▪ Verwendungszweck	15	

INHALT

4	Einbau	
	<u>Zulässige Heizgeräte-Kombinationen</u>	16
	<u>Optionen</u>	17
	<u>Spezialfunktionen</u>	17
	<u>Werkstattmenü EasyStart Timer / Remote+</u>	19
	▪ <u>Übersicht Service-Funktionen</u>	19
	<u>Werkstattmenü EasyStart Select</u>	22
	▪ <u>Übersicht Service-Funktionen</u>	22
	<u>EasyStart Call – Diagnose</u>	24
	<u>EasyStart Call – App Handbuch</u>	25
	<u>Höhenkit – Diagnose</u>	29
5	Schaltplan	
	<u>Übersicht der Schaltpläne</u>	30
	<u>EasyStart Timer</u>	
	▪ <u>Kombinierte Bedienelemente</u>	
	▪ <u>Sonderfunktionen</u>	
	▪ <u>ADR-Betrieb</u>	
	▪ <u>ADR-Betrieb mit kombinierten Bedienelementen</u>	
	<u>Übersicht der Schaltpläne</u>	65
	<u>EasyStart Remote+</u>	
	▪ <u>Kombinierte Bedienelemente</u>	
	▪ <u>Sonderfunktion</u>	
	<u>Übersicht der Schaltpläne</u>	85
	<u>EasyStart Remote / Select / Call / Höhenkit / Sonderfunktion</u>	

1 EINLEITUNG

VORWORT

Diese Einbauanweisung ist für die auf der Titelseite aufgeführten Bedienelemente und Einbauteile unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Für die Bedienelemente und Einbauteile werden in dieser Einbauanweisung aufgeführt,

- das komplette Werkstattmenü,
- Spezialfunktionen, z. B. Kombinationen verschiedener EasyStart Bedienelemente,
- der Einbau in ADR-Fahrzeuge,
- der Einbau eines Zusatzgerätes,
- die Diagnoseabfrage mit den Bedienelementen.
- alle Schaltpläne.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand der Bedienelemente / Einbauteile können sich Abweichungen gegenüber dieser Einbauanweisung ergeben.

Der Benutzer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen zu berücksichtigen.

PIKTOGRAMME

GEFÄHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In dieser Anweisung werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
 - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

Unterstrichener blauer Text kennzeichnet einen Querverweis, der im PDF-Format angeklickt werden kann. Die im Text genannte Stelle des Dokuments wird darauf hin angezeigt.

1 EINLEITUNG

DOKUMENTATIONEN DER BEDIENELEMENTE

Inhalt und Zweck dieser Einbuanweisung Diese Anleitung dient zur Unterstützung beim Einbau eines Bedienelementes und zur Behebung einer Störung. Die dazu notwendigen Arbeiten dürfen nur bei einem JE-Servicepartner von entsprechend geschultem Personal ausgeführt werden.

WEITERE DOKUMENTATIONEN

Neben dieser Einbuanweisung Plus gibt es für Bedienelemente und Einbauteile eine entsprechende Bedienungs- und Einbuanleitung, bei EasyStart Timer und EasyStart Remote+ zusätzlich eine Kurzanleitung. Diese Dokumentationen geben dem JE-Servicepartner alle notwendigen technischen Informationen, beschreibt den vorschriftsmäßigen Einbau und gibt dem Kunden die notwendigen Informationen für den sicheren Betrieb des Bedienelementes.

HAFTUNGANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzzanweisungen zu beachten.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Vor Beginn aller Arbeiten ist das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

2 VERWENDBARKEIT

VERWENDBARKEIT EASYSTART BEDIENELEMENT ▶ HEIZGERÄT

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verwendungsmöglichkeiten von EasyStart Bedienelementen mit Eberspächer Luft- und Wasserheizgeräten. Ausführungsnummer und Status der Heizgeräte [siehe Seite 8](#).

Bedienelement EASYSTART	Heizgeräte-Typ	Spannung	Bemerkung
– TIMER – REMOTE+ – SELECT – CALL	Airtronic / Airtronic M	12 VOLT / 24 VOLT	– ab Heizgeräte mit der Funktion automatische Höhenanpassung* – Einschaltsignal über Diagnoseleitung – Lüftnenbetrieb möglich
– TIMER – REMOTE+ – SELECT – CALL	Airtronic L	12 VOLT / 24 VOLT	– ab Heizgeräte mit der Funktion automatische Höhenanpassung* – Einschaltsignal über Diagnoseleitung – Lüftnenbetrieb möglich
– TIMER – REMOTE+ – REMOTE – SELECT – CALL	Hydronic	12 VOLT	– ab Heizgeräte mit der Funktion automatische Höhenanpassung* – Einschaltsignal über Diagnoseleitung – Lüftnenbetrieb möglich
– TIMER – REMOTE+	Hydronic	24 VOLT	– Einschaltsignal über S+ – Diagnose über das Bedienelement ist nicht möglich
– TIMER – REMOTE+ – CALL	Hydronic Zuheizer	12 VOLT	– nur mit JE-Diagnose – Einschaltsignal über Diagnoseleitung
– TIMER – REMOTE+	Hydronic Zuheizer	12 VOLT	– ohne JE-Diagnose – Aufrüstbox notwendig, – Diagnose über das Bedienelement nicht möglich
– TIMER – REMOTE+ – REMOTE – SELECT – CALL	Hydronic II – Eco – E-Mobility – Comfort	12 VOLT	– Einschaltsignal über Diagnoseleitung – Lüftnenbetrieb möglich
– TIMER – REMOTE+ – REMOTE – SELECT – CALL	Hydronic II C (COMMERCIAL)	12 VOLT / 24 VOLT	– Einschaltsignal über Diagnoseleitung
– TIMER – REMOTE+ – REMOTE – SELECT – CALL	Hydronic M II	12 VOLT / 24 VOLT	– Einschaltsignal über Diagnoseleitung
– TIMER – REMOTE+	Hydronic L II	24 VOLT	– Einschaltsignal über S+ – Diagnose über das Bedienelement ist nicht möglich

* Heizgerät mit der Funktion „Automatische Höhenanpassung“.

Erkennungsmerkmal: Ab Produktion Sommer 2008 ist der Vermerk „H-Kit“ auf dem Fabrikschild des Heizgerätes angebracht.

2 VERWENDBARKEIT

VERWENDBARKEIT EASYSTART BEDIENELEMENT ▶ HEIZGERÄT IM ADR-BETRIEB

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verwendungsmöglichkeiten von EasyStart Bedienelementen mit Eberspächer Luft- und Wasserheizgeräten im **ADR-Betrieb**.

Ausführungsnummer und Status der Heizgeräte [siehe Seite 8](#).

Bedienelement EASYSTART	Heizgeräte-Typ	Spannung	Bemerkung
– TIMER	Airtronic / Airtronic M	12 VOLT / 24 VOLT	<ul style="list-style-type: none"> – ab Heizgeräte mit der Funktion automatische Höhenanpassung* – Einschaltsignal über Diagnoseleitung – Lüftnenbetrieb möglich
– TIMER	Airtronic L	12 VOLT / 24 VOLT	<ul style="list-style-type: none"> – ab Heizgeräte mit der Funktion automatische Höhenanpassung* – Einschaltsignal über Diagnoseleitung – Lüftnenbetrieb möglich
– TIMER	Hydronic II C (COMMERCIAL)	12 VOLT / 24 VOLT	<ul style="list-style-type: none"> – Einschaltsignal über Diagnoseleitung
– TIMER	Hydronic M II	12 VOLT / 24 VOLT	<ul style="list-style-type: none"> – Einschaltsignal über Diagnoseleitung

* Heizgerät mit der Funktion automatische Höhenanpassung.

Erkennungsmerkmal: Ab Produktion Sommer 2008 ist der Vermerk „H-Kit“ auf dem Fabrikschild des Heizgerätes angebracht.

BITTE BEACHTEN!

Das Bedienelement wird direkt am Heizgerät angeschlossen.

- Heizgeräte der Baureihe Hydronic ohne JE Diagnose können nur über den Menüpunkt „AD Zusatzgerät“ oder über „Einschaltignal S+“ angesteuert werden.
Bei beiden Varianten ist die Diagnose über das Bedienelement nicht möglich.
- Heizgeräte der Baureihe Airtronic können über das „Einschaltignal S+“ angesteuert werden, jedoch benötigen die Heizgeräte für die Einstellung des Temperatursollwertes ein weiteres Bedienelement.

2 VERWENDBARKEIT

VERWENDBARKEIT EASYSTART BEDIENELEMENT ▶ HEIZGERÄT UND HÖHENKIT ▶ HEIZGERÄT

Die nachfolgenden Tabellen listet die Eberspächer Luft- und Wasserheizgerätetypen mit Ausführungsnummer und Status auf, die für die Verwendung mit EasyStart Bedienelementen geeignet sind.

Anschluss der Bedienelemente über die Diagnoseleitung

LUFTHEIZGERÄTE

HEIZGERÄTETYP	AUSFÜHRUNGSSUMMER	AB STATUS
Airtronic		
D2 – 12V	25 2069 05 00 00	.0P
D2 – 12V	25 2115 05 00 00	.0Q
D2 – 24V	25 2070 05 00 00	.00
D2 – 24V	25 2116 05 00 00	.0Q
Verwendung Höhenkit möglich*		
Airtronic M		
D3 – 12V	25 2317 05 00 00	.0J
B4 – 12V	20 1812 05 00 00	.0D
D4 – 12V	25 2113 05 00 00	.0P
D4 – 24V	25 2114 05 00 00	.00
D4 Plus – 12V	25 2484 05 00 00	.0C
D4 Plus – 24V	25 2498 05 00 00	.0A
Verwendung Höhenkit möglich*		
Airtronic L		
B5 12V	20 1859 05 00 00	.0F
D5 12V	25 2361 05 00 00	.0G
D5 24V	25 2362 05 00 00	.0G
Verwendung Höhenkit möglich*		

WASSERHEIZGERÄTE

HEIZGERÄTETYP	AUSFÜHRUNGSSUMMER	AB STATUS
HYDRONIC		
B4W S – 12V	20 1866 05 00 00	.0F
B4W S – 12V	20 1819 05 00 00	.0G
B4W S – 12V	20 1852 05 00 00	.0B
B5W S – 12V	20 1862 05 00 00	.0F
D4W S – 12V	25 2418 05 00 00	.0E
D4W S – 12V	25 2355 05 00 00	.0B
D5W S – 12V	25 2386 05 00 00	.0D
D5W S – 12V	25 2217 05 00 00	.0D
B4W SC – 12V	20 1824 05 00 00	.0E

HEIZGERÄTETYP	AUSFÜHRUNGSSUMMER	AB STATUS
B4W SC – 12V	20 1861 05 00 00	.0E
B5W SC – 12V	20 1820 05 00 00	.0F
B5W SC – 12V	20 1863 05 00 00	.0E
D4W SC – 12V	25 2257 05 00 00	.0E
D4W SC – 12V	25 2385 05 00 00	.0E
D5W SC – 12V	25 2219 05 00 00	.0D
D5W SC – 12V	25 2390 05 00 00	.0D
D5W S – 24V	25 2218 05 00 00	.0A
D5W SC – 24V	25 2147 05 00 00	.0A

Verwendung Höhenkit möglich*

HYDRONIC II

Economy	alle Ausführungen	
E-Mobility (Ethanol)	alle Ausführungen	
Comfort	alle Ausführungen	

Verwendung Höhenkit möglich*

HYDRONIC II C

Commercial	alle Ausführungen	
Verwendung Höhenkit möglich*		
HYDRONIC M-II	alle Ausführungen	

Verwendung Höhenkit nicht erforderlich, Heizgerät ist höhen-tauglich!

* bei Heizgeräten mit der Funktion automatische Höhenanpassung, erkennbar ab Produktion Sommer 2008 am Vermerk „H-Kit“ auf dem Fabriksschild des Heizgerätes.

BITTE BEACHTEN!

Nicht aufgeführte Heizgeräte können ggf. über das Einschaltsignal S+ angesteuert werden, zusätzlich muss bei Luftheizgeräten die Sollwertvorgabe über ein separates Bedienelement eingestellt werden.

Schaltpläne siehe [ab Seite 30](#).

2 VERWENDBARKEIT

ZULÄSSIGE KOMBINATIONEN DER EASYSTART BEDIENELEMENTE

MASTER-BEDIENELEMENT	SLAVE-BEDIENELEMENTE	BEMERKUNG
Timer mit	Timer	Gleicher Funktionsumfang bei beiden Bedienelementen.
Timer mit	Remote	Eingeschränkter Funktionsumfang über Remote.
Timer mit	Select	Eingeschränkter Funktionsumfang über Select.
Timer mit	Taster	Eingeschränkter Funktionsumfang über Taster.
Timer im ADR-Modus, mit	Timer	Gleicher Funktionsumfang bei beiden Bedienelementen.
Timer im ADR-Modus, mit	Select	Eingeschränkter Funktionsumfang über Select.
Timer im ADR-Modus, mit	Taster	Eingeschränkter Funktionsumfang über Taster.
Remote+ mit	Timer	Gleicher Funktionsumfang bei beiden Bedienelementen.
Remote+ mit	Select	Eingeschränkter Funktionsumfang über Select.



BITTE BEACHTEN!

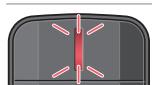
- Das **MASTER**-Bedienelement wird direkt am Heizgerät angeschlossen.
- Das **SLAVE**-Bedienelement wird am Master-Bedienelement angeschlossen.
- Eine unzulässige Kombination wird angezeigt durch



bei Timer und Remote+



bei Select



bei Remote

LED blinkt rot

- Das Mobilteil der EasyStart Remote+ kann nicht mit dem Stationärteil EasyStart Remote betrieben werden. Beim Anlernen wird „no communication“ am Mobilteil der EasyStart Remote+ angezeigt.
- Die Kombination Mobilteil der EasyStart Remote mit dem Stationärteil der EasyStart Remote+ ist zulässig.
- Bei Luftheizgeräten kann die EasyStart Remote nur in Verbindung mit einem 2. Bedienelement für die Sollwertvorgabe betrieben werden, ansonsten wird bei der automatischen Erkennung **ERROR** durch rotes Blinken der LED angezeigt.
- Die Schaltpläne [ab Seite 30](#) beziehen sich, auch bei Kombinationen, immer auf das Master-Bedienelement.

3 PRODUKTINFORMATION

EASYSTART TIMER

Bestell-Nr. 22 1000 34 15 00



TECHNISCHE DATEN

Nennspannung	12 Volt / 24 Volt
Betriebsspannungsbereich	9 – 32 Volt
Abmessungen	B : 82 mm, H: 37 mm, T: 12 mm
zulässige Umgebungstemperatur	-40 °C bis +85 °C
LCD Umgebungstemperatur	Die Anzeige im Display wird bei Temperaturen unter -10 °C träge, d. h. die Blinkfolge der Symbole ist etwas langsamer, der Kontrast wird ab +70 °C schwächer.
Zubehör Temperaturfühler	Bestell Nr. 22 1000 34 22 00
Blende für Unterputzeinbau	Bestell Nr. 22 1000 51 41 00
Einbauplatz	Fahrzeuginnenraum
Automatische Betriebsdauerberechnung	mit Temperaturfühler möglich
Vorwahl	3 Speicherplätze für Vorwahlzeiten innerhalb von 7 Tagen
Betriebsdauer (Default)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 30 Min. bei Wasserheizgeräten ▪ Dauerheizen bei Luftheizgeräten

ÜBERSICHT DER PARALLEL AUSFÜHRBAREN FUNKTIONEN

EASYSTART TIMER

	HEIZEN	LÜFTEN	AD HEIZEN	AD LÜFTEN	AD S+	HEIZEN S+	AUFRÜSTUNG ZUHEIZER	RAUMTEMPERATURREGELUNG S+ (Wasser-HG)	ADR BETRIEB	ALB Automatische Betriebsdauerberechnung	STARTZEIT	ABFAHRTSZEIT	TIMERPROGRAMMIERUNG	BETRIEBSDAUER / KLEMME 15	TEMPERATURFÜHLER	TASTER	BETRIEBSDAUER >120 MINUTEN	UNTERSPENNUNGSERKENNUNG BEDIENELEMENT
HEIZEN	•																	
LÜFTEN		1																
AD HEIZEN	•	•	•															
AD LÜFTEN	•	•	•	1														
AD S+	•																	
HEIZEN S+	•																	
AUFRÜSTUNG ZUHEIZER	•			•	•													
RAUMTEMPERATURREGELUNG S+ (Wasser-HG)	•		4															
ADR BETRIEB	•	•							•	•								
ALB Automatische Betriebsdauerberechnung	•																	
STARTZEIT	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•							
ABFAHRTSZEIT	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•							
TIMERPROGRAMMIERUNG	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•							
BETRIEBSDAUER / KLEMME 15	•	•	•	•	•	•	•	•	•	2	•	•	•	•	•			
TEMPERATURFÜHLER	•	•	•	•	•	•	•	•	3	•	3	•	•	•	•			
TASTER	•	5	5	5	5	5	5	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
BETRIEBSDAUER >120 MINUTEN	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
UNTERSPENNUNGSERKENNUNG BEDIENELEMENT	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

BITTE BEACHTEN!

Im Werkstattmenü sind Funktionen, die sich gegenseitig ausschließen, deaktiviert.

3 PRODUKTINFORMATION

EASYSTART REMOTE+

Bestell-Nr. 22 1000 34 17 00



TECHNISCHE DATEN

MOBILTEIL

Frequenz	434,6 MHz
Betriebsspannung	3 Volt Batterie (Knopfzelle CR2430)
Abmessungen	B : 41 mm, H: 66 mm, T: 16 mm
Betriebsstemperatur	-20 °C bis +60 °C
Lagertemperatur	-40 °C bis +85 °C
LCD Umgebungstemperatur	Die Anzeige im Display wird bei Temperaturen unter -10 °C träge, d. h. die Blinkfolge der Symbole ist etwas langsamer, der Kontrast wird ab +70 °C schwächer.

STATIONÄRTEIL

Frequenz	434,6 MHz
Betriebsspannung	12 Volt / 24 Volt
Abmessungen	B : 76 mm, H: 76 mm, T: 29 mm
Betriebs- / Lagertemperatur	-40 °C bis +85 °C
Antennenanschluss	Über kodierten SMB-Stecker
Einbauplatz	Fahrzeuginnenraum
Automatische Betriebsdauerberechnung	mit Temperaturfühler möglich
Vorwahl	3 Speicherplätze für Vorwahlzeiten innerhalb von 7 Tagen
Betriebsdauer (Default)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 30 Min. bei Wasserheizgeräten ▪ Dauerheizen bei Luftheizgeräten

ÜBERSICHT DER PARALLEL AUSFÜHRBAREN FUNKTIONEN

EASYSTART REMOTE+

	HEIZEN	LÜFTEN	AD HEIZEN	AD LÜFTEN	AD S+	HEIZEN S+	AUFRÜSTUNG ZUHEIZER	RAUMTEMPERATURREGELUNG S+ (Wasser-HG)	ADR BETRIEB	ALB Automatische Betriebsdauerberechnung	STARTZEIT	ABFAHRTSZEIT	TIMERPROGRAMMIERUNG	BETRIEBSDAUER / KLEMME 15	TEMPERATURFÜHLER	TASTER	BETRIEBSDAUER >120 MINUTEN	UNTERSPENNUNGSERKENNUNG BEDIENELEMENT
HEIZEN																		
LÜFTEN	1																	
AD HEIZEN	•	•																
AD LÜFTEN	•	•	1															
AD S+	•	•																
HEIZEN S+	•																	
AUFRÜSTUNG ZUHEIZER	•		•	•														
RAUMTEMPERATURREGELUNG S+ (Wasser-HG)	•	4																
ADR BETRIEB																		
ALB Automatische Betriebsdauerberechnung	•																	
STARTZEIT	•	•	•	•	•	•	•	•										
ABFAHRTSZEIT	•	•	•	•	•	•	•	•										
TIMERPROGRAMMIERUNG	•	•	•	•	•	•	•	•										
BETRIEBSDAUER / KLEMME 15																		
TEMPERATURFÜHLER	•	•	•	•	•	•	•	3	3	•	•	•						
TASTER	•	5	5	5	5	5	5	•	•	•	•	•	•	•	•			
BETRIEBSDAUER >120 MINUTEN																		
UNTERSPENNUNGSERKENNUNG BEDIENELEMENT																		

BITTE BEACHTEN!

Im Werkstattmenü sind Funktionen, die sich gegenseitig ausschließen, deaktiviert.

3 PRODUKTINFORMATION

EASYSTART REMOTE

Bestell-Nr. 22 1000 34 23 00



TECHNISCHE DATEN

MOBILTEIL

Frequenz	434,6 MHz
Betriebsspannung	3 Volt Batterie (Knopfzelle CR2032)
Abmessungen	B : 34 mm, H: 54 mm, T: 13 mm
Betriebsstemperatur	-20 °C bis +60 °C
Lagertemperatur	-40 °C bis +85 °C

STATIONÄRTEIL

Frequenz	434,6 MHz
Betriebsspannung	12 Volt / 24 Volt
Abmessungen	B : 76 mm, H: 76 mm, T: 29 mm
Betriebs- / Lagertemperatur	-40 °C bis +85 °C
Antennenanschluss	Über kodierten SMB-Stecker
Einbauplatz	Fahrzeuginnenraum
Betriebsdauer (Default)	30 Min.

ÜBERSICHT DER PARALLEL AUSFÜHRBAREN FUNKTIONEN

EASYSTART REMOTE

	HEIZEN	LÜFTEN	AD HEIZEN	AD LÜFTEN	AD S+	HEIZEN S+	AUFRÜSTUNG ZUHEIZER	RAUMTEMPERATURREGELUNG S+ (Wasser-HG)	ADR BETRIEB	ALB Automatische Betriebsdauerberechnung	STARTZEIT	ABFAHRTSZEIT	TIMERPROGRAMMIERUNG	BETRIEBSDAUER / KLEMME 15	TEMPERATURFÜHLER	TASTER	BETRIEBSDAUER >120 MINUTEN	UNTERSPENNUNGSERKENNUNG BEDIENELEMENT
HEIZEN																		
LÜFTEN		1																
AD HEIZEN																		
AD LÜFTEN																		
AD S+																		
HEIZEN S+																		
AUFRÜSTUNG ZUHEIZER																		
RAUMTEMPERATURREGELUNG S+ (Wasser-HG)																		
ADR BETRIEB																		
ALB Automatische Betriebsdauerberechnung																		
STARTZEIT																		
ABFAHRTSZEIT																		
TIMERPROGRAMMIERUNG																		
BETRIEBSDAUER / KLEMME 15																		
TEMPERATURFÜHLER																		
TASTER																		
BETRIEBSDAUER >120 MINUTEN																		
UNTERSPENNUNGSERKENNUNG BEDIENELEMENT																		

BITTE BEACHTEN!

Im Werkstattmenü sind Funktionen, die sich gegenseitig ausschließen, deaktiviert.

3 PRODUKTINFORMATION

EASYSTART SELECT

Bestell-Nr. 22 1000 34 15 00



TECHNISCHE DATEN

Nennspannung	12 Volt / 24 Volt
Betriebsspannungsbereich	9 – 32 Volt
Abmessungen	B: 55 mm, H: 46 mm, T: 9 mm
zulässige Umgebungstemperatur	-40 °C bis +85 °C
LCD Umgebungstemperatur	Die Anzeige im Display wird bei Temperaturen unter -10 °C träge, d. h. die Blinkfolge der Symbole ist etwas langsamer, der Kontrast wird ab +70 °C schwächer.
Einbauplatz	Fahrzeuginnenraum
Betriebsdauer (Default)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 60 Min. bei Wasserheizergeräten ▪ Dauerheizen bei Luftheizgeräten

ÜBERSICHT DER PARALLEL AUSFÜHRBAREN FUNKTIONEN

EASYSTART SELECT

HEIZEN	HEIZEN	LÜFTEN	LÜFTEN	AD HEIZEN	AD HEIZEN	AD LÜFTEN	AD LÜFTEN	AD S+	AD S+	HEIZEN S+	HEIZEN S+	AUFRÜSTUNG ZUHEIZER	AUFRÜSTUNG ZUHEIZER	RAUMTEMPERATURREGELUNG S+ (Wasser-HG)	ADR BETRIEB	ADR BETRIEB	ALB Automatische Betriebsdauerberechnung	STARTZEIT	STARTZEIT	ABFAHRTSZEIT	ABFAHRTSZEIT	TIMERPROGRAMMIERUNG	BETRIEBSDAUER / KLEMME 15	BETRIEBSDAUER / KLEMME 15	TEMPERATURFÜHLER	TEMPERATURFÜHLER	TASTER	BETRIEBSDAUER >120 MINUTEN	BETRIEBSDAUER >120 MINUTEN	UNTERSPEISUNGSKENNUNG BEDIENELEMENT	UNTERSPEISUNGSKENNUNG BEDIENELEMENT	1 Funktion ist gleichzeitig im Menü sichtbar, kann jedoch nicht gleichzeitig ausgeführt werden.
HEIZEN																																
LÜFTEN																																
AD HEIZEN																																
AD LÜFTEN																																
AD S+																																
HEIZEN S+																																
AUFRÜSTUNG ZUHEIZER																																
RAUMTEMPERATURREGELUNG S+ (Wasser-HG)																																
ADR BETRIEB																																
ALB Automatische Betriebsdauerberechnung																																
STARTZEIT																																
ABFAHRTSZEIT																																
TIMERPROGRAMMIERUNG																																
BETRIEBSDAUER / KLEMME 15																																
TEMPERATURFÜHLER																																
TASTER																																
BETRIEBSDAUER >120 MINUTEN	•	•																														
UNTERSPEISUNGSKENNUNG BEDIENELEMENT	•	•																														

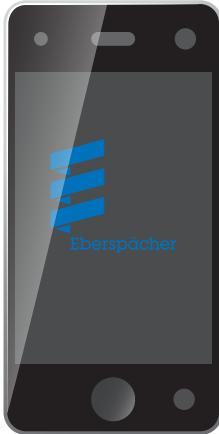
BITTE BEACHTEN!

Im Werkstattmenü sind Funktionen, die sich gegenseitig ausschließen, deaktiviert.

3 PRODUKTINFORMATION

EASYSTART CALL

Bestell-Nr. 22 1000 34 15 00



TECHNISCHE DATEN

Betriebsspannungsbereich	9 – 32 Volt
Eingangsspannung	max. 32 Volt
Ruhestromaufnahme	0,005 A
Stromaufnahme – Datentransfer und Einbuchvorgang ins GSM-Netz	max. 0,5 A
Abmessungen (ohne Befestigungslaschen)	B: 77 mm, H: 106 mm, T: 25 mm
zulässige Umgebungstemperatur (ohne SIM-Karte*)	-40 °C bis +85 °C
Lagertemperatur (ohne SIM-Karte)	-40 °C bis +85 °C
GSM Quad Band	EGSM 850 / 900 / 1800 / 1900 MHz
Transmit Power	Class 4 (2W) @ 850 / 900 MHz Class 1 (1W) @ 1800 / 1900 MHz
Einbauplatz	Fahrzeuginnenraum

* Die zulässige Umgebungstemperatur der SIM-Karte beachten.

ÜBERSICHT DER PARALLEL AUSFÜHRBAREN FUNKTIONEN

EASYSTART CALL

HEIZEN	HEIZEN	LÜFTEN	AD HEIZEN	AD LÜFTEN	AD S+	HEIZEN S+	AUFRÜSTUNG ZUHEIZER	RAUMTEMPERATURREGELUNG S+ (Wasser-HG)	ADR BETRIEB	ALB Automatische Betriebsdauerberechnung	STARTZEIT	ABFAHRTSZEIT	TIMERPROGRAMMIERUNG	BETRIEBSDAUER / KLEMME 15	BETRIEBSDAUER >120 MINUTEN	TEMPERATURFÜHLER	TASTER	BITTE BEACHTEN!	
HEIZEN																			1 Funktion ist gleichzeitig im Menü sichtbar, kann jedoch nicht gleichzeitig ausgeführt werden.
LÜFTEN	1																		5 nur Ausschalten möglich
AD HEIZEN																			
AD LÜFTEN																			
AD S+																			
HEIZEN S+																			
AUFRÜSTUNG ZUHEIZER	•																		
RAUMTEMPERATURREGELUNG S+ (Wasser-HG)																			
ADR BETRIEB																			
ALB Automatische Betriebsdauerberechnung																			
STARTZEIT	•	•						•											
ABFAHRTSZEIT	•	•						•											
TIMERPROGRAMMIERUNG	•	•						•											
BETRIEBSDAUER / KLEMME 15								•											
TEMPERATURFÜHLER	•	•						•											
TASTER	•	5						•											
BETRIEBSDAUER >120 MINUTEN								•											
UNTERSPANNUNGSERKENNUNG BEDIENELEMENT																			

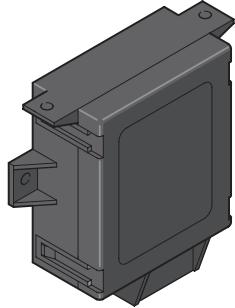
BITTE BEACHTEN!

Im Werkstattmenü sind Funktionen, die sich gegenseitig ausschließen, deaktiviert.

3 PRODUKTINFORMATION

HÖHENKIT

Bestell-Nr. 22 1000 33 22 01



TECHNISCHE DATEN

Max. zulässige Höhe	ca. 4000 m ü.NN.
Messbereich	600 hPa bis 1150 hPa
Nennspannung	12 Volt / 24 Volt
Betriebsspannung	8 – 32 Volt
Abmessungen	B: 76 mm, H: 76 mm, T: 29 mm
Betriebsstemperatur	–40 °C bis +85 °C
Einbauplatz	Fahrzeuginnenraum

VERWENDUNGZWECK

Der Luftdrucksensor dient in Verbindung mit dem Steuergerät des Heizgerätes zum Heizbetrieb in Höhenlagen.

BITTE BEACHTEN!

Verwendbarkeit des Höhenkits siehe Übersichtstabellen [auf Seite 8](#).

Schaltpläne siehe [ab Seite 94](#).

4 EINBAU

ZULÄSSIGE HEIZGERÄTE-KOMBINATIONEN

Mit den EasyStart Bedienelementen Timer und Remote+ kann über den Menüpunkt AD ein zweites Heizgerät angesteuert und bedient werden. Anschluss siehe Schaltpläne Timer [ab Seite 30](#) und Remote+ [ab Seite 65](#)

Die nachfolgende Auflistung zeigt die zulässigen Heizgeräte-Kombinationen.

1. HEIZGERÄT

Anschluss Diagnoseleitung am EasyStart Bedienelement.

Hydronic – mit der Funktion automatische Höhenanpassung*
Hydronic II (Eco / E-Mobility / Comfort)
Hydronic II C (Commercial)
Hydronic M-II
Airtronic – mit der Funktion automatische Höhenanpassung*
Airtronic M – mit der Funktion automatische Höhenanpassung*
Airtronic L – mit der Funktion automatische Höhenanpassung*

KOMBINIERBARES 2. HEIZGERÄT

Anschluss DAT-Leitung am EasyStart Bedienelement.

Hydronic – mit der Funktion automatische Höhenanpassung*
Hydronic II (Eco / E-Mobility / Comfort)
Hydronic II C (Commercial)
Hydronic M-II
Airtronic – mit der Funktion automatische Höhenanpassung*
Airtronic M – mit der Funktion automatische Höhenanpassung*
Airtronic L – mit der Funktion automatische Höhenanpassung*

1. HEIZGERÄT

Anschluss Diagnoseleitung am EasyStart Bedienelement.

Hydronic – mit der Funktion automatische Höhenanpassung*
Hydronic II (Eco / E-Mobility / Comfort)
Hydronic II C (Commercial)
Hydronic M-II
Airtronic – mit der Funktion automatische Höhenanpassung*
Airtronic M – mit der Funktion automatische Höhenanpassung*
Airtronic L – mit der Funktion automatische Höhenanpassung*

KOMBINIERBARES 2. HEIZGERÄT

Anschluss Steuersignal S+ am EasyStart Bedienelement.

Hydronic
Hydronic II (Eco / E-Mobility / Comfort)
Hydronic II C (Commercial)
Hydronic M-II
Hydronic L-II

* erkennbar ab Produktion Sommer 2008 am Vermerk „H-Kit“ auf dem Fabrikschild des Heizgerätes.

4 EINBAU

OPTIONEN

ADR-BETRIEB MIT EASYSTART TIMER

In dieser Betriebsart wird in Kombination mit ADR-fähigen Heizgeräten ein ADR konformer Betrieb ermöglicht.

Die Programmierung eines Timers ist **NICHT** zulässig.

Ob ein ADR Fall anliegt wird dem Bedienelement über den Eingang ADR-R mitgeteilt. Liegt ein aktiver ADR Fall an, wird das Heizgerät ausgeschaltet.

Beim Aktivieren des Heizgerätes muss ein High Pegel erkannt werden, sonst wird das Heizgerät sofort wieder ausgeschaltet.

HÖHENKIT – MIT ALLEN EASYSTART BEDIENELEMENTEN

Um den Betrieb des Heizgerätes in Höhenlagen zu ermöglichen kann der Höhensensor, Bestell Nr.: 22 1000 33 22 00, verwendet werden. Dies gilt auch beim Betrieb von zwei Heizgeräten.

TEMPERATURANZEIGE – MIT EASYSTART TIMER, REMOTE+ UND SELECT

Zur Temperaturanzeige kann ein externer Temperaturfühler am Bedienelement angeschlossen werden.

Bei Luftheizgeräten wird vorrangig der interne Temperaturfühler verwendet, ist jedoch ein externer Temperaturfühler am Bedienelement angeschlossen wird immer dieser verwendet.

BITTE BEACHTEN!

- Es wird die Temperatur angezeigt, die für die Raumtemperaturregelung verwendete wird. Unter Umständen weicht die angezeigte Temperatur von der realen Raumtemperatur ab.
- Je nach Datensatz des Luftheizgerätes können die gemessenen Temperaturen des Steuergerät / Temperaturfühler (programmierter Offset) geringfügig höher oder niedriger angezeigt werden.

KLEMME 58 ODER KLEMME 15

Wahlweise kann die Leitung GYBK vom EasyStart Timer / Select an Klemme 58 oder Klemme 15 angeschlossen werden. Es ist kein PWM-Signal zulässig.

WICHTIGE HINWEISE FÜR DEN EINBAU DER EASYSTART BEDIENELEMENTE

BITTE BEACHTEN!

Die Bedienelemente dürfen maximal mit einer Sicherung 5A abgesichert werden.

Die Schaltausgänge dürfen maximal mit 500 mA belastet werden.

SPEZIALE FUNKTIONEN

EASYSTART TIMER / REMOTE+ – RAUMTEMPERATURREGELUNG FÜR WASSERHEIZGERÄTE ÜBER ANSTEUERUNG FAHRZEUGGEBLÄSE

- In Abhängigkeit von der vom Temperaturfühler gemessenen Temperatur, wird das Fahrzeuggebläse über den Schaltausgang (S+ / FZG) aktiviert oder deaktiviert.
- Ein gleichzeitiger Betrieb von ALB (Automatische Betriebsdauerberechnung) und Raumtemperaturregelung S+ für Wasserheizgeräte ist nicht sinnvoll, da der Sollwert nicht zweimal verwendet werden kann. Bei Sofortbetrieb ist Raumtemperaturregelung aktiv, bei Timerbetrieb ALB.
- Um ein Schwingen des Fahrzeuggebläses zu verhindern ist es notwendig, eine Hysterese und eine Abtastzeit >0 einzustellen (siehe im Werkstattmenü 12.2.2: und 12.2.3:).

EASYSTART TIMER / REMOTE+ / CALL – AUFRÜSTUNG ZUHEIZER

Für die Aufrüstung Zuheizer sind zwei Varianten möglich:

- Heizgeräte **mit** JE Diagnose
 - Verwendung des Aufrüstbox-Modus
 - Die Ansteuerung des Fahrzeuggebläses und der Wasserpumpe erfolgt über ein Relais, das mit dem Start des Zuheizers aktiviert wird.

BITTE BEACHTEN!

Es ist **kein** Lüfterbetrieb möglich.

- Heizgeräte **ohne** JE Diagnose (nur Timer / Remote+)
 - Es ist am Bedienelement der Modus S+1 zu aktivieren.
 - Die Ansteuerung des Fahrzeuggebläses und der Wasserpumpe erfolgt über die zusätzlich zu verbauende Aufrüstbox oder zusätzliche Relais.

BITTE BEACHTEN!

Es ist **keine** Diagnose des Heizgerätes über das Bedienelement möglich.

EASYSTART TIMER / REMOTE+ – ANSTEUERUNG ERSTES HEIZGERÄT ÜBER EINSCHALT SIGNAL S+

Die Funktion muss über das Werkstattmenü aktiviert werden. Im Display ist nur das Symbol  sichtbar.

BITTE BEACHTEN!

- Es ist **keine** Diagnose des Heizgerätes über das Bedienelement möglich.
- Zusätzlich muss bei Luftheizgeräten die Sollwertvorgabe über ein separates Bedienelement eingestellt werden.

4 EINBAU

EASYSTART TIMER / REMOTE+ – ANSTEUERUNG ZWEITES HEIZGERÄT

VARIANTE 1

Es ist möglich durch Nutzung der DAT-Leitung und der Diagnoseleitung ein zweites Heizgerät zu betreiben.

Ein weiteres Bedienelement kann jedoch **nicht** angeschlossen werden.

Die Diagnose beider Heizgeräte ist möglich.

VARIANTE 2

Es ist möglich durch die Aktivierung Schaltausgangs (S+ / FZG) ein beliebiges Gerät einzuschalten.

Über die DAT-Leitung kann ein zweites Bedienelement angeschlossen werden.

Die Diagnose des 1. Heizgerätes ist möglich, die des 2. Heizgerätes ist **nicht** möglich.

EASYSTART TIMER – LAUFZEIT ABHÄNGIG VOM ZUSTAND KLEMME 15

Wenn das Heizgerät entweder über einen Timer oder die Tasten aktiviert wurde, läuft das Heizgerät solange bis der Timer abgelaufen ist oder das Klemme 15-Signal ausbleibt (fallende Flanke). Hierbei ist es belanglos ob das Klemme 15-Signal beim Einschalten des Heizgerätes schon anlag oder nicht.

Wird das Heizgerät über die Tasten aktiviert und wird dann die Laufzeit auf unendlich (Dauerbetrieb) verstellt oder das Heizgerät wird über die Tasten aktiviert und es war die Laufzeit unendlich eingestellt, wird auf das Klemme15-Signal wie folgt reagiert:

- Bleibt das Klemme15-Signal aus, geht das Heizgerät in einen zeitbegrenzten Modus, Restlaufzeit (einstellbar).
- Kommt innerhalb der Restlaufzeit wieder ein Klemme15-Signal, wird in den Dauerbetrieb gewechselt.

BITTE BEACHTEN!

Die Funktion ist ausschließlich für Luftheizgeräte vorgesehen. Bei Wasserheizgeräten ist Dauerbetrieb grundsätzlich **nicht** möglich.

EASYSTART TIMER / SELECT – UNTERSPANNUNGSERKENNUNG

Mit dieser Funktion ist es möglich, eine Unterspannung zu erkennen und das Heizgerät abzuschalten.

Diese Unterspannungserkennung funktioniert unabhängig von Unterspannungserkennung des Heizgerätes.

BITTE BEACHTEN!

Abhängig von der Parametrierung können beide Überwachungen gleichzeitig aktiv werden.

- Die Unterspannungserkennung des Bedienelements ist nur bei einem aktiven Heizgerät wirksam.

- Das Abschalten des Heizgerätes erfolgt, wenn die Spannung am Bedienelement U_{BED} länger als die Entprellzeit unter der Schwelle $U_{AUS} + U_{\Delta}$ liegt.

Die Fehleranzeige Unterspannung (Timer  / Select ) wird so lange angezeigt, bis diese beim Timer mit der Taste  und bei Select mit der Taste  quittiert wird.

- Randbedingungen für die Festlegung der Unterspannungsschwelle:
 - Die Messung wird nicht direkt am Verbraucher (Heizgerät) sondern im Bedienelement durchgeführt.
 - Die Spannung an der Fahrzeugbatterie ist anhängig von der anliegenden Last.
 - Bedingt durch die höhere Stromaufnahme des Heizgerätes ergibt sich beim Heizgerät ein höherer Spannungsabfall
→ am Bedienelement wird eine höhere Spannung als am Heizgerät gemessen.
- Die Schwelle ist so zu wählen, dass die Batterie für die nachfolgenden Aktionen noch genügend Kapazität enthält (Anhängig von den angeschlossenen Verbrauchern und Temperaturen).
- Die Einflüsse von kurzzeitigen Störung wie z. B. Start des Motors sollen nicht berücksichtigt werden → Entprellzeit notwendig.
- Bestimmung der Unterspannungsschwelle (Schaltplan [siehe Seite 99](#)):
 - Angestrebte niedrigste Spannung an der Batterie bei der ein Heizbetrieb noch zulässig ist U_{AUS} .
 - Am Bedienelement wird die Spannung U_{BED} gemessen, die um den Wert U_{Δ} größer ist als die Spannung am Heizgerät
 $U_{HG} - U_{BED} = U_{AUS} = U_{HG} + U_{\Delta}$.
- Konfiguration der Funktion erfolgt über die Punkt 3.1: (U_{AUS}), 3.2: (U_{Δ}) und 3.3: (Entprellzeit) des Werkstattmenüs.

EASYSTART TIMER / REMOTE+ – AUTOMATISCHE BETRIEBSDAUERBERECHNUNG

Die Funktion Automatische Betriebsdauerberechnung ist nur bei Wasserheizgeräten und beim Betrieb von einem Heizgerät zulässig. Bei anderen Anwendungen kann nicht garantiert werden, dass die gewünschte Innenraumtemperatur erreicht wird.

4 EINBAU

WERKSTATTMENÜ EASYSTART TIMER / REMOTE+

Über das Werkstattmenü können die nachfolgend aufgeführten Service-Funktionen angezeigt, ausgelesen und / oder verändert werden.

BITTE BEACHTEN!

- Zur Aktivierung mancher Funktionen muss ein Reset (Ziehen der Sicherung 5A) vorgenommen werden. Hierzu den entsprechenden Hinweis unter „Bemerkungen“ der „Übersicht Service-Funktionen“ beachten.
- Behebung der Fehler siehe Reparaturanleitung des Heizgerätes.

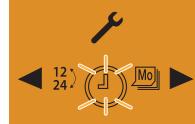
WERKSTATTMENÜ AUFRUFEN

Display EIN, die Startanzeige wird angezeigt.

In der Menüleiste mit der Taste **◀** oder **▶** das Symbol  auswählen.



Menüpunkt EINSTELLUNGEN mit der Taste **□** bestätigen.



Taste **□** LONGPRESS länger 5 Sek, das Werkstattmenü wird angezeigt.

Mit der Taste **◀** oder **▶** die gewünschte Funktion, z. B. »2: Temperatureinheit auswählen, °C oder °F« auswählen und mit der Taste **□** bestätigen.

Mit der Taste **◀** oder **▶** die Temperatureinheit °C oder °F auswählen.

Auswahl mit der Taste **□** bestätigen.

Werkstattmenü mit der Taste **□** verlassen.

ÜBERSICHT SERVICE-FUNKTIONEN

Menüpunkt	Service-Funktion	Bemerkungen
1.1.1:	Heizgerät 1 – aktuellen Fehler anzeigen	Heizgerät muss eingeschaltet sein um aktuellen Fehler zu erkennen. Anzeige „no diag“ wenn keine Diagnoseleitung angeschlossen ist.
1.1.2:	Heizgerät 2 – aktuellen Fehler anzeigen	Heizgerät muss eingeschaltet sein um aktuellen Fehler zu erkennen. Anzeige „no diag“ wenn keine Diagnoseleitung angeschlossen ist.
1.2.1:	Heizgerät 1 – Fehlerspeicher F1 – F5 auslesen	Anzeige Fehlerspeicher F1 – F5 mit Fehlercode, bsp: F1: 12. Anzeige „no diag“ wenn keine Diagnoseleitung angeschlossen ist.
1.2.2:	Heizgerät 2 – Fehlerspeicher F1 – F5 auslesen	Anzeige Fehlerspeicher F1 – F5 mit Fehlercode, bsp: F1: 12. Anzeige „no diag“ wenn keine Diagnoseleitung angeschlossen ist.
1.3.1:	Heizgerät 1 – Fehlerspeicher F1 – F5 löschen	Löschen → Funktion mit Taste □ auswählen, Anzeige DEL erscheint blinkend, mit Taste □ bestätigen. Anzeige „no diag“ wenn keine Diagnoseleitung angeschlossen ist.
1.3.2:	Heizgerät 2 – Fehlerspeicher F1 – F5 löschen	Löschen → Funktion mit Taste □ auswählen, Anzeige DEL erscheint blinkend, mit Taste □ bestätigen. Anzeige „no diag“ wenn keine Diagnoseleitung angeschlossen ist.
1.4.1:	Heizgerät 1 – Betriebsstundenzähler auslesen	Betriebszeit wird in Minuten angezeigt. Anzeige „no diag“ wenn keine Diagnoseleitung angeschlossen ist.
1.4.2:	Heizgerät 2 – Betriebsstundenzähler auslesen	Betriebszeit wird in Minuten angezeigt. Anzeige „no diag“ wenn keine Diagnoseleitung angeschlossen ist.

4 EINBAU

Menüpunkt	Service-Funktion	Bemerkungen
2:	Temperatureinheit auswählen, °C oder °F	Default: °C
3.1:	Unterspannungsgrenze einstellen (nur EasyStart Timer)	Default: 8 Volt, Einstellbereich: 8 – 28 Volt in 0,1 Volt-Schritten.
3.2:	Unterspannungsgrenze „Offset“ einstellen (nur EasyStart Timer)	Default: 0 Volt, Einstellbereich: 0 – 6 Volt in 0,1 Volt-Schritten.
3.3:	Entprellzeit „Fehlererkennung“ einstellen (nur EasyStart Timer)	Default: 20 Sekunden, Einstellbereich: 5 – 255 Sekunden in 1 Sek.-Schritten.
4.1:	Heizgerät 1 – Max. Betriebsdauer einstellen (nur EasyStart Timer)	Default: 120 Min. Einstellbereich: 10 – 120 Min. in 1 Min.-Schritten, ab der 120sten Min. – 720 Min. in 5 Min.-Schritten. Bei Luftheizgeräten ist auch Dauerheizbetrieb möglich. Diese Einstellungen haben keinen Einfluss auf Betriebsdauer für Timerprogrammierung.
4.2:	Heizgerät 2 – Betriebsdauer einstellen (nur EasyStart Timer)	Default: 120 min. Einstellbereich: 10 – 120 Min. in 1 Min.-Schritten, ab der 120sten Min. – 720 Min. in 5 Min.-Schritten. Bei Luftheizgeräten ist auch Dauerheizbetrieb möglich. Einstellungen haben keinen Einfluss auf Betriebsdauer für Timerprogrammierung.
5:	Zurücksetzen auf Auslieferzustand	Funktion mit Taste auswählen, Anzeige Default erscheint blinkend, mit Taste bestätigen. Alle aktiven Timer werden gelöscht.
6.1:	Hardware-Stand Bedienelement auslesen	Funktion ist nur für interne Zwecke vorgesehen.
6.2:	Software-Stand Bedienelement auslesen	Funktion ist nur für interne Zwecke vorgesehen.
7:	Kontrollmessung der Reichweite (nur EasyStart Remote+)	Kontrollmessung durchführen. Mit dem Mobilteil im Abstand von 1 m vor dem Fahrzeug aufstellen und im Werkstattmenü mit den Tasten oder die Pos. 7: auswählen. Wird bei R und S ein Wert zwischen 75 und 100 angezeigt, ist die Messung in Ordnung. Hinweis zu Kontrollmessung: Bei optimalem Einbau kann die Sendeleistung einen Höchstwert von 100 erreichen. Wird der Höchstwert nicht erreicht, die Lage der Antenne so verändern, dass bei R und S ein Wert zwischen minimal 75 und maximal 100 erreicht wird.
8:	Sprache auswählen, DE oder En	Default: DE
9:	Aufrüstbox-Modus einstellen, On oder Off	Default: Off Zur Aktivierung der Funktion muss ein Reset durchgeführt werden (Sicherung ziehen).
10:	Startzeit (On) oder Abfahrtszeit (Off) auswählen	Default: Off (Abfahrtszeit) Bei Heizbetrieb mit automatischer Betriebsdauerberechnug (Pos. 11.1:) ist die Abfahrtszeit (Off) zwingend erforderlich. Bei Heizbetrieb ohne automatische Betriebsdauerberechnug (Pos. 11.1:) ist die Auswahl zwischen Startzeit (On) oder Abfahrtszeit (Off) möglich. Zur Aktivierung der Funktion muss ein Reset durchgeführt werden (Sicherung ziehen).

4 EINBAU

Menüpunkt	Service-Funktion	Bemerkungen
11.1:	Automatische Betriebsdauerberechnung einstellen, On oder Off	<p>Default: Off</p> <p>Am Bedienelement bzw. Stationärteil muss ein Temperaturfühler angegeschlossen sein. Es sind zusätzliche Einstellungen sind erforderlich, siehe Pos. 11.2: und 11.3:</p> <p>Zur Aktivierung der Funktion muss ein Reset durchgeführt werden (Sicherung ziehen).</p> <p>Bei Luftheizgeräten ist eine automatische Betriebsdauerberechnung nicht möglich.</p>
11.2:	Hubraum einstellen	<p>Default: 1800 cm³</p> <p>Einstellbereich: 1000 cm³ – 4000 cm³ in 100 cm³-Schritten.</p> <p>Hubraum kann nur eingestellt werden wenn 11.1: auf On steht.</p>
11.3:	Max. Betriebsdauer einstellen	<p>Default: 60 Min.</p> <p>Einstellbereich: 10 Min. – 60 Min. in 1 Min.-Schritten.</p> <p>Max. Betriebsdauer kann nur eingestellt werden wenn 11.1: auf On steht.</p>
12.1:	Zusatzerät AD einstellen, On oder Off	<p>Default: Off</p> <p>Auswahlmöglichkeiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> Über JE-Diagnose → Anzeige Flammen- und Lüftensymbol (wenn vom Heizerät unterstützt) im AD Menü. Über Einschaltignal S+2 (deaktiviert 1.2.2; 1.3.2; 1.4.2; 9;) → S+2 (Anzeige nur Flammensymbol und AD-Menü Heizen sichtbar). Über Einschaltignal erstes Heizerät S+1 (deaktiviert 1;) → S+1 (Anzeige nur Menü Heizen). <p>Zur Aktivierung der Funktion muss ein Reset durchgeführt werden (Sicherung ziehen).</p>
12.2.1:	Raumtemperaturregelung, On oder Off	Default: Off
12.2.2:	Hysterese (Differenz Ein- / Aus): 0 – 7 °C	Default: 2 °C
12.2.3:	Abtastrate: 0 – 15 Sekunden	Default: 5 Sekunden
13.1:	KL58 oder KL15 Betrieb auswählen	<p>Default: KL58.</p> <p>Eingang KL58 = Hintergrundbeleuchtung Bedienteil steuern.</p> <p>Zur Aktivierung der Funktion muss ein Reset durchgeführt werden (Sicherung ziehen).</p>
13.2:	Wenn KL15 Betrieb aktiv	<p>Default-Einstellung: 15 Min.</p> <p>Nachlaufzeit Heizerät bis Abschaltung einstellen.</p> <p>Einstellbereich: 1 – 255 Min</p> <p>Wert 0 = Heizerät bleibt immer im Dauerbetrieb.</p>
14.1:	Anzeige Pixel Display	Überprüfung der einzelnen Pixel im Testmodus. Bei zuvielen defekten Pixeln, ggf das Bedienelement tauschen.
14.2:	Anzeige Pixel Display	Überprüfung der einzelnen Pixel im Testmodus. Bei zuvielen defekten Pixeln, ggf das Bedienelement tauschen.
14.3:	Anzeige Pixel Display	Überprüfung der einzelnen Pixel im Testmodus. Bei zuvielen defekten Pixeln, ggf das Bedienelement tauschen.

4 EINBAU

Menüpunkt	Service-Funktion	Bemerkungen
14.4:	Anzeige Pixel Display	Überprüfung der einzelnen Pixel im Testmodus. Bei zuvielen defekten Pixeln, ggf das Bedienelement tauschen.
14.5:	Anzeige Pixel Display	Überprüfung der einzelnen Pixel im Testmodus. Bei zuvielen defekten Pixeln, ggf das Bedienelement tauschen.
14.6:	Anzeige Display-Kontrast	Mit dieser Funktion kann der Kontrast des Displays verändert werden. BITTE BEACHTEN! Es ist auch möglich, den Kontrast so weit zu reduzieren, dass keine Anzeige mehr sichtbar ist. Bei jedem PowerOnReset (Sicherung ziehen) wird der Kontrast wieder auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt.

WERKSTATTMENÜ EASYSTART SELECT

Über das Werkstattmenü können die nachfolgend aufgeführten Service-Funktionen angezeigt, ausgelesen und / oder verändert werden.

BITTE BEACHTEN!

Behebung der Fehler siehe Reparaturanleitung des Heizgerätes.



WERKSTATTMENÜ AUFRUFEN

Display EIN, die Startanzeige wird angezeigt.



Startanzeige
Wasserheizgerät



Startanzeige
Luftheizgerät

Taste **◀** und **▶** gleichzeitig länger als 5 Sek. drücken.

Das Werkstattmenü wird angezeigt.

Mit der Taste **◀** oder **▶** die gewünschte Pos. z. B. »Pos 2: Temperatureinheit auswählen, °C oder °F« auswählen und mit der Taste **OK/Ø** bestätigen.

Mit der Taste **◀** oder **▶** die Temperatureinheit °C oder °F auswählen.

Auswahl mit der Taste **OK/Ø** bestätigen.

Werkstattmenü über Timeout verlassen.

ÜBERSICHT SERVICE-FUNKTIONEN

Menüpunkt	Service-Funktion	Bemerkungen
1.1:	Aktuellen Fehler anzeigen	Heizgerät muss eingeschaltet sein. Anzeige AF und die Ziffern des aktuellen Fehlers werden im Wechsel angezeigt. Der aktuelle Fehler wird immer in den Fehlerspeicher F1 geschrieben. Anzeige „ndi“ wenn keine Diagnoseleitung angeschlossen ist.
1.2:	Fehlerspeicher F1 – F5 auslesen	Heizgerät muss eingeschaltet sein. Anzeige F1 und die Ziffern des Fehlercode werden im Wechsel angezeigt. Anzeige Fehlerspeicher F2 – F5 mit der Taste ◀ oder ▶ auswählen. Anzeige „ndi“ wenn keine Diagnoseleitung angeschlossen ist.

4 EINBAU

Menüpunkt	Service-Funktion	Bemerkungen
1.3:	Fehlerspeicher F1 – F5 löschen	Heizgerät muss eingeschaltet sein. Anzeige DEL mit der Taste OK/Ø bestätigen. Anzeige „ndi“ wenn keine Diagnoseleitung angeschlossen ist.
2:	Temperatureinheit auswählen, °C oder °F	Default: °C
3.1:	Unterspannungsgrenze einstellen	Default: 8 Volt, Einstellbereich: 8 – 28 Volt in 0,1 Volt-Schritten (Anzeige z. B. 271 für 27,1 Volt).
3.2:	Unterspannungsgrenze „Offset“ einstellen	Default: 0 Volt, Einstellbereich: 0 – 6 Volt in 0,1 Volt-Schritten (Anzeige z. B. 55 für 5,5 Volt).
3.3:	Entprellzeit „Fehlererkennung“ einstellen	Default: 20 sekunden, Einstellbereich: 5 – 255 sekunden in 1 Sek.-Schritten.
4.1:	Betriebsdauer einstellen	Default: 60 Min. bei Wasserheizgeräten / unendlich bei Luftheizgeräten Einstellbereich: 10 – 120 Min. in 1 Min.-Schritten, ab der 120sten Min. – 720 Min. in 5 Min.-Schritten. Bei Luftheizgeräten ist auch Dauerheizbetrieb möglich (OFF auswählen). BITTE BEACHTEN! Bei Kombination mit anderen Bedienelementen ist die Funktion gesperrt.
5:	Zurücksetzen auf Auslieferzustand	Bestätigung → Taste OK/Ø drücken.
6.1:	Hardware-Stand Bedienelement auslesen	Funktion ist nur für interne Zwecke vorgesehen.
6.2:	Hardware-Stand Bedienelement auslesen	Funktion ist nur für interne Zwecke vorgesehen.
6.3:	Software-Stand Bedienelement auslesen	Funktion ist nur für interne Zwecke vorgesehen.
6.4:	Software-Stand Bedienelement auslesen	Funktion ist nur für interne Zwecke vorgesehen.
14:	Alle Icons (Display) anzeigen	Abbruch mit Taste OK/Ø

4 EINBAU

EASYSTART CALL – DIAGNOSE

Die EasyStart Call ist diagnosefähig. Treten Fehler auf, werden diese gespeichert und können bei Bedarf mit dem Diagnosetool EDiTH Basic in Verbindung mit der Software EDiTH (ab Version S4V1-F) ausgelesen werden. Zusätzlich ist das Adapterkabel (Bestell Nr.: 22 1000 34 11 00) erforderlich.

DIAGNOSE DURCHFÜHREN

Die Schnittstelle EasyStart Call / Kabelstrang-Heizgerät trennen, Diagnosetool EDiTH Basic mit dem Adapterkabel anschließen und die Diagnose starten.

FOLGENDE AKTIONEN SIND MÖGLICH:

- Auslesen des aktuellen Fehlers und des Fehlerspeichers bei der EasyStart Call und beim Heizgerät.
- Löschen des Fehlerspeichers bei der EasyStart Call und beim Heizgerät.
- Abfrage Software-Version.
- Abfrage Hardware-Version.
- Abfrage der Betriebstunden des Heizgerätes.
- Konfiguration EasyStart Call durchführen, auslesen und verändern.
- Auslieferungszustand der EasyStart Call wiederherstellen.

BITTE BEACHTEN!

Der Fehlerspeicher kann nur mit dem Diagnosetool EDiTH (ab Version S4V1-F) ausgelesen werden.

Fehlercode	Fehlerbeschreibung	Abhilfemaßnahme
0	Ohne Störung	---
1	Kein SIM-Kartenhalter erkannt	SIM-Kartenhalter mit SIM-Karte aus- und einbauen. Auf korrekte Montage des SIM-Kartenhalters achten. Nur Original JE-SIM-Kartenhalter verwenden.
2	Falscher SIM PIN-Code	PIN-Abfrage auf SIM-Karte deaktivieren, wenn nicht möglich SIM-PIN auf 1865 ändern oder die PIN der EasyStart Call mit dem Diagnosetool EDiTH auf die SIM-PIN der SIM-Karte ändern.
3	PUK-Eingabe erforderlich	PUK über Mobiltelefon eingeben und anschließend PIN-Abfrage deaktivieren, wenn nicht möglich SIM-PIN auf 1865 ändern oder die PIN der EasyStart Call mit dem Diagnosetool EDiTH auf die SIM-PIN der SIM-Karte ändern.
4	Kein Netz	SIM-Karte nicht gültig oder noch nicht aktiviert (Provider). Antenne überprüfen.
5	Keine GSM-Netzzeit	Provider unterstützt die Funktion „Automatische Uhrzeit“ nicht, Wochentag und Uhrzeit manuell eingeben.
6, 7, 8, 11	Interner Fehler	EasyStart Call defekt → Gerät tauschen
9	SMS konnte nicht versendet werden	SIM-Karte nicht gültig oder noch nicht aktiviert (Provider). Bei Prepaid-Karte das Guthaben überprüfen, ggf. Prepaid-Karte aufladen.
10	SIM-Kartenhalter eingesetzt, jedoch keine Verbindung zur SIM-Karte	Keine SIM-Karte im SIM-Kartenhalter → SIM-Karte einsetzen. SIM-Karte defekt → SIM-Karte tauschen.

4 EINBAU

EASYSTART CALL – APP HANDBUCH

ERSTINBETRIEBNNAHME

EasyStart Call konfigurieren

- Vierstellige Sicherheits-PIN

Berühren Sie die Schaltfläche „Vierstelliger Sicherheitspin“ und geben Sie die PIN (Passwort) Ihrer EasyStart Call ein. Werkseitig ist die PIN (Passwort) auf „1234“ eingestellt.

- Rufnummer Heizung

Von Ihrem Netzbetreiber haben Sie beim Erwerb der SIM-Karte eine Rufnummer erhalten. Diese ist die Rufnummer Ihrer EasyStart Call. Berühren Sie die Schaltfläche „Rufnummer Heizung“ und geben Sie die Rufnummer der EasyStart Call ein.

Die Eingabe Ihrer Rufnummer muss mit dem +-Zeichen oder 00 in der Ländervorwahl erfolgen (z. B. für Deutschland +49 oder 0049).

- Gerätename (optional)

Zur vereinfachten Auswahl, z. B. bei der Nutzung mehrerer Heizgeräte, wird empfohlen, jedem Heizgerät einen Namen zuzuordnen. Berühren Sie die Schaltfläche „Gerätename (optional)“ und geben Sie einen Namen für das Gerät ein.

- Eingaben bestätigen

Berühren Sie die Schaltfläche „Fertig“, um die Eingaben zu bestätigen.

Nach der Bestätigung werden zur Konfiguration zwei SMS an die EasyStart Call versendet.

BITTE BEACHTEN!

Mittels Rückmeldungen von der EasyStart Call wird die App entsprechend den Funktionen des Heizgeräts angepasst. Die „Rückmeldung Heizgerät“ wird automatisch ausgelesen.

- Uhrzeit

Die Uhrzeit Ihres Smartphones wird an die Heizung gesendet. Befinden sich Ihr Smartphone und die Heizung in der gleichen Zeitzone, sind keine weiteren Einstellungen notwendig.

GRUNDEINSTELLUNGEN DER APP

(Menüleiste „Info und Optionen“)

- App-Handbuch

Berühren Sie die Schaltfläche „App Handbuch“, um das App-Handbuch anzuzeigen.

- Intro

Hier haben Sie die Möglichkeit durch Berühren des Buttons das Eberspächer-Intro, welches beim Start der App ausgeführt wird, an- oder auszuschalten.

- SMS-Warnmeldungen

Berühren Sie den Button „SMS Warnmeldungen“ zum Aktivieren bzw. Deaktivieren und drücken Sie die Schaltfläche „OK“ zur Bestätigung.

BITTE BEACHTEN!

Vor jedem Senden einer SMS werden Sie gewarnt, dass dies mit Kosten verbunden ist. Wenn Sie die SMS-Warnmeldungen deaktivieren, werden Sie darüber nicht mehr informiert.

Es wird empfohlen, die SMS-Warnmeldung erst dann zu deaktivieren, wenn Sie vollständig mit der Bedienung der App vertraut sind.

- Wetter-Alarm

Berühren Sie den Button „Wetter-Alarm“ zum Aktivieren bzw. Deaktivieren.

Wetter-Alarm aktivieren:

Geben Sie den Standort Ihres Fahrzeugs neben dem Feld „Ort eingeben“ ein und wählen Sie den Ort im darunter stehenden Feld aus. Drücken Sie anschließend den „Fertig“-Button. Dann wählen Sie mithilfe des Scrollrads eine Schwellentemperatur aus, bei deren Unterschreiten die App Sie erinnern soll, Ihr Fahrzeug zu heizen.

Sollte die Wettervorhersage eine niedrigere Temperatur als eingesetzt ansagen, werden Sie am Vorabend durch eine Warnmeldung benachrichtigt.

Sie müssen den Nutzungsbedingungen zustimmen, um den Wetter-Alarm nutzen zu können.

BITTE BEACHTEN!

Für die Funktion Wetter-Alarm ist eine Internetverbindung notwendig, die Kosten verursachen kann.

Beim Einrichten des Wetter-Alarms erhalten Sie eine Registrierungsnachrichtigung. Erst nach dieser Benachrichtigung ist der Wetter-Alarm erfolgreich eingestellt. Der Button „Wetter-Alarm“ sollte nach erfolgreicher Einrichtung grün sein.

- Sprache ändern

Wenn Sie die Schaltfläche „Sprache ändern“ berühren, öffnet sich ein Dropdown-Menü. Wählen Sie nun die gewünschte Sprache durch Antippen aus und drücken Sie anschließend den „Fertig“-Button. Danach startet die App neu und die neue Sprache ist eingestellt.

HEIZEN / LÜFTEN

- Sofortbetrieb

Sind mehrere Fahrzeuge zugeordnet und auf die beiden Pools verteilt, wählen Sie zunächst den gewünschten Pool aus.

Danach wählen Sie bei einem oder mehreren gewünschten Heizgeräten die Dauer (Scrollrad „Minuten“) und den „Modus“ (Heizen / Lüften) aus.

4 EINBAU

Berühren Sie anschließend den Button „Start“ im nächsten Screen werden alle zugeordneten Heizeräte angezeigt.

- Grüner Haken:
Einstellungen wurden bereits vorgenommen und das Heizerät wird gestartet.
- Rotes Kreuz:
Einstellungen wurden nicht vorgenommen. Wenn das Heizerät mit den hinterlegten Einstellungen gestartet werden soll, tippen Sie auf das Bild, um den grünen Haken zu setzen. Berühren Sie die Schaltfläche „Jetzt senden“ eine oder mehrere SMS werden an die Heizeräte mit grünem Haken gesendet. Diese Heizeräte starten sofort nach SMS-Übermittlung. Bei Heizerät „EIN“ zeigt das Scrollrad die Minuten der Restlaufzeit in Rot an.

BITTE BEACHTEN!

- Es kann ein Wert zwischen 10 und 120 Minuten oder „∞“ für Dauerbetrieb ausgewählt werden.
- Dauerbetrieb ist nur bei Luftheizeräten möglich.
- Einstellungen sind auch möglich, während das Heizerät in Betrieb ist.
- Status abfragen (Scrollrad „Modus“)

Drehen Sie das Scrollrad „Modus“ beim gewünschten Heizerät auf „Status“. Berühren Sie anschließend den Button „Start“ im nächsten Screen werden die Bilder aller zugeordneten Heizeräte angezeigt. Das Heizerät, dessen Status abgefragt werden soll, wird mit einem grünen Haken angezeigt. Berühren Sie die Schaltfläche „Jetzt senden“ eine oder mehrere SMS werden an das Heizerät bzw. die Heizeräte mit grünem Haken gesendet. Der Status dieser Heizeräte wird per Rück-SMS übermittelt, die beim Apple-Betriebssystem in die App kopiert werden muss (siehe oben). Keine Funktion beim Android-Betriebssystems. Weitere Einstellungen (durch Drücken des Symbols „Zahnrad“ an der jeweiligen Heizung)

- Foto einfügen (optional)
Berühren Sie die Schaltfläche mit dem Eberspächer-Logo, um Ihrem Gerät ein Foto aus Ihrem Smartphone-Speicher zuzuordnen.
- Eingabe des Sollwerts (nur bei Luftheizerät)
Wählen Sie über das Scrollrad eine Temperatur aus dem Temperaturbereich 8 °C – 36 °C / 46 °F – 97 °F aus.
- Status abfragen
Berühren Sie die Schaltfläche „Status abfragen“. Sie erhalten dann eine Rückmeldung per SMS von Ihrer EasyStart Call mit den aktuellen Einstellungen, die in die App kopiert werden muss. Der aktuelle Status wird im Feld „Letzter Status“ angezeigt.

▪ Istwert-Anzeige

Die Istwert-Anzeige zeigt die aktuelle Temperatur im Fahrzeug an. Diese wird durch den im Innenraum angeschlossenen Temperaturfühler übermittelt. Die Istwert-Anzeige kann im Gegensatz zum Sollwert nicht geändert werden.

▪ Timer programmieren

Bevor die Timer-Programmierung vorgenommen wird, kann im Menü „Fahrzeugeinstellungen“ die Timer-Referenz geändert werden:

▪ Timer-Referenz (Abfahrtszeit / Startzeit)

Hinweis: Für den Start des Heizeräts ist als Werkseinstellung die Abfahrtszeit programmiert. Sie haben die Möglichkeit, als Timer-Referenz Ihre Abfahrtszeit (wann möchten Sie losfahren?) oder die Startzeit des Heizeräts auszuwählen. Bei der Festlegung der Abfahrtszeit rechnet das Heizerät z. B. bei einer gewünschten Heizdauer von 30 Min. diese Zeit zurück und startet entsprechend eine halbe Stunde früher. Im Menü Fahrzeugeinstellungen können Sie zwischen Abfahrts- und Startzeit wählen.

Sie haben die Möglichkeit, drei unterschiedliche Timer-Einstellungen vorzunehmen. Berühren Sie dazu die gewünschte Schaltfläche „Timer 1“, „Timer 2“ oder „Timer 3“. Sie gelangen dann zum nächsten Screen, um detaillierte Timer-Einstellungen vorzunehmen.

Bestätigen Sie die Eingaben durch Berühren der Schaltfläche „Fertig“, ggf. den Vorgang durch Berühren der Schaltfläche „Abbrechen“ beenden.

BITTE BEACHTEN!

Der Wochentag kann einzeln oder als Wochentagsgruppe MO – FR, SA – SO oder MO – SO ausgewählt werden. Es kann immer nur eine Wochentagsgruppe ausgewählt werden.

Dauerbetrieb ist bei Einstellung über den Timer nicht möglich.

▪ Timer aktivieren

- Berühren Sie den Button unter dem Feld „Timer 1“, „Timer 2“ oder „Timer 3“.
- Ist der jeweilige Timer noch nicht gesetzt, gelangen Sie zum nächsten Screen, können dort die gewünschten Einstellungen vornehmen und mit „Fertig“ bestätigen. Nun wird eine SMS mit den Timer-Einstellungen an die Heizung gesendet. Die Buttonfarbe wechselt von Rot (nicht aktiviert) auf Grün (aktiviert),
- Ist der jeweilige Timer bereits hinterlegt (z. B. bei einem bereits verwendeten Timer), wird sofort eine SMS zur Aktivierung des Timers an die Heizung gesendet. Der Button wechselt von Rot auf Grün.

4 EINBAU

BITTE BEACHTEN!

Hat das Timer-Ereignis stattgefunden, muss der Timer neu aktiviert werden. Dies ist spätestens nach der längstmöglichen Zeitspanne von 7 Tagen notwendig.

- Status Timer (Untermenü Timer)

Berühren Sie die Schaltfläche „Status Timer“ und Sie erhalten eine SMS-Rückmeldung von Ihrem Heizgerät über die aktuellen Einstellungen aller Timer.

- Gerät löschen

Hier können Sie ein zugeordnetes Heizgerät entfernen. Berühren Sie dazu die Schaltfläche „Gerät löschen“, dann wird das aktuell angezeigte Gerät gelöscht.

- Fahrzeugeinstellungen

Berühren Sie die Schaltfläche „Fahrzeugeinstellung“ und die Anzeige wechselt ins Menü Grundeinstellungen (siehe nächsten Abschnitt).

GRUNDEINSTELLUNGEN

- Uhrzeit ändern

Uhrzeit der EasyStart Call und des Smartphones anpassen (nur notwendig, wenn Ihr Fahrzeug sich in einer anderen Zeitzone befindet als Ihr Smartphone)

In diesem Fall berühren Sie die Schaltfläche „Uhrzeit ändern“. Die Anzahl der Stunden, die die Zeitverschiebung beträgt, mit dem Scrollrad „Zeitdifferenz“ auswählen und mit der Schaltfläche „Fertig“ für Ihre EasyStart Call bestätigen.

- Pin ändern

Berühren Sie die Schaltfläche „PIN ändern“ und geben Sie den neuen vierstelligen Pin ein. Zulässiger Bereich 0000–9999. Werkseitig ist der Pin auf „1234“ eingestellt. Bitte beachten: Der vierstellige Pin ist nicht der SIM-Pin!

- Telefonnummer der Steuerung ändern

Berühren Sie die Schaltfläche „Telefonnummer der Steuerung ändern“ und geben Sie die neue Telefonnummer ein.

Die Eingabe Ihrer Rufnummer muss mit dem +-Zeichen oder 00 in der Ländervorwahl erfolgen (z. B. Deutschland +49 oder 0049).

- Timer-Referenz (siehe Erklärung unter Punkt Timer-Programmierung)

Wählen Sie zwischen der Abfahrtszeit und der Startzeit, indem Sie eine der beiden Schaltflächen berühren.

- Temperatureinheit

Wählen Sie als Temperatureinheit Celsius oder Fahrenheit, indem Sie eine der beiden Schaltflächen berühren. Werkseinstellung ist hier Celsius.

- Fehlerrückmeldung (Heizgerät)

Berühren Sie den Button zur Aktivierung oder Deaktivierung der Funktion „Fehlerrückmeldung“ per SMS.

- Rückmeldung Heizgerät

Berühren Sie den Button zur Aktivierung oder Deaktivierung der Funktion „Rückmeldung Heizgerät“ per SMS. Werkseitig ist die „Rückmeldung Heizgerät“ deaktiviert.

TASKLEISTE

- Symbol „Zahnrad / Info und Optionen“

Berühren Sie das Symbol „Zahnrad / Info und Optionen“ und wechseln Sie in das Menü „Grundeinstellungen der App“.

- Symbol „+ / Gerät hinzufügen“

Berühren Sie das Symbol „+ / Gerät hinzufügen“. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, in 2 Pools jeweils bis zu 5 Heizgeräte zuzuordnen und zu verwalten.

- Symbol „! / Aktuelle Informationen“

Berühren Sie das Symbol „! / Aktuelle Informationen“ und Sie erhalten die aktuellen Informationen über die Fa. Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG.

- Symbol „§ / AGB Impressum“

Berühren Sie das Symbol „§ / AGB Impressum“ und Sie erhalten Informationen zu den allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fa. Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG.

HINWEISE

- Eine Rufnummer darf in der EasyStart Call nur einmal hinterlegt werden. Bei doppelter Hinterlegung einer Rufnummer kann die einwandfreie Funktion der EasyStart Call nicht gewährleistet werden.

- Bei Anruf, beim Senden einer SMS und bei „Rückmeldung Heizgerät“ bzw. „Fehlerrückmeldung“ per SMS entstehen Kosten.

- Wurde die „Rückmeldung Heizgerät“ aktiviert, wird als Bestätigung von der Heizung eine SMS zurückgesendet.

- Enthält eine SMS eine Zustands- oder Statusabfrage (z. B. heater?), wird grundsätzlich eine SMS zurückgesendet, auch wenn „Rückmeldung Heizgerät“ deaktiviert ist.

- Die Funktionen „Rückmeldung Heizgerät“ und „Fehlerrückmeldung“ sind in der Werkseinstellung deaktiviert.

- Vor jedem Senden einer SMS wird eine Warnmeldung angezeigt, dass dies mit Kosten verbunden ist. Die Warnmeldung kann deaktiviert werden. Dies sollte jedoch erst durchgeführt werden, wenn Sie vollständig mit der Bedienung der App vertraut sind.

4 EINBAU

- Wird die Heizung im Ausland verwendet, entstehen zusätzliche Kosten (Roaming-Gebühren).
- Wird die Heizung im Grenzgebiet zum benachbarten Ausland verwendet, können aufgrund von Überlagerungen in der Net zabdeckung ebenfalls Roaming-Gebühren entstehen.
- Beachten Sie den Standort Ihres Fahrzeugs bezüglich des Verbindungsaufbaus. Gebäude oder andere Hindernisse können Mobilfunksignale behindern.
- Aufgrund von Laufzeiten beim Provider und / oder Funklöchern kann die Zustellung einer SMS verspätet erfolgen.
- Um bei vorgewähltem Heizbetrieb und bei Kurzstrecken eine zu große Entladung der Fahrzeugbatterie zu vermeiden, empfehlen wir die Heizdauer entsprechend der Fahrzeit einzustellen.
Beispiel: Bei einer Fahrzeit von ca. 30 Minuten (einfache Strecke) sollte die Heizdauer auf maximal 30 Minuten eingestellt werden.
- Die Funktion „Lüften“ wird nicht bei allen Heizeräte-Ausführungen unterstützt.
- Die Heizdauer im Sofortbetrieb ist werkseitig bei Wasserheizeräten auf 30 Minuten und bei Luftheizeräten auf Dauerbetrieb eingestellt.
- Die Heiz- bzw. Lüftendauer kann verändert werden, wählbar ist eine Zeitdauer zwischen 10 und 120 Minuten.
- Dauerbetrieb ist bei nur Luftheizeräten im Sofortbetrieb möglich.
- Bei vorgewähltem Heizbetrieb ist kein Dauerbetrieb möglich.
- Störungen des Heizeräts oder der EasyStart Call können mit einer Fehlerrückmeldung per SMS angezeigt werden („Fehlerrückmeldung“ muss aktiviert sein).
- Die SMS-Rückmeldung erfolgt an den Absender der letzten gesendeten SMS („Rückmeldung Heizerät“ muss aktiviert sein).
- Für die Anzeige der Innenraumtemperatur muss der Raumtemperaturfühler angeschlossen sein.
- Eine Temperaturvorwahl (Sollwert) ist nur bei Luftheizeräten möglich.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Easy-Start Call. Internet: www.eberspaecher-standheizung.com

Änderungen des Betriebssystems Android durch den Anbieter sind für uns nicht immer erkennbar, daher kann für die Kompatibilität mit Ihrem Smartphone keine Gewähr übernommen werden.

4 EINBAU

HÖHENKIT – DIAGNOSE

Der am Heizgerät angeschlossene Luftdrucksensor ist diagnosefähig. Treten bei der Höhenanpassung Fehler auf, werden diese im Luftdrucksensor gespeichert und können bei Bedarf mit den ISO-Adaptern in Verbindung mit dem Kundendienstprogramm EDiTH – ab Version S3V7-F – ausgelesen werden.

Zusätzlich ist das Adapterkabel (Bestell-Nr. 22 1000 33 31 00) erforderlich.

DIAGNOSE DES LUFTDRUCKSENSORS DURCHFÜHREN

Die Schnittstelle Luftdrucksensor / Kabelstrang-Heizgerät trennen, den ISO-Adapter mit dem zusätzlich erforderlichen Adapterkabel anschließen und die Diagnose des Luftdrucksensors starten.

FOLGENDE AKTIONEN SIND MÖGLICH:

- Auslesen des aktuellen Fehlers und des Fehlerspeichers.
- Löschen des Fehlerspeichers.
- Abfrage des aktuellen gemessenen Luftdrucks.
- Abfrage des Betriebzustandes.
- Abfrage der allgemeinen Daten.

BITTE BEACHTEN!

Der Fehlerspeicher des Luftdrucksensors kann nur mit dem Kundendienstprogramm EDiTH – ab Version S3V7-F – ausgelesen werden.

Die Diagnose des Heizgerätes ist auch bei angeschlossenem Luftdrucksensor möglich

- mit den Bedienelementen EasyStart Timer, EasyStart Remote+, EasyStart Select, EasyStart Call.
- mit dem Diagnosegerät oder EDiTH Basic; der Anschluss an der Schnittstelle „Heizgeräteanschluss-Stecker / Kabelbaum“ erfolgt mit einem entsprechenden Adapterkabel.

FEHLERCODE Luftdrucksensor	FEHLERBESCHREIBUNG	ABHILFEMAßNAHME
0	Ohne Störung	---
11	Kommunikationsverlust auf der Diagnoseleitung zwischen HSTG und Luftdrucksensor	Leitungsunterbrechung auf der Diagnoseleitung zwischen HSTG und Luftdrucksensor → Verdrahtung und Steckverbindungen prüfen
12	HSTG unterstützt keinen Höhenbetrieb mit dem Luftdrucksensor	Luftdrucksensor wurde an ein Heizgerät angeschlossen, das keine Höhenanpassung unterstützt → Einsatz eines Heizgerätes das die Höhenanpassung unterstützt
13	Fehler Luftdrucksensor	Der Luftdrucksensor ist defekt → Luftdrucksensor austauschen

5 SCHALTPLAN

ÜBERSICHT DER SCHALTPLÄNE

EASYSTART TIMER

TIMER →	1 HEIZGERÄT	
	Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II	32
	Airtronic, Airtronic M, Airtronic L	33
TIMER MIT TASTER →	1 HEIZGERÄT	
	Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M	34
	Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II, Hydronic L II	35
	Hydronic Zuheizer	36
	Hydronic Zuheizer mit Aufrüstbox	37
	Airtronic, Airtronic M, Airtronic L mit Fühler Regeltemperatur extern, Innenraum, z. B. für Frischluftbetrieb	38
TIMER →	2 HEIZGERÄTE	
	Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II (Diagnoseleitung)	
	UND Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II (Diagnoseleitung)	39
	Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II (Diagnoseleitung)	
	UND Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II, Hydronic L II (Einschaltsignal S+)	40
	Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II (Diagnoseleitung)	
	UND Airtronic, Airtronic M, Airtronic L (Diagnoseleitung)	41
	Airtronic, Airtronic M, Airtronic L (Diagnoseleitung)	
	UND Airtronic, Airtronic M, Airtronic L (Diagnoseleitung)	42
TIMER MIT TASTER →	2 HEIZGERÄTE	
	Airtronic, Airtronic M, Airtronic L und Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C (Diagnoseleitung)	
	UND Hydronic II Comfort, Hydronic M II, Hydronic L II (Einschaltsignal S+)	43
KOMBINIERTE BEDIENELEMENTE		
TIMER / TIMER→	1 HEIZGERÄT	
	Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II	44
	Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II, Hydronic L II	45
	Airtronic, Airtronic M, Airtronic L	46
TIMER / REMOTE→	1 HEIZGERÄT	
	Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II	47
	Airtronic, Airtronic M, Airtronic L	48
	Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II, Hydronic, L II über Einschaltsignal S+	49
TIMER / SELECT→	1 HEIZGERÄT	
	Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II	50
	Airtronic, Airtronic M, Airtronic L	51
	Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II, Hydronic, L II über Einschaltsignal S+	52

5 SCHALTPLAN

KOMBINIERTE BEDIENELEMENTE

TIMER / TIMER→	2 HEIZGERÄTE	
	1. Heizgerät: Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II über Diagnoseleitung UND 2. Heizgerät über Einschaltignal S+	53
	1. Heizgerät: Airtronic, Airtronic M, Airtronic L über Diagnoseleitung UND 2. Heizgerät über Einschaltignal S+	54

SONDERFUNKTIONEN

TIMER →	1 HEIZGERÄT MIT RAUMTEMPERATURREGLER	
	Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II	55

ADR-BETRIEB

TIMER MIT TASTER→	1 HEIZGERÄT	
	Hydronic II C, Hydronic M II	56
	Hydronic 24 Volt, Hydronic II C, Hydronic M II über Einschaltignal S+	57
	Airtronic, Airtronic M, Airtronic L	58

ADR-BETRIEB MIT KOMBINIERTEN BEDIENELEMENTEN

TIMER / TIMER→	1 HEIZGERÄT	
	Hydronic 24 Volt, Hydronic II C, Hydronic M II über Einschaltignal S+	59
	Hydronic II C, Hydronic M II	60
	Airtronic, Airtronic M, Airtronic L	61
TIMER / SELECT→	1 HEIZGERÄT	
	Hydronic 24 Volt, Hydronic II C, Hydronic M II über Einschaltignal S+	62
	Hydronic II C, Hydronic M II	63
	Airtronic, Airtronic M, Airtronic L	64

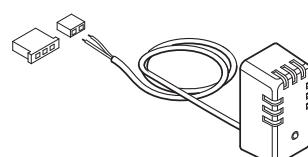
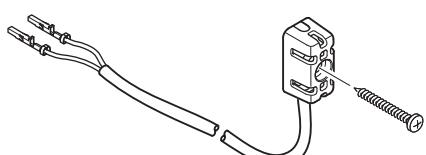
BITTE BEACHTEN!

Optionale Bauteile und Leitungen sind in den Schaltplänen gestrichelt dargestellt.

Der „Fühler Innenraumtemperatur -B8“ ist im Lieferumfang der Easy-Start Remote+ und EasyStart Call enthalten.

Für EasyStart Timer muss der „Fühler Innenraumtemperatur -B8“ separat bestellt werden (Bestell-Nr. 22 1000 34 22 00).

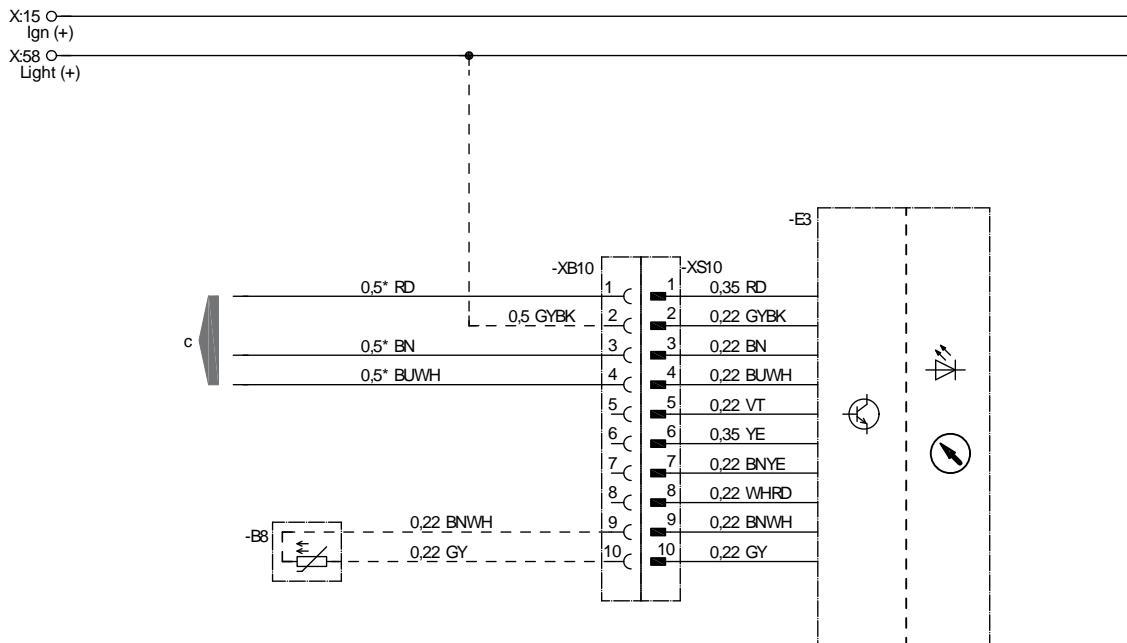
Der „Fühler Regeltemperatur extern, Innenraum -B9“ muss separat bestellt werden (Bestell-Nr. 25 1774 89 03 00).



5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART TIMER

Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II



* Hydronic MII 0,75

22 1000 34 97 01

- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- E3 Schaltuhr EasyStart Timer
- c zum Heizgerät

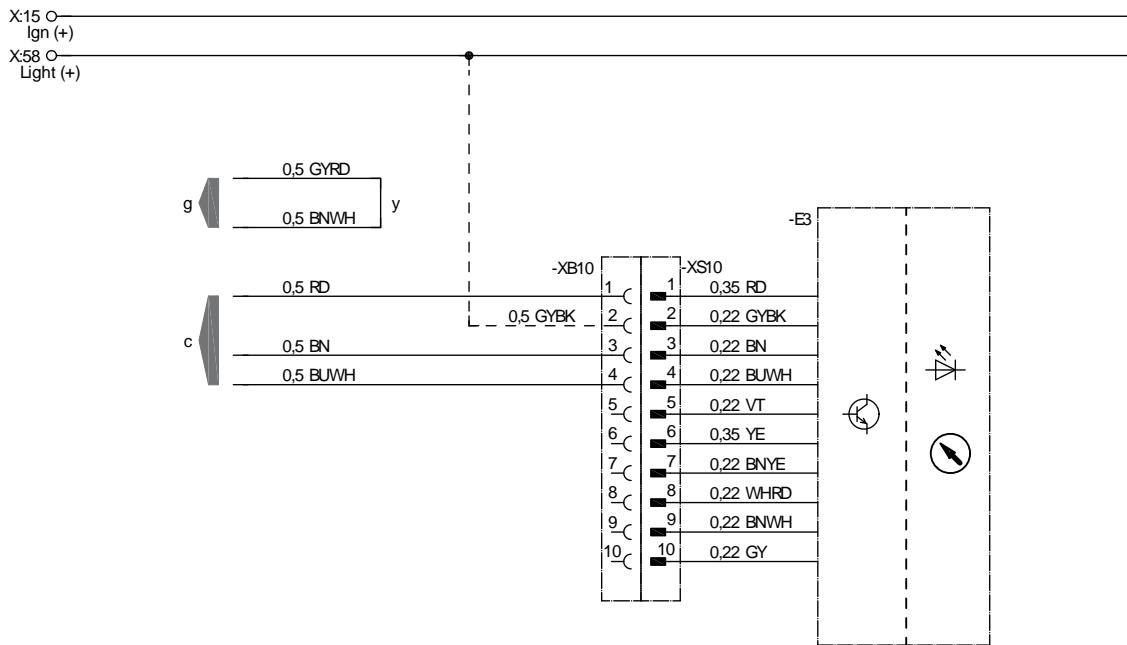
KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART TIMER

Airtronic, Airtronic M, Airtronic L



22 1000 34 97 02

- E3 Schaltuhr EasyStart Timer
- c zum Heizgerät
- g zum Heizgerät
- y Leitungen verbinden und isolieren

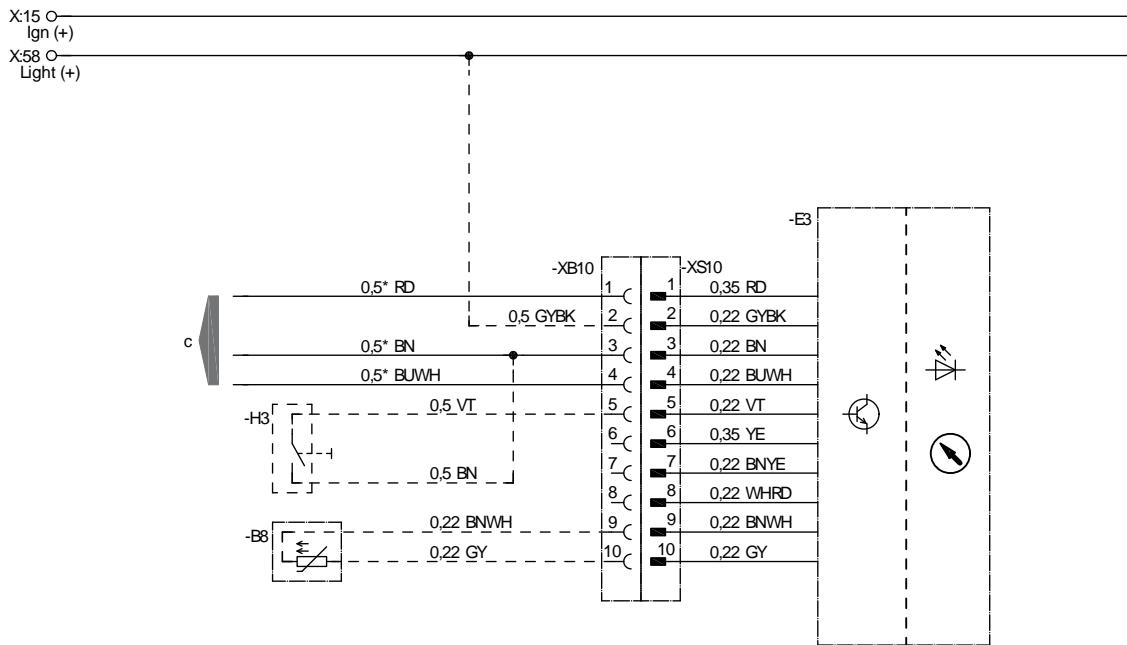
KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	grün	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART TIMER MIT TASTER

Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II



* Hydronic MII 0.75

22 1000 34 97 11

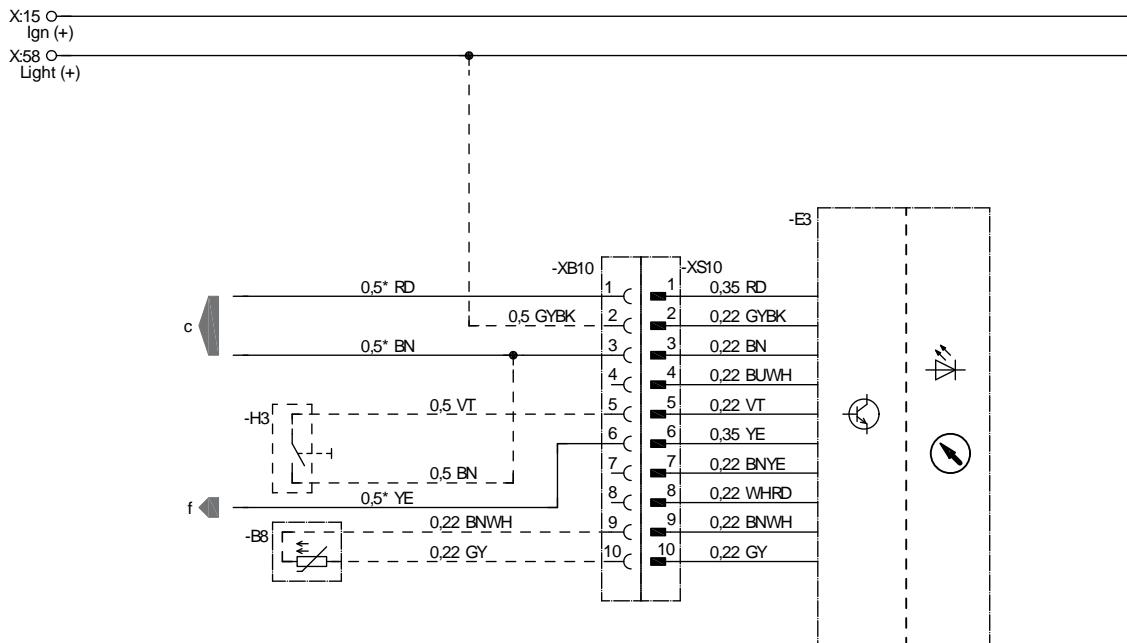
- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- E3 Schaltuhr EasyStart Timer
- H3 Taster EasyStart Timer
- c zum Heizgerät

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART TIMER MIT TASTER ÜBER EINSCHALTSIGNAL S+
 Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II, Hydronic L II



* Hydronic MII 0,75 / Hydronic L 1,0

22 1000 34 97 03

- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- E3 Schaltuhr EasyStart Timer
- H3 Taster EasyStart Timer
- c zum Heizgerät
- f Einschaltsignal S+

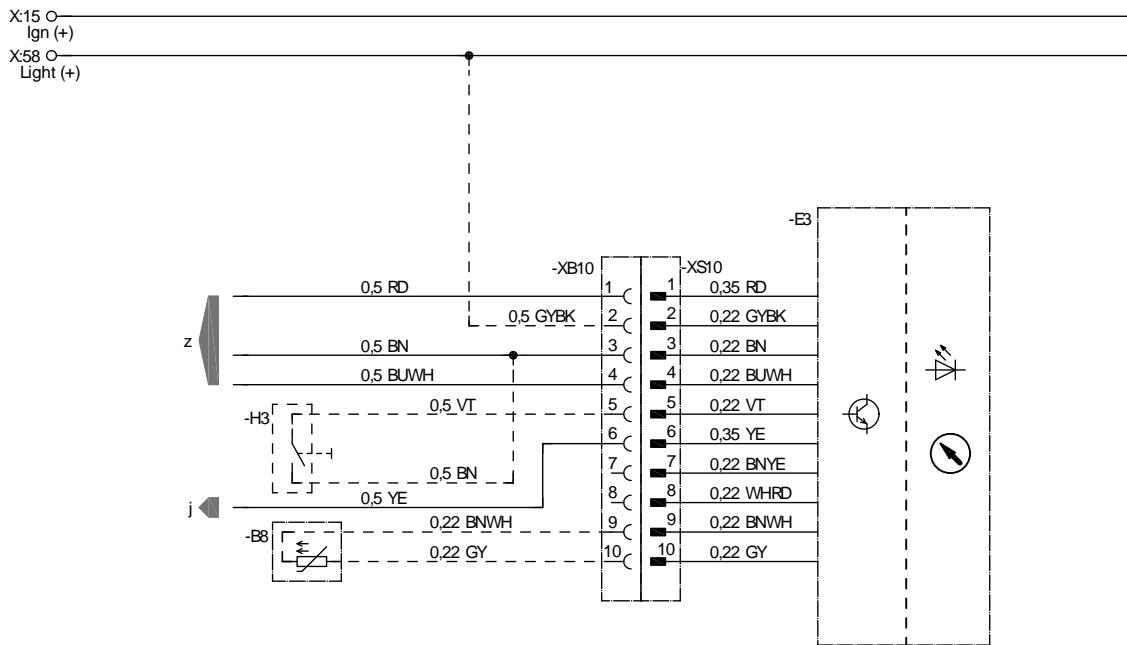
KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	grün	GN	grün
WH	weiß	WT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART TIMER MIT TASTER

Hydronic Zuheizer



22 1000 34 97 45

- B8 Fühler Innenraumtemperatur
 - E3 Schaltuhr EasyStart Timer
 - H3 Taster EasyStart Timer
 - z zum Zuheizer
 - j zum Relais für Anschluss Wasserpumpe und Fahrzeuggebläse (max. 500 mA)

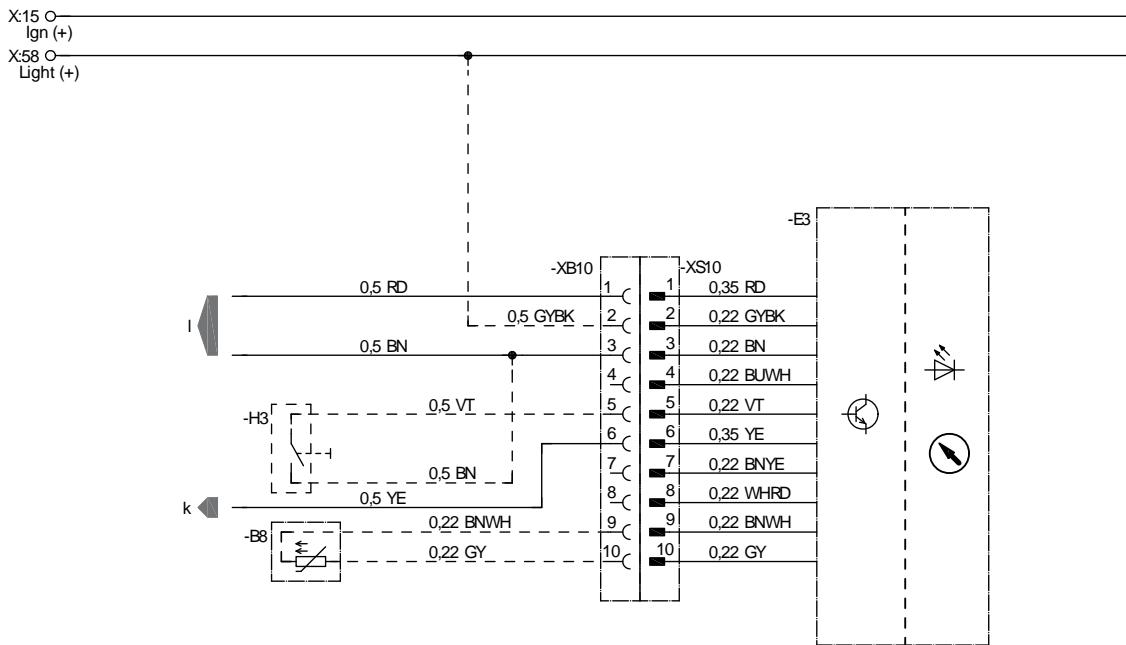
KABEL FABREN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART TIMER MIT TASTER

Hydronic Zuheizer mit Aufrüstbox



22 1000 34 97 46

- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- E3 Schaltuhr EasyStart Timer
- H3 Taster EasyStart Timer
- k zur Aufrüstbox oder Relaischaltung für Anschluss Wasserpumpe und Fahrzeuggebläse (max. 500 mA)
- I zur Aufrüstbox

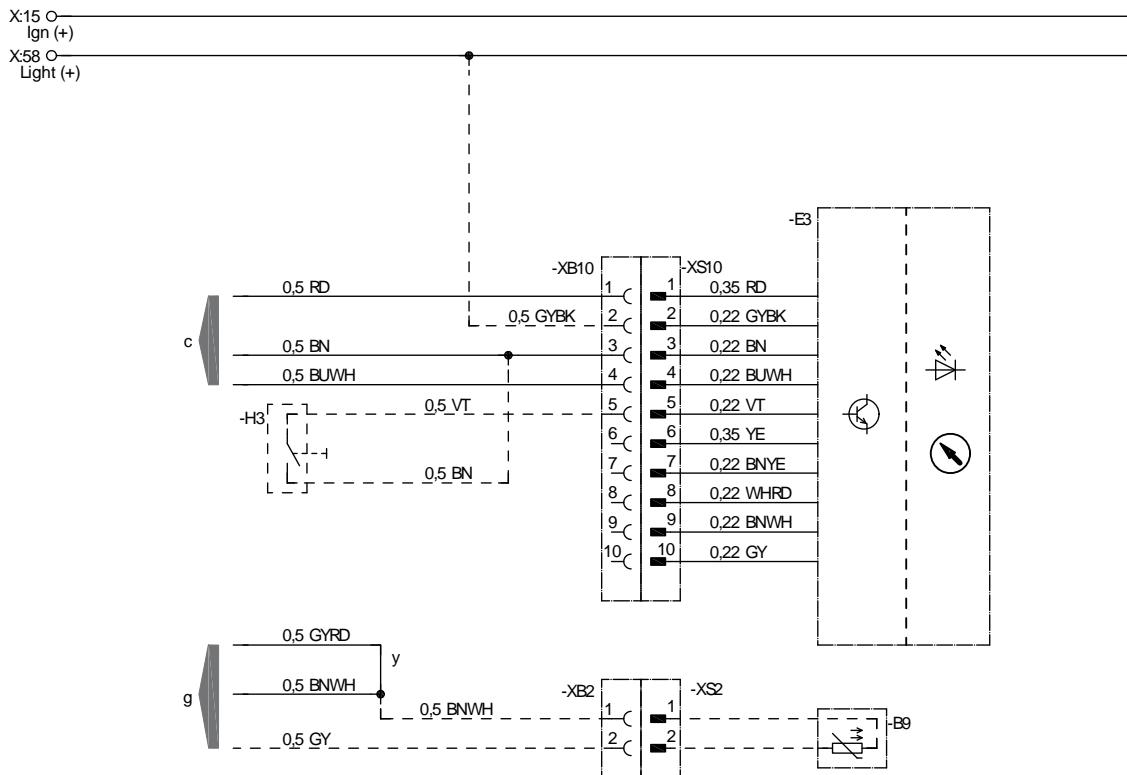
KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	WT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART TIMER MIT TASTER

Airtronic, Airtronic M, Airtronic L mit Fühler Regeltemperatur extern, Innenraum, z.B. für Frischluftbetrieb



22 1000 34 97 12

-B9 Fühler Regeltemperatur extern, Innenraum

-E3 Schaltuhr EasyStart Timer

-H3 Taster EasyStart Timer

c zum Heizgerät

g zum Heizgerät

y Leitungen verbinden und isolieren

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

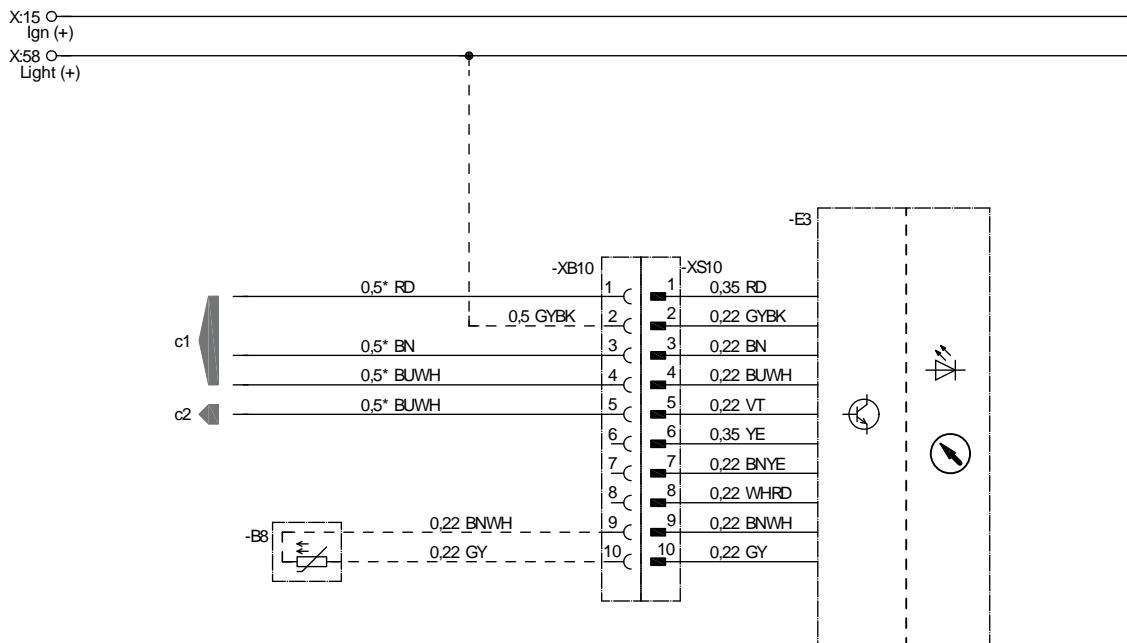
ANSCHLUSS EASYSTART TIMER

1. Heizgerät über die Diagnoseleitung

Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II

2. Heizgerät über die Diagnoseleitung

Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II



* Hydronic MII 0,75

22 1000 34 97 06

- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- E3 Schaltuhr EasyStart Timer
- c1 zum Heizgerät 1
- c2 zum Heizgerät 2

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

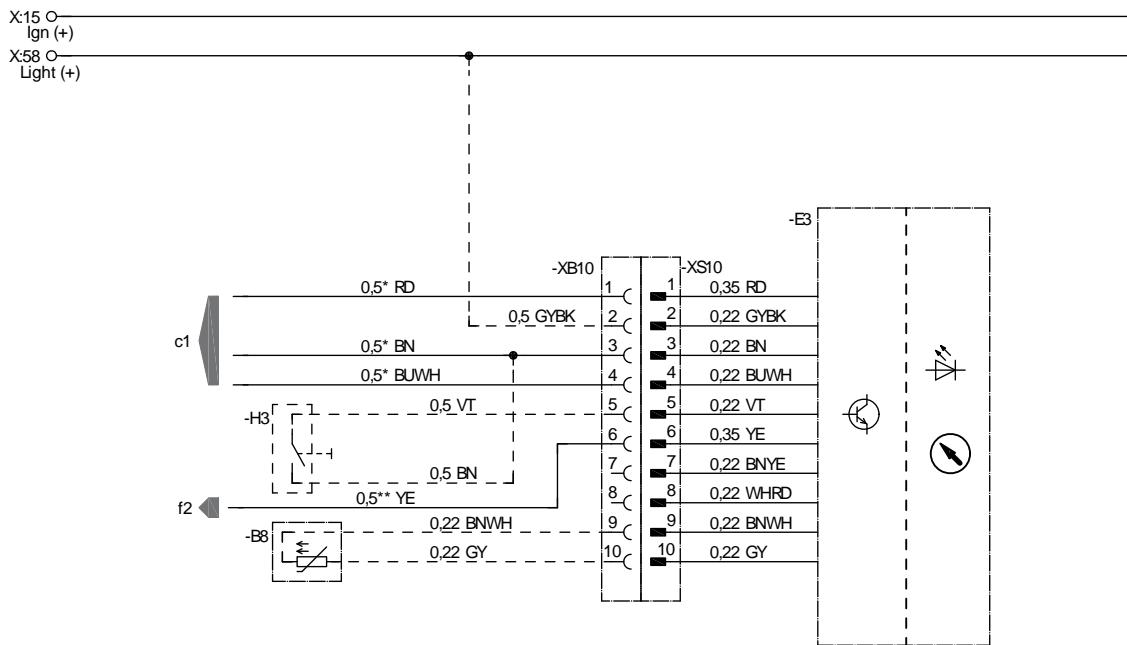
ANSCHLUSS EASYSTART TIMER

1. Heizgerät über die Diagnoseleitung

Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II

2 .Heizgerät über Einschaltsignal S+

Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II, Hydronic L II



* Hydronic MII 0,75

** Hydronic MII 0,75 / Hydronic L 1,0

22 1000 34 97 04

-B8 Fühler Innenraumtemperatur

-E3 Schaltuhr EasyStart Timer

-H3 Taster EasyStart Timer

c1 zum Heizgerät 1

f2 Einschaltsignal S+, Heizgerät 2

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

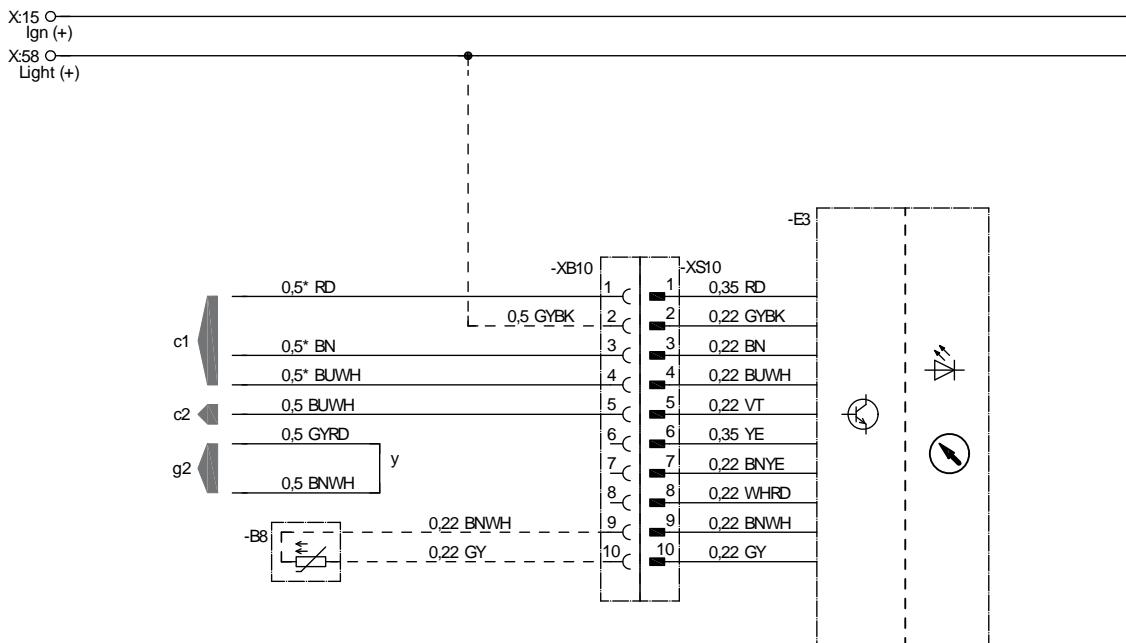
ANSCHLUSS EASYSTART TIMER

1. Heizgerät über die Diagnoseleitung

Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II

2. Heizgerät über die Diagnoseleitung

Airtronic, Airtronic M, Airtronic L



22 1000 34 97 05

-B8 Fühler Innenraumtemperatur

-E3 Schaltuhr EasyStart Timer

c1 zum Heizgerät 1

c2 zum Heizgerät 2

g2 zum Heizgerät 2

y Leitungen verbinden und isolieren

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

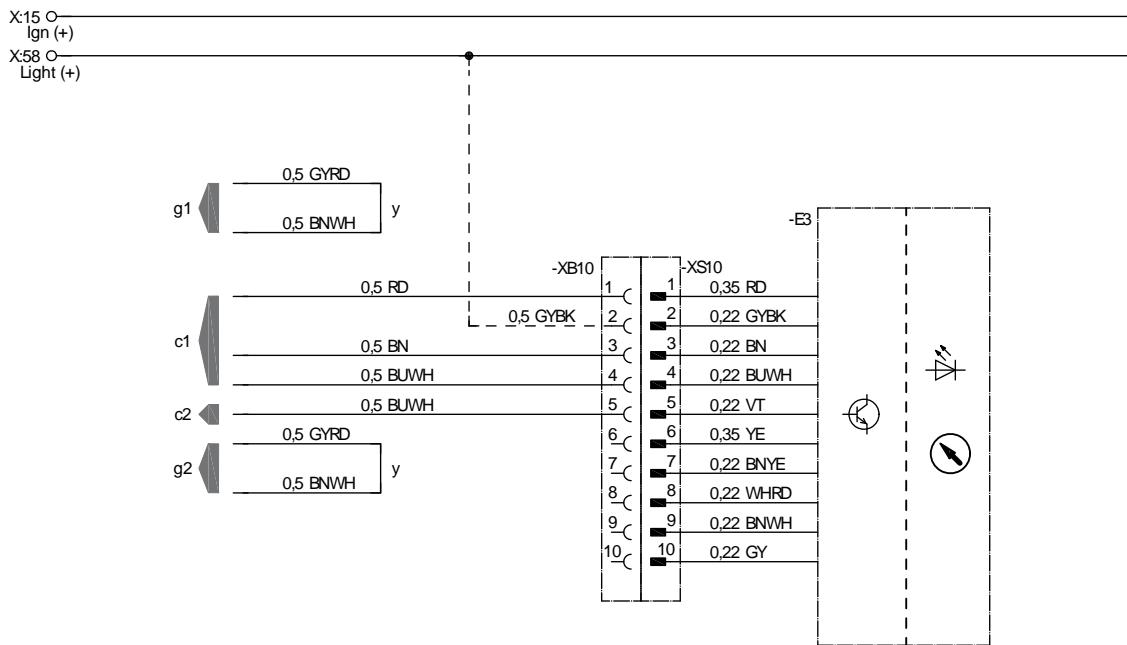
ANSCHLUSS EASYSTART TIMER

1. Heizgerät über die Diagnoseleitung

Airtronic, Airtronic M, Airtronic L

2. Heizgerät über die Diagnoseleitung

Airtronic, Airtronic M, Airtronic L



22 1000 34 97 14

-E3 Schaltuhr EasyStart Timer

c1 zum Heizgerät 1

c2 zum Heizgerät 2

g1 zum Heizgerät 1

g2 zum Heizgerät 2

y Leitungen verbinden und isolieren

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

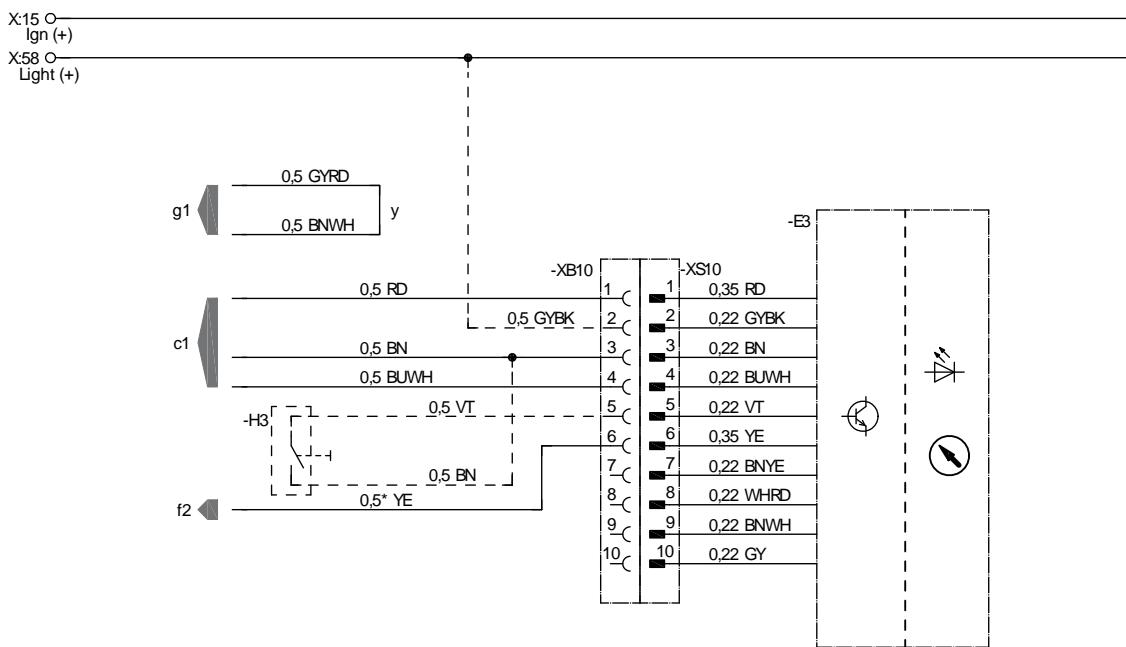
ANSCHLUSS EASYSTART TIMER

1. Heizgerät über die Diagnoseleitung

Airtronic, Airtronic M, Airtronic L

2. Heizgerät über Einschaltsignal S+

Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II, Hydronic L II



* Hydronic MII 0,75 / Hydronic L 1,0

22 1000 34 97 15

-B8 Fühler Innenraumtemperatur

-E3 Schaltuhr EasyStart Timer

-H3 Taster

c1 zum Heizgerät 1

f2 Einschaltsignal S+, Heizgerät 2

g1 zum Heizgerät 1

y Leitungen verbinden und isolieren

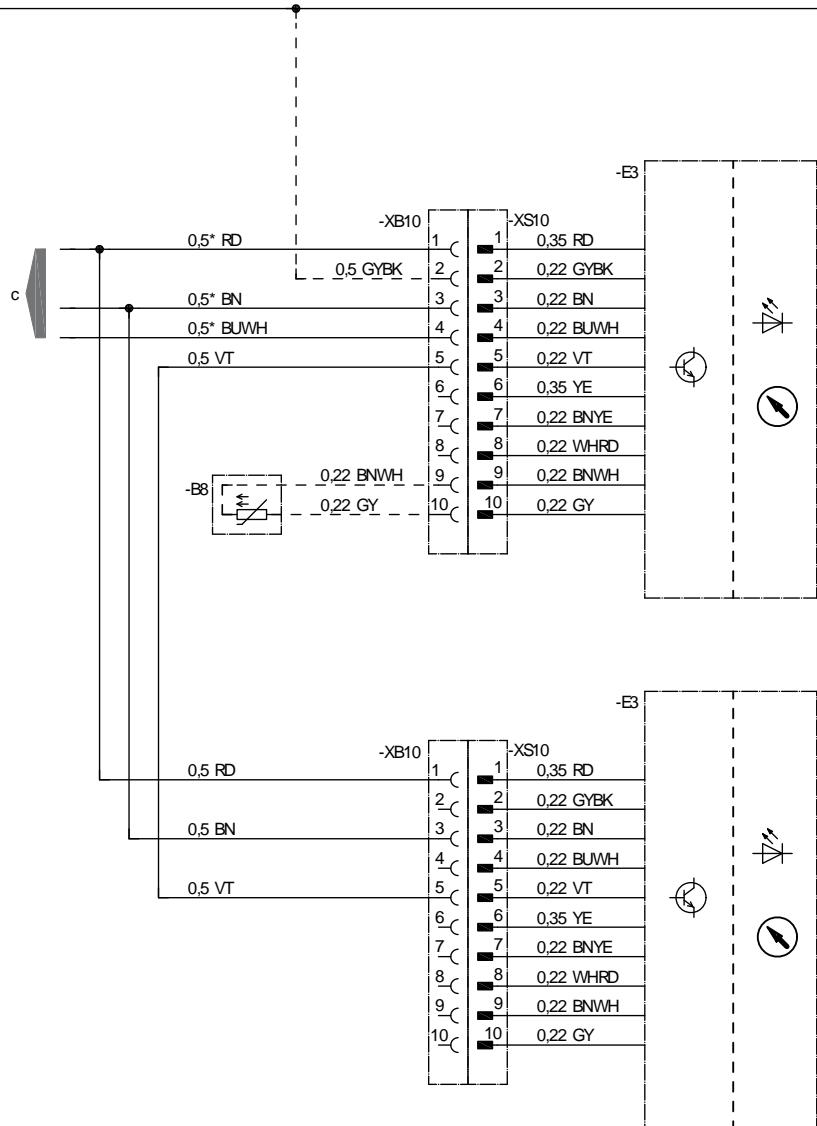
KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

KOMBINATION EASYSTART TIMER MIT EASYSTART TIMER
Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II

X:15 O
Ign (+)
X:58 O
Light (+)



* Hydronic MII 0,75

22 1000 34 97 08

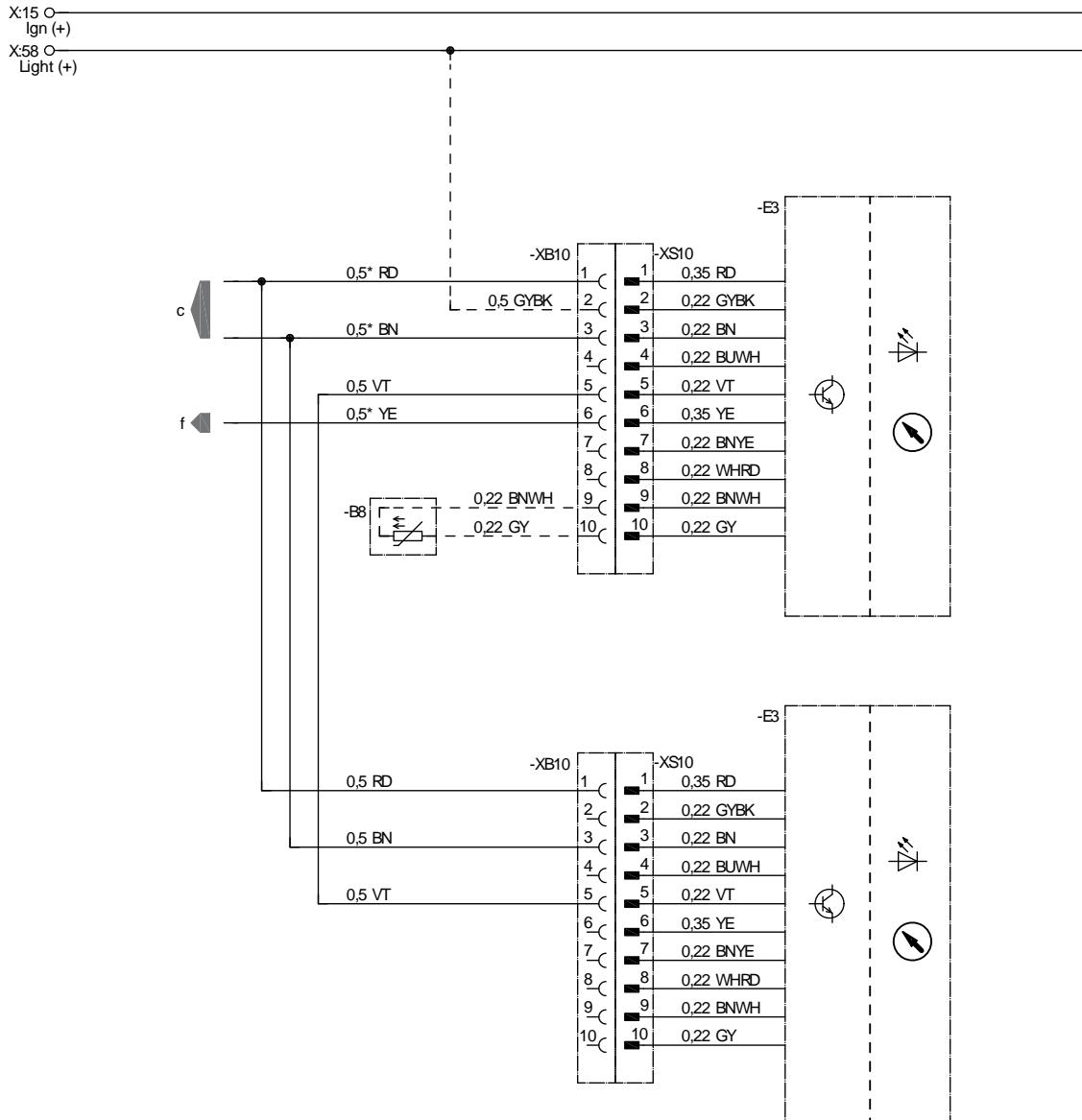
- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- E3 Schaltuhr EasyStart Timer
- c zum Heizgerät

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

KOMBINATION EASYSTART TIMER MIT EASYSTART TIMER UND ANSCHLUSS ÜBER EINSCHALTSIGNAL S+
 Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II, Hydronic, L II



* Hydronic MII 0,75 / Hydronic L 1,0

22 1000 34 97 51

- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- E3 Schaltuhr EasyStart Timer
- c zum Heizgerät
- f Einschaltsignal S+

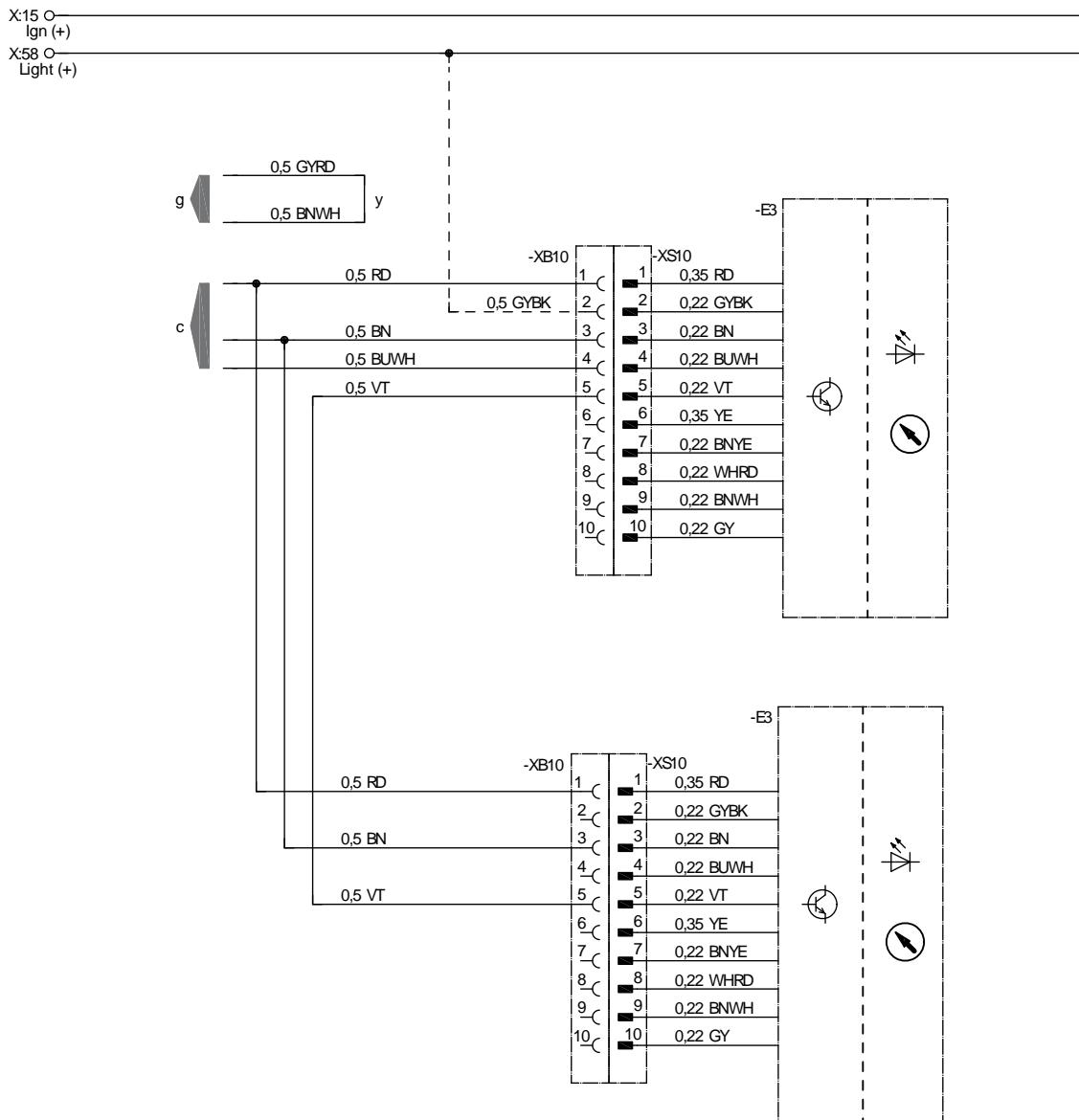
KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

KOMBINATION EASYSTART TIMER MIT EASYSTART TIMER

Airtronic, Airtronic M, Airtronic L



22 1000 34 97 13

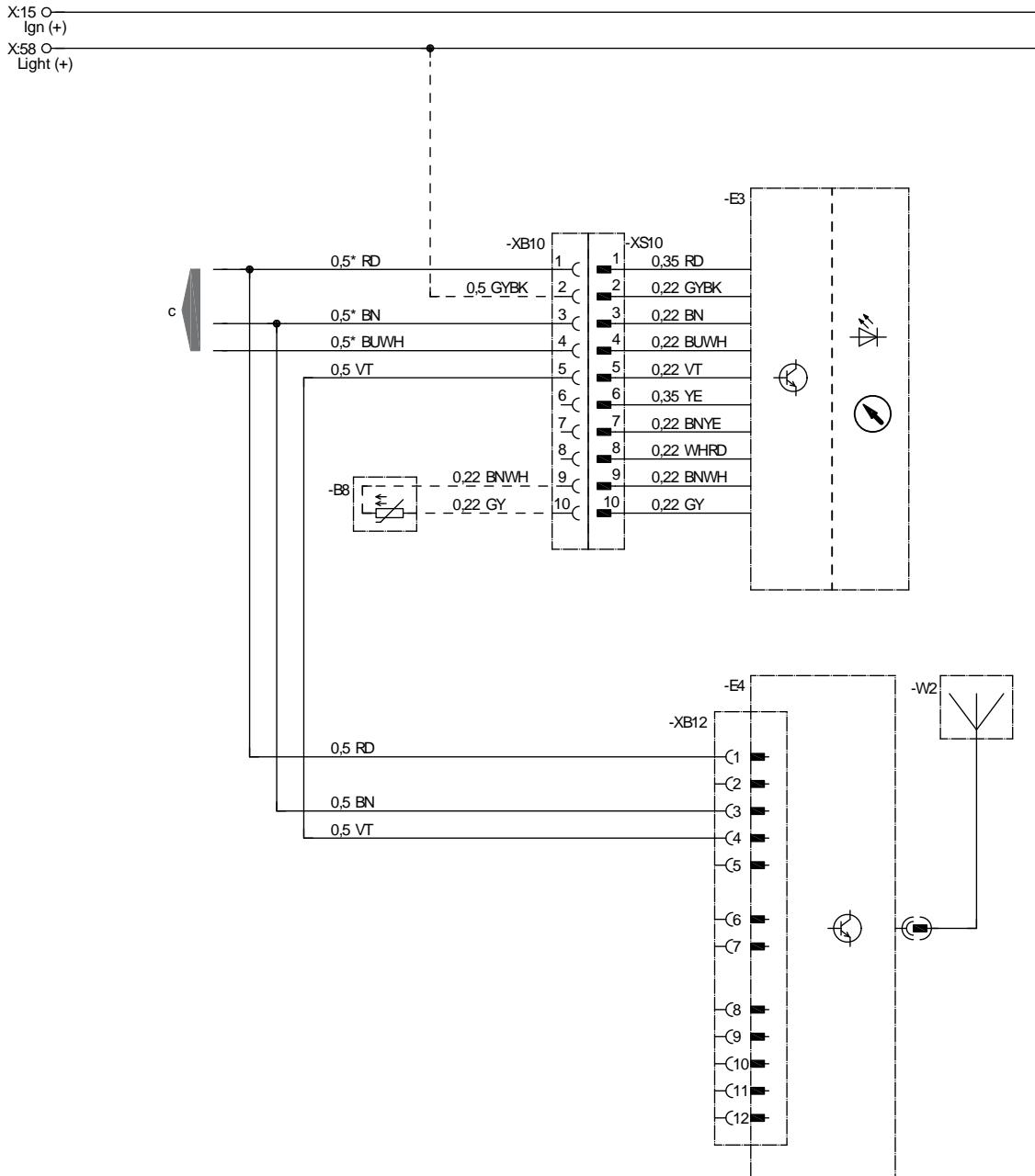
KABELFARBEN

- E3 Schaltuhr EasyStart Timer
- c zum Heizgerät
- g zum Heizgerät

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

KOMBINATION EASYSTART TIMER MIT EASYSTART REMOTE
Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II



* Hydronic MII 0.75

22 1000 34 97 40

- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- E3 Schaltuhr EasyStart Timer
- E4 Funkfernbedienung EasyStart Remote
- W2 Antenne EasyStart Remote / Remote+
- c zum Heizgerät

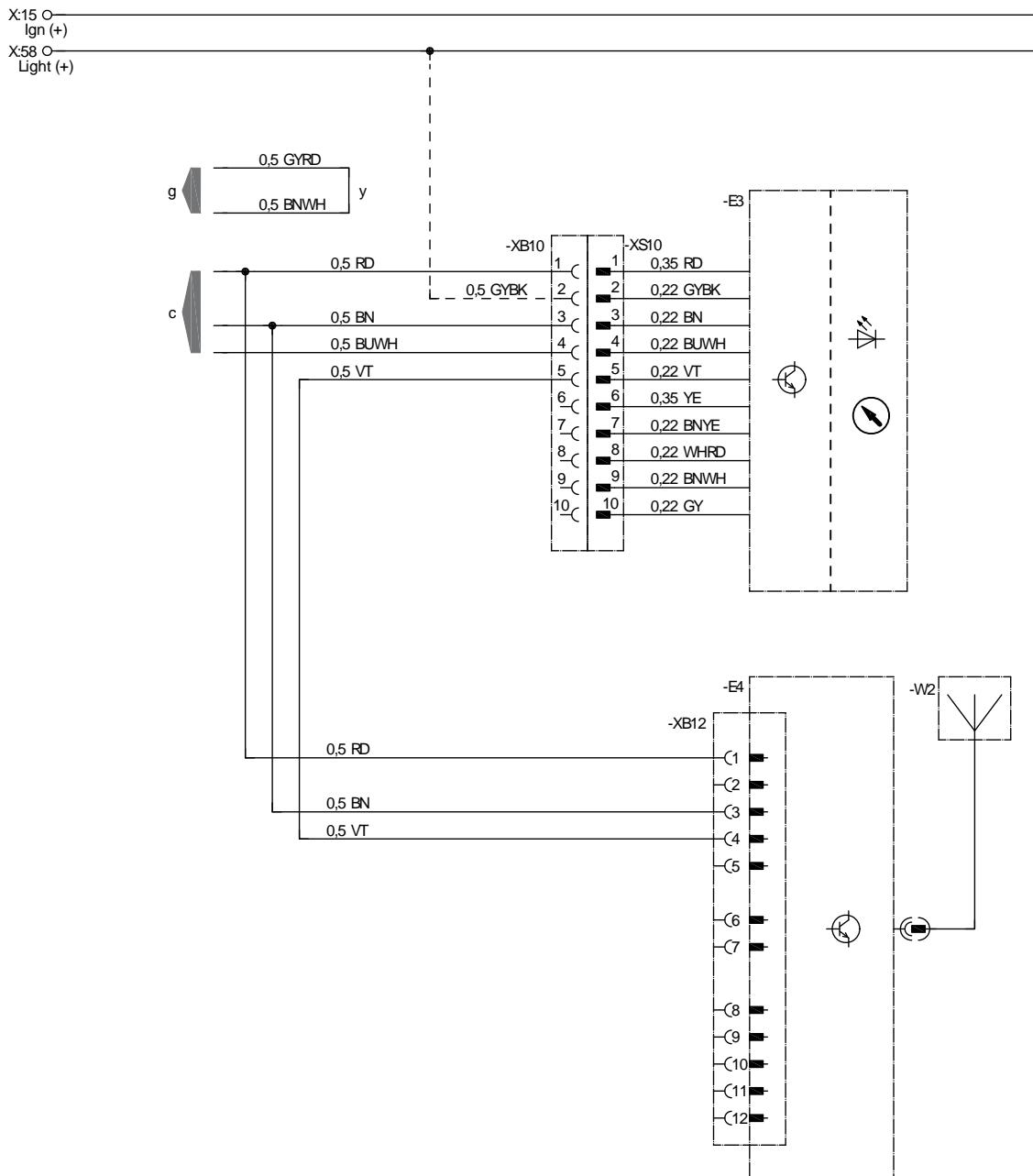
KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

KOMBINATION EASYSTART TIMER MIT EASYSTART REMOTE

Airtronic, Airtronic M, Airtronic L



22 1000 34 97 43

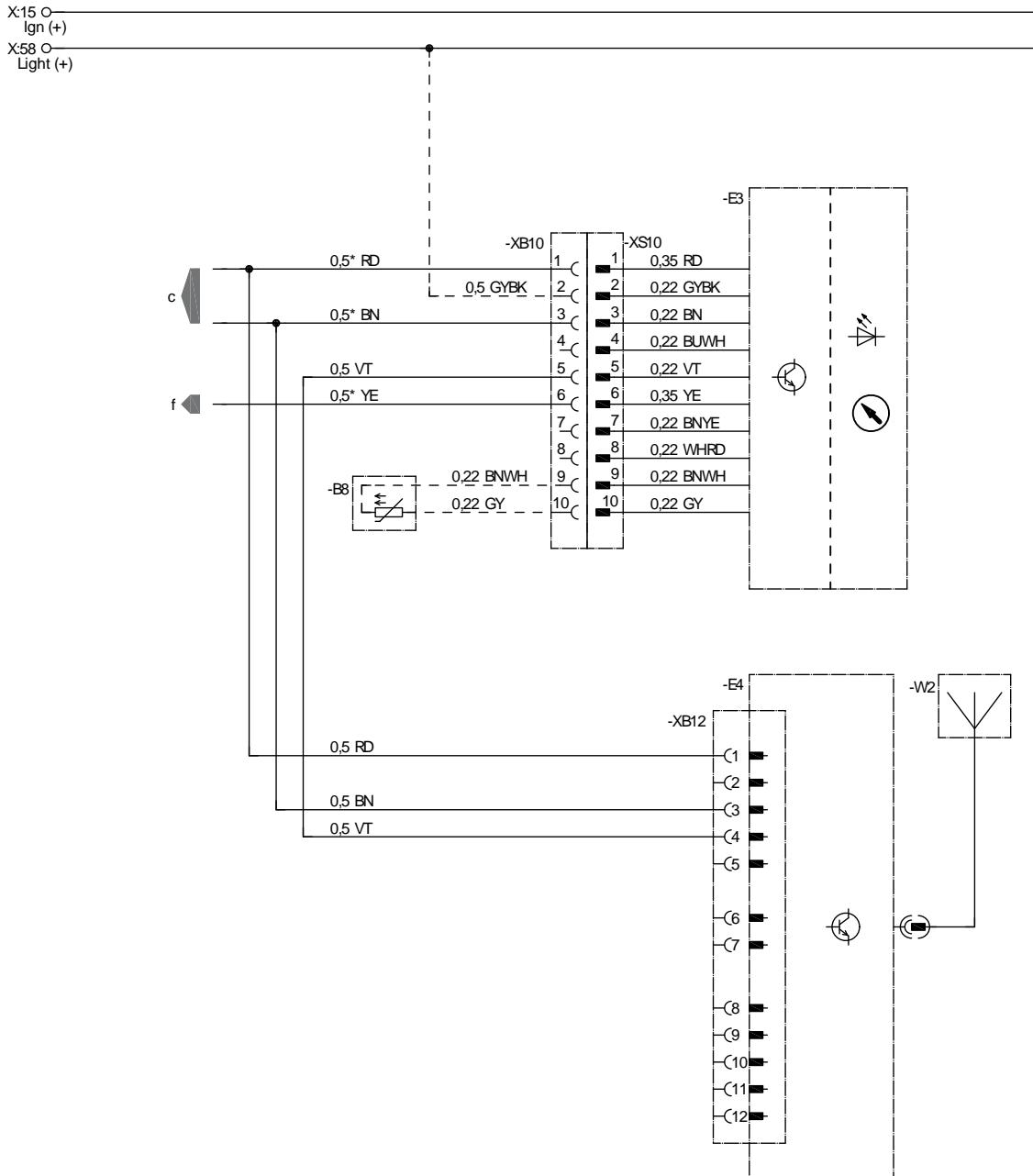
- E3 Schaltuhr EasyStart Timer
- E4 Funkfernbedienung EasyStart Remote
- W2 Antenne EasyStart Remote / Remote+
- c zum Heizgerät
- g zum Heizgerät

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

KOMBINATION EASYSTART TIMER MIT EASYSTART REMOTE UND ANSCHLUSS ÜBER EINSCHALTSIGNAL S+
Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II, Hydronic, L II



* Hydronic MII 0,75 / Hydronic L 1,0

22 1000 34 97 49

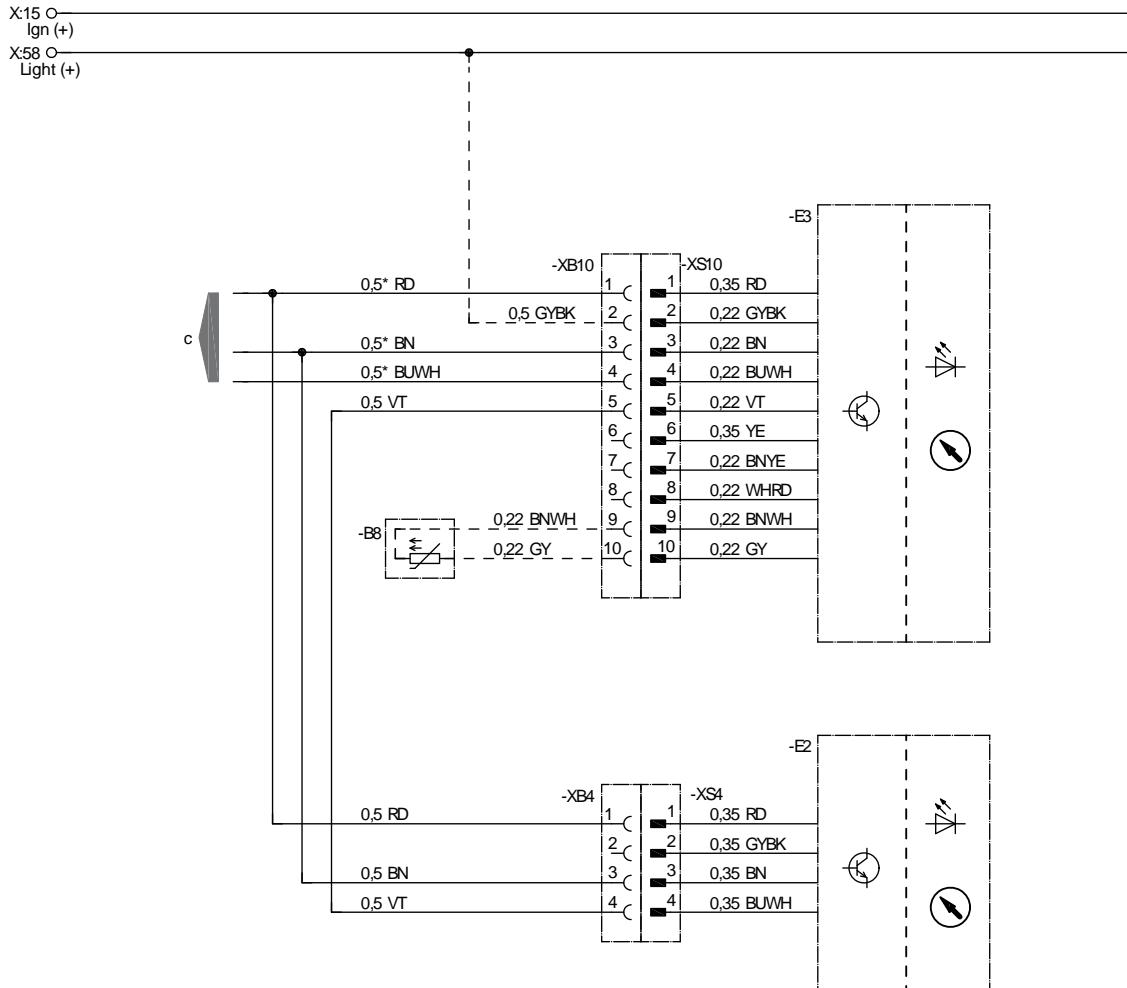
- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- E3 Schaltuhr EasyStart Timer
- E4 Funkfernbedienung EasyStart Remote
- W2 Antenne EasyStart Remote / Remote+
- c zum Heizgerät
- f Einschaltsignal S+

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

KOMBINATION EASYSTART TIMER MIT EASYSTART SELECT
Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II



22 1000 34 97 41

- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- E2 Bedieneinrichtung EasyStart Select
- E3 Schaltuhr EasyStart Timer
- c zum Heizgerät

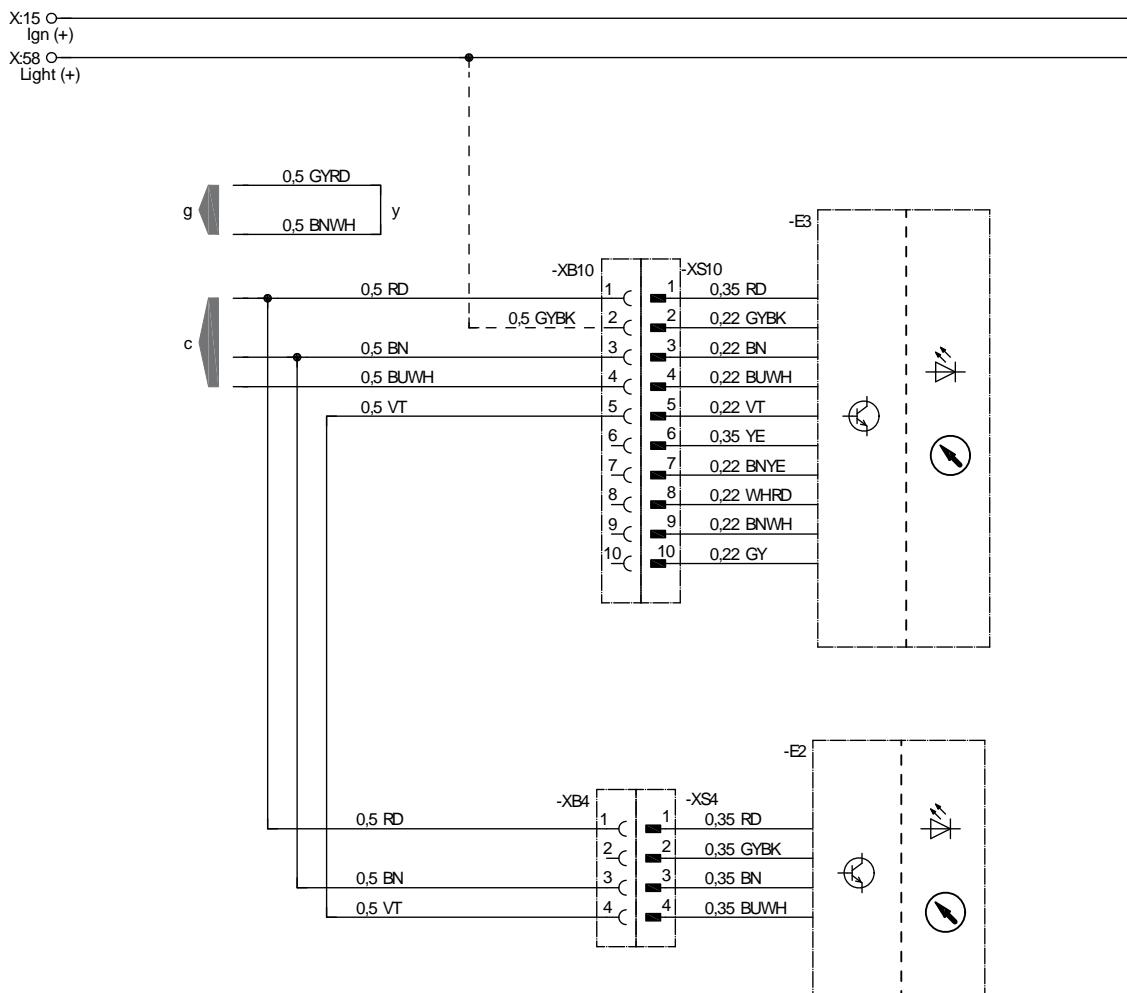
KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

KOMBINATION EASYSTART TIMER MIT EASYSTART SELECT

Airtronic, Airtronic M, Airtronic L



22 1000 34 97 44

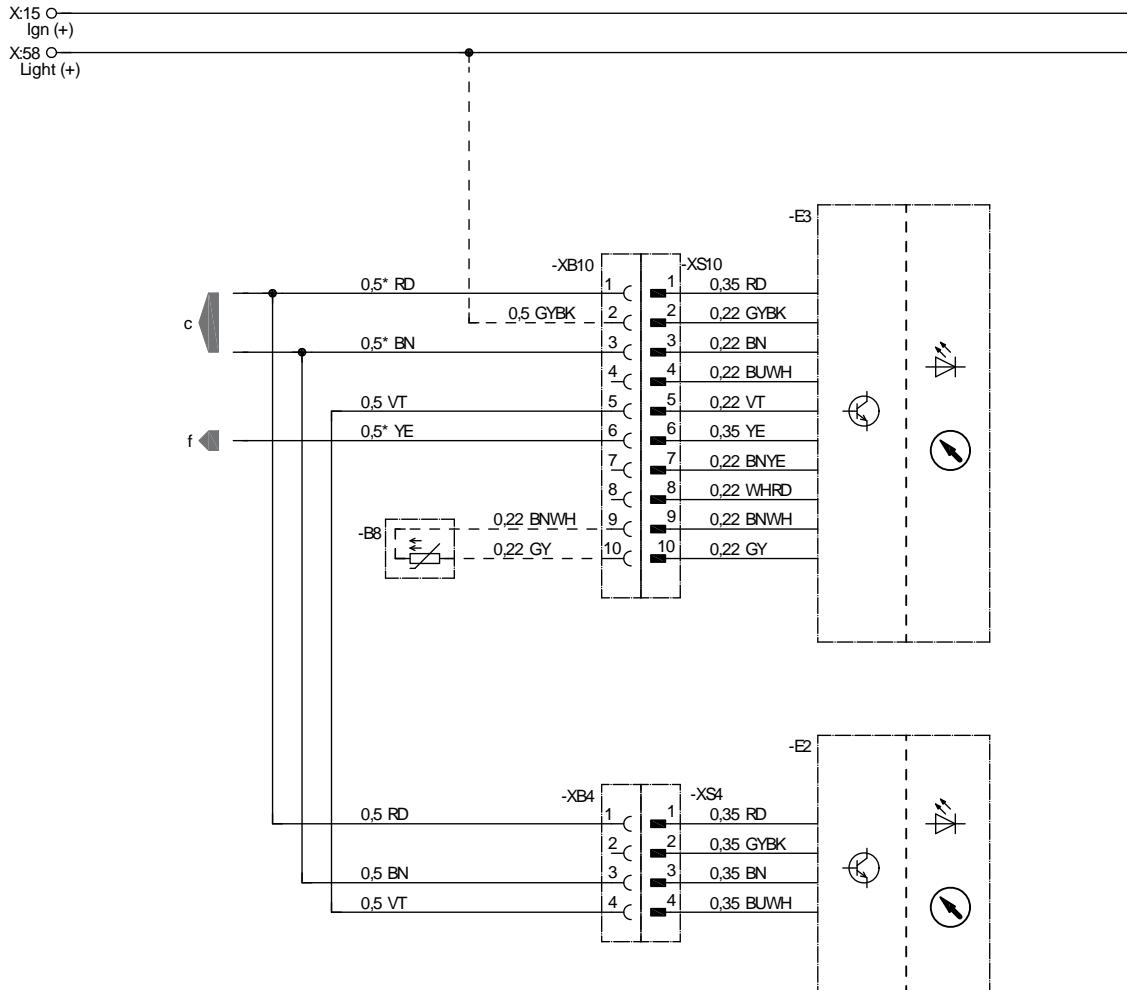
- E2 Bedieneinrichtung EasyStart Select
- E3 Schaltuhr EasyStart Timer
- c zum Heizgerät
- g zum Heizgerät

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

KOMBINATION EASYSTART TIMER MIT EASYSTART SELECT UND ANSCHLUSS ÜBER EINSCHALTSIGNAL S+
 Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II, Hydronic, L II



* Hydronic MII 0,75 / Hydronic L 1,0

22 1000 34 97 48

-B8 Fühler Innenraumtemperatur

-E2 Bedieneinrichtung EasyStart Select

-E3 Schaltuhr EasyStart Timer

c zum Heizgerät

f Einschaltsignal S+

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

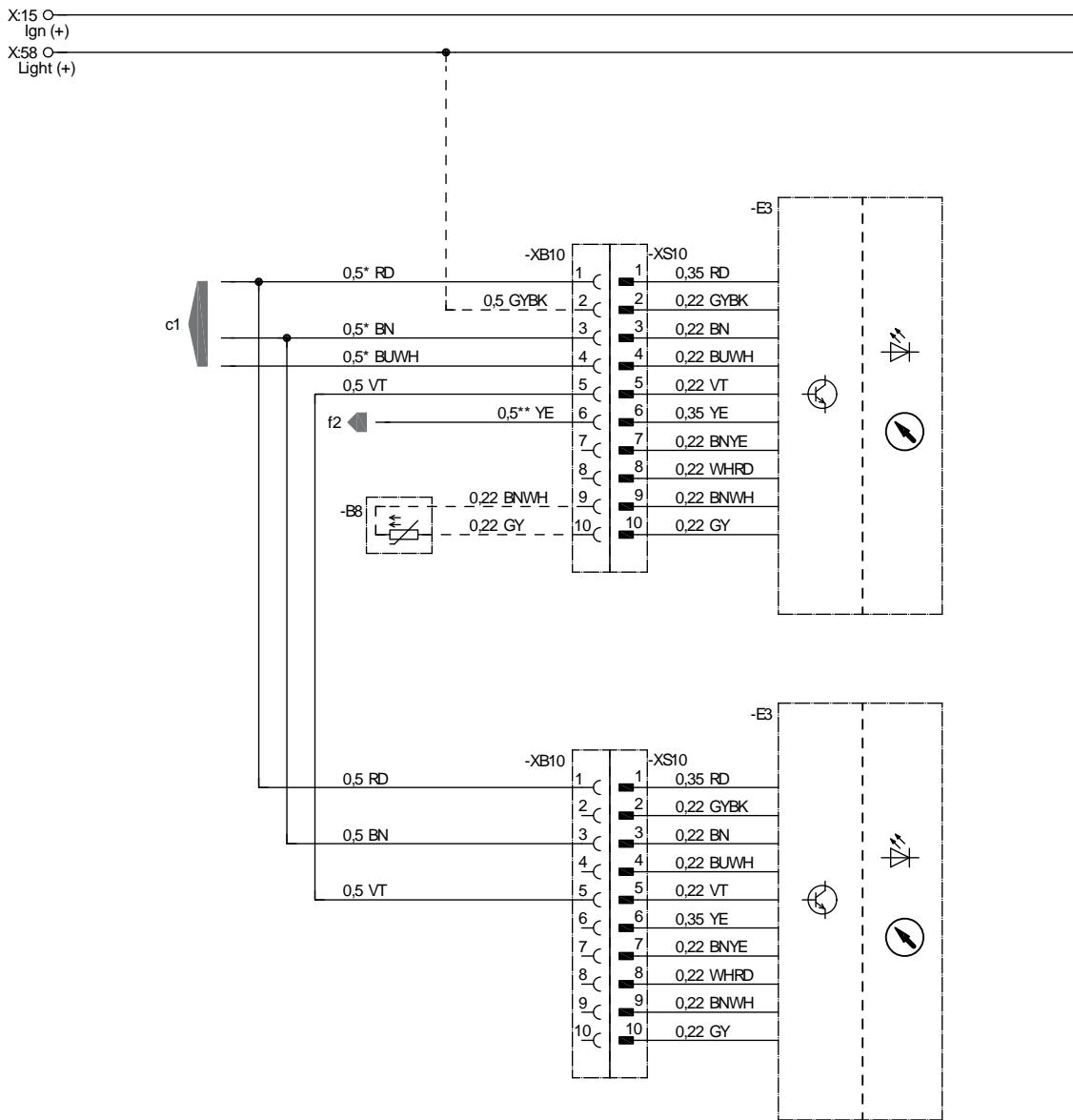
5 SCHALTPLAN

KOMBINATION EASYSTART TIMER MIT EASYSTART TIMER

1. Heizgerät über Diagnoseleitung

Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II

2. Heizgerät über Einschaltsignal S+



* Hydronic MII 0,75

** Hydronic MII 0,75 / Hydronic L 1,0

22 1000 34 97 09

- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- E3 Schaltuhr EasyStart Timer
- c1 zum Heizgerät 1
- f2 Einschaltsignal S+, Heizgerät 2

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

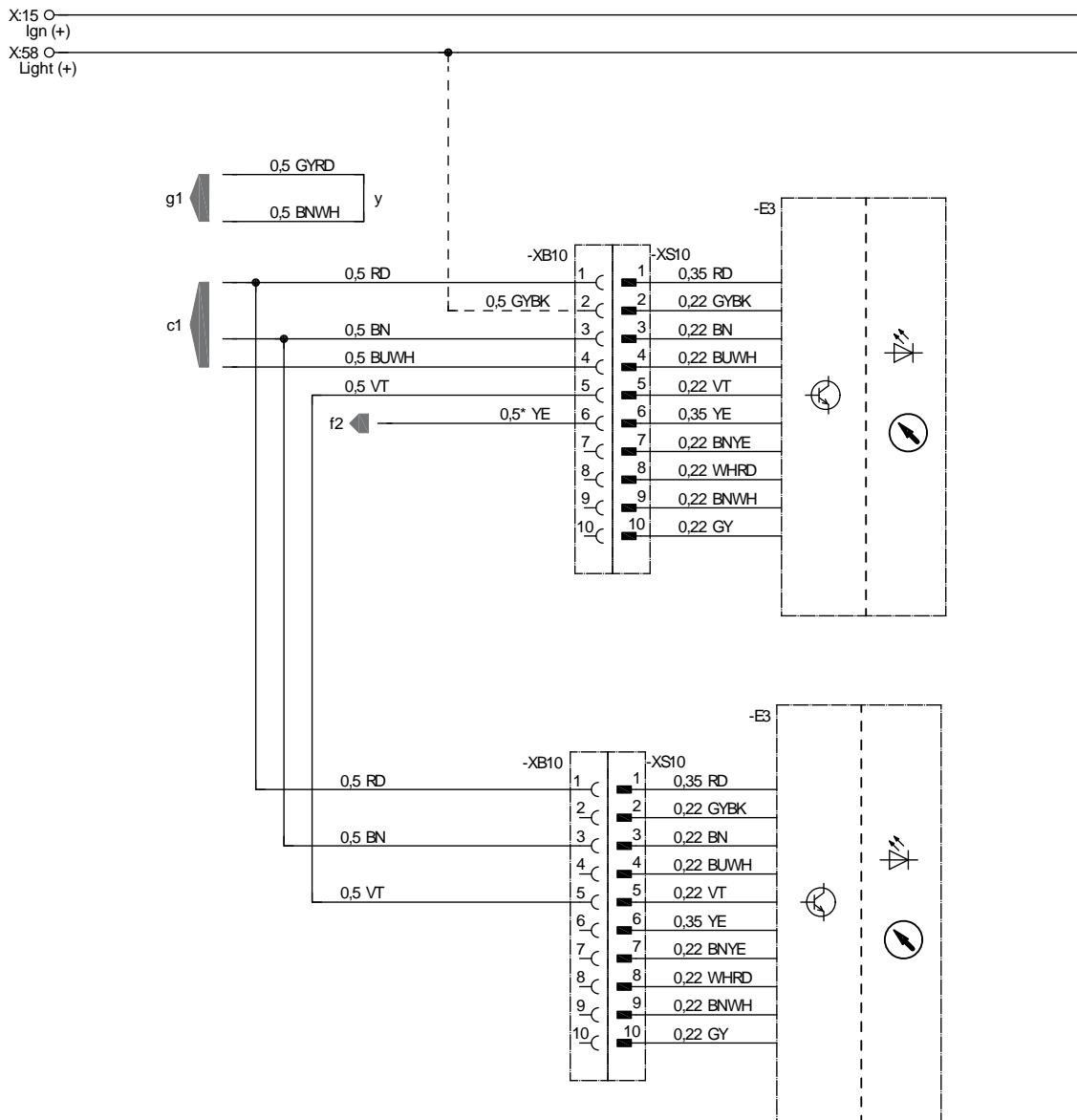
5 SCHALTPLAN

KOMBINATION EASYSTART TIMER MIT EASYSTART TIMER

1. Heizgerät über Diagnoseleitung

Airtronic, Airtronic M, Airtronic L

2. Heizgerät über Einschaltsignal S+



* Hydronic MII 0,75 / Hydronic L 1,0

22 1000 34 97 16

-E3 Schaltuhr EasyStart Timer

c1 zum Heizgerät 1

f2 Einschaltsignal S+, Heizgerät 2

g1 zum Heizgerät 1

KABELFARBEN

RD rot

GY grau

BK schwarz

BU blau

YE gelb

GN grün

WH weiß

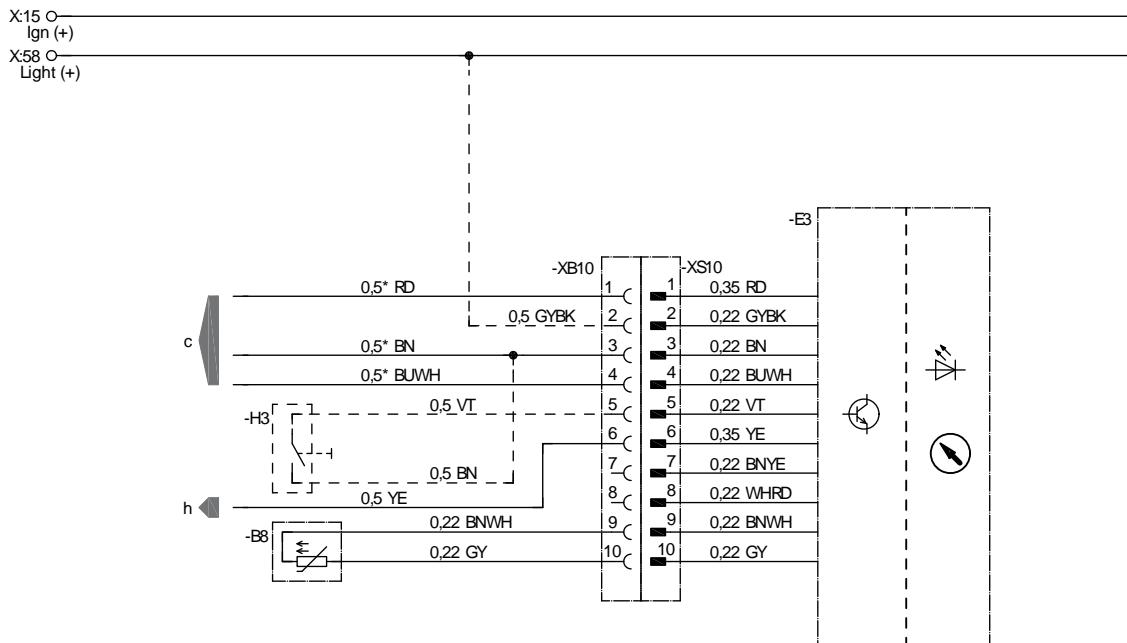
VT violett

BN braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART TIMER

Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II mit Temperaturregelung



* Hydronic MII 0,75

22 1000 34 97 07

-B8 Fühler Innenraumtemperatur

-E3 Schaltuhr EasyStart Timer

-H3 Taster EasyStart Timer

c zum Heizgerät

h zum Beispiel Relais Aktivierung Fahrzeugbebläse (max. 500 mA)

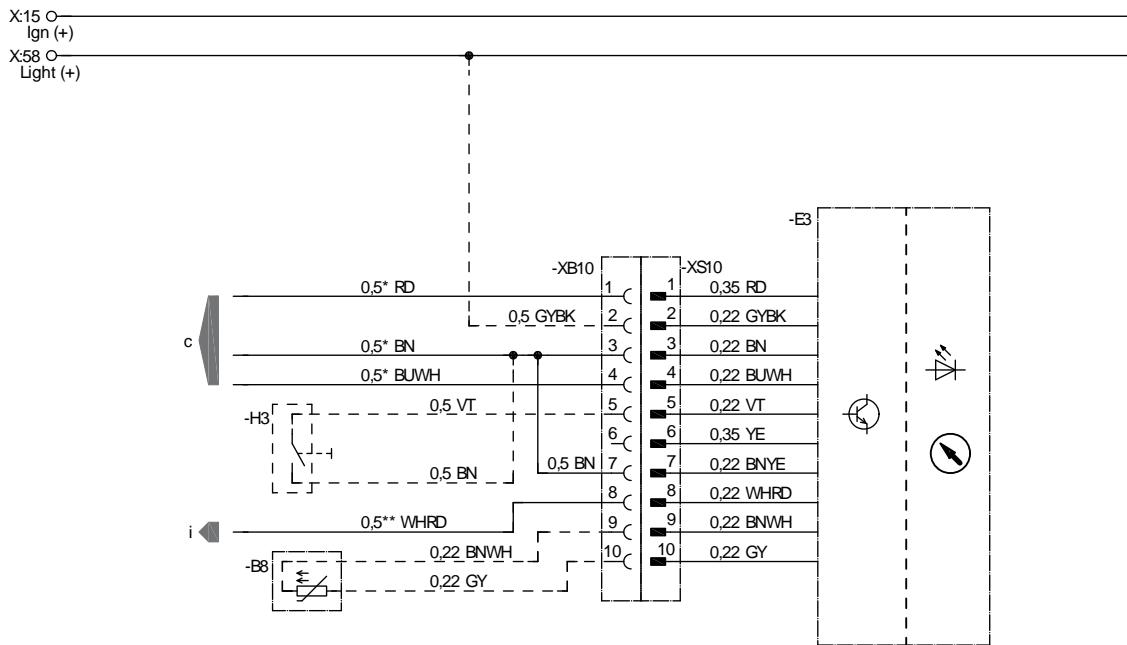
KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	grün	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ADR-BETRIEB, ANSCHLUSS EASYSTART TIMER MIT TASTER

Hydronic II C, Hydronic M II



* Hydronic MII 0,75

** Hydronic MII 1,5

22 1000 34 97 10

-B8 Fühler Innenraumtemperatur

-E3 Schaltuhr EasyStart Timer

-H3 Taster EasyStart Timer

c zum Heizgerät

i ADR Rückmeldung vom Heizgerät

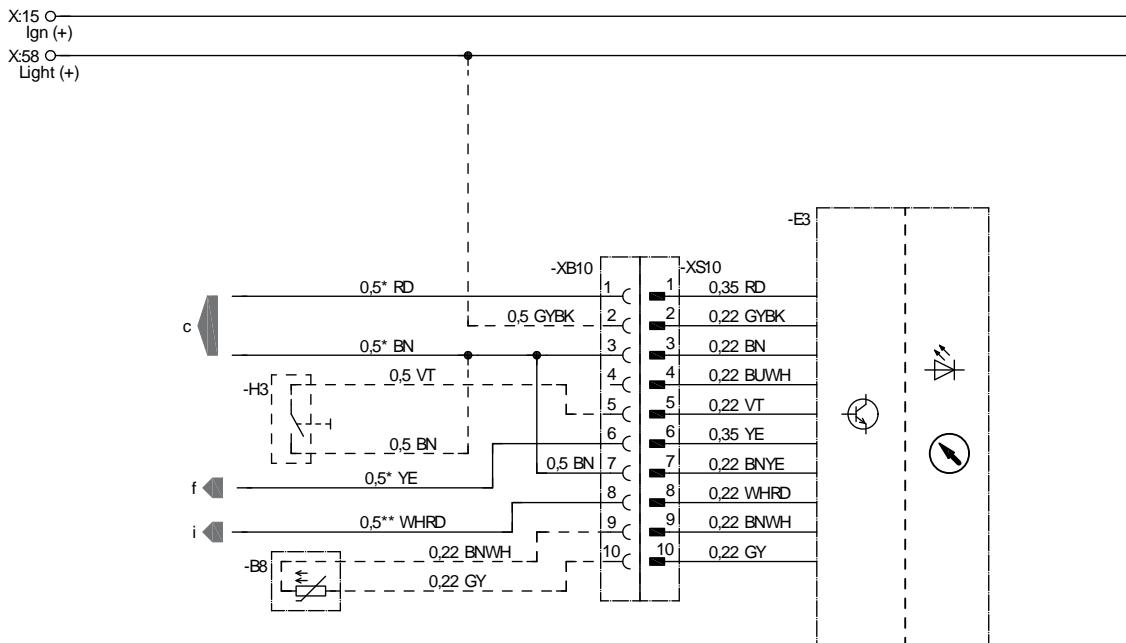
KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ADR-BETRIEB, ANSCHLUSS EASYSTART TIMER MIT TASTER UND ÜBER EINSCHALTSIGNAL S+

Hydronic 24 Volt, Hydronic II C, Hydronic M II



* Hydronic MII 0,75 / Hydronic L 1,0

** Hydronic MII 1,5

22 1000 34 97 50

-B8 Fühler Innenraumtemperatur

-E3 Schaltuhr EasyStart Timer

-H3 Taster EasyStart Timer

c zum Heizgerät

f Einschaltsignal S+

i ADR Rückmeldung vom Heizgerät

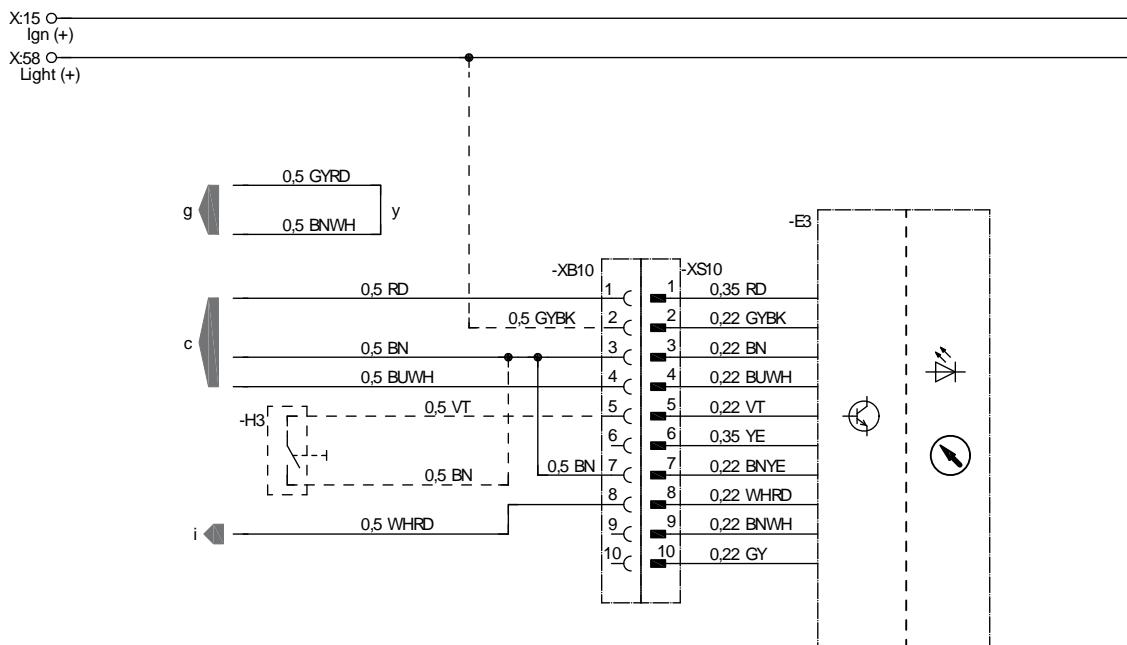
KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ADR-BETRIEB, ANSCHLUSS EASYSTART TIMER MIT TASTER

Airtronic, Airtronic M, Airtronic L



22 1000 34 97 17

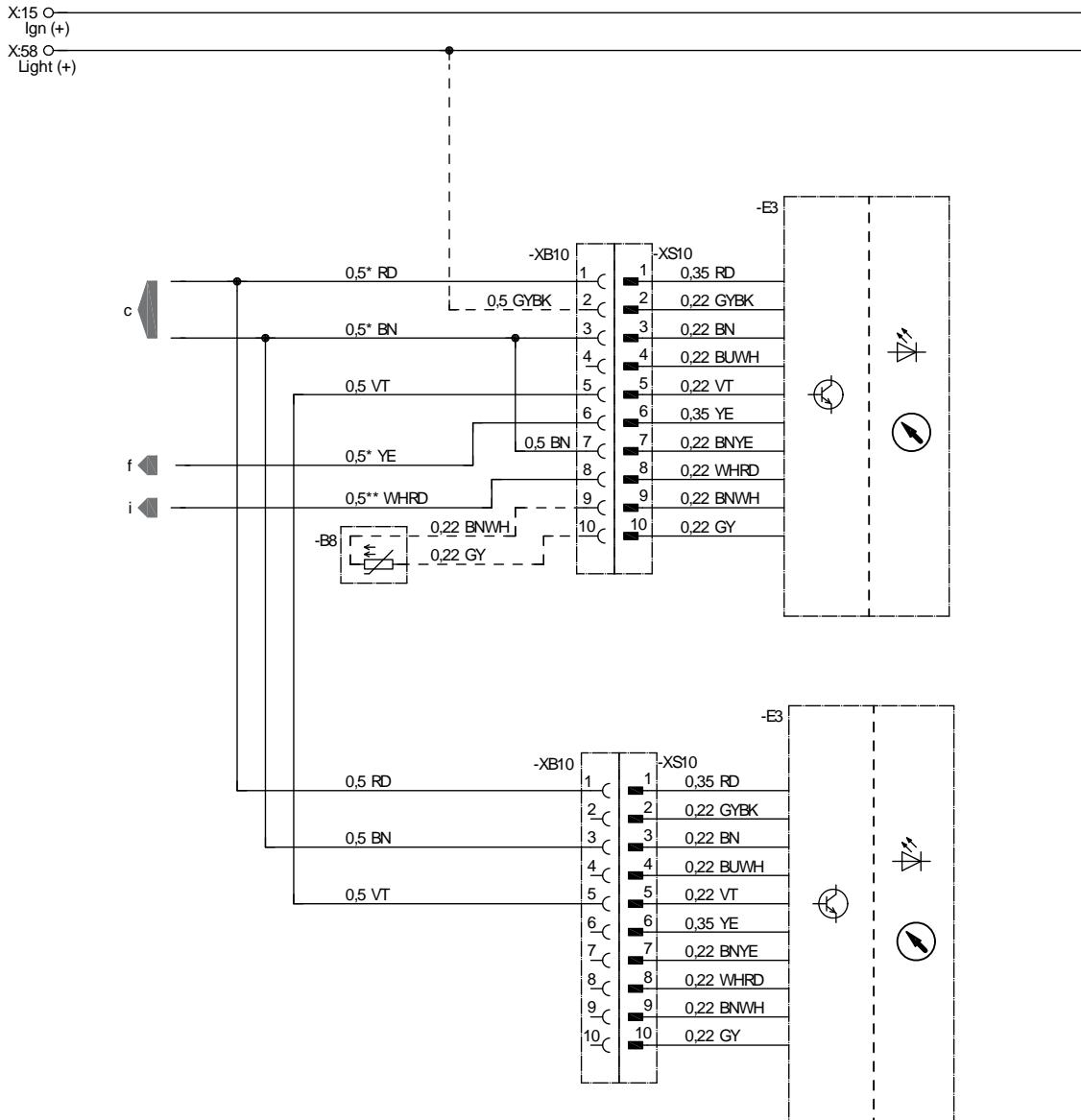
- E3 Schaltuhr EasyStart Timer
 - H3 Taster EasyStart Timer
 - c zum Heizgerät
 - g zum Heizgerät
 - i ADR Rückmeldung vom Heizgerät
 - y Leitungen verbinden und isolieren

KABEL FABREN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ADR-BETRIEB, KOMBINATION EASYSTART TIMER MIT EASYSTART TIMER UND ANSCHLUSS ÜBER EINSCHALTSIGNAL S+
Hydronic 24 Volt, Hydronic II C, Hydronic M II



* Hydronic MII 0,75 / Hydronic L 1,0
** Hydronic MII 1,5

22 1000 34 97 57

- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- E3 Schaltuhr EasyStart Timer
- c zum Heizgerät
- f Einschaltsignal S+
- i ADR Rückmeldung vom Heizgerät

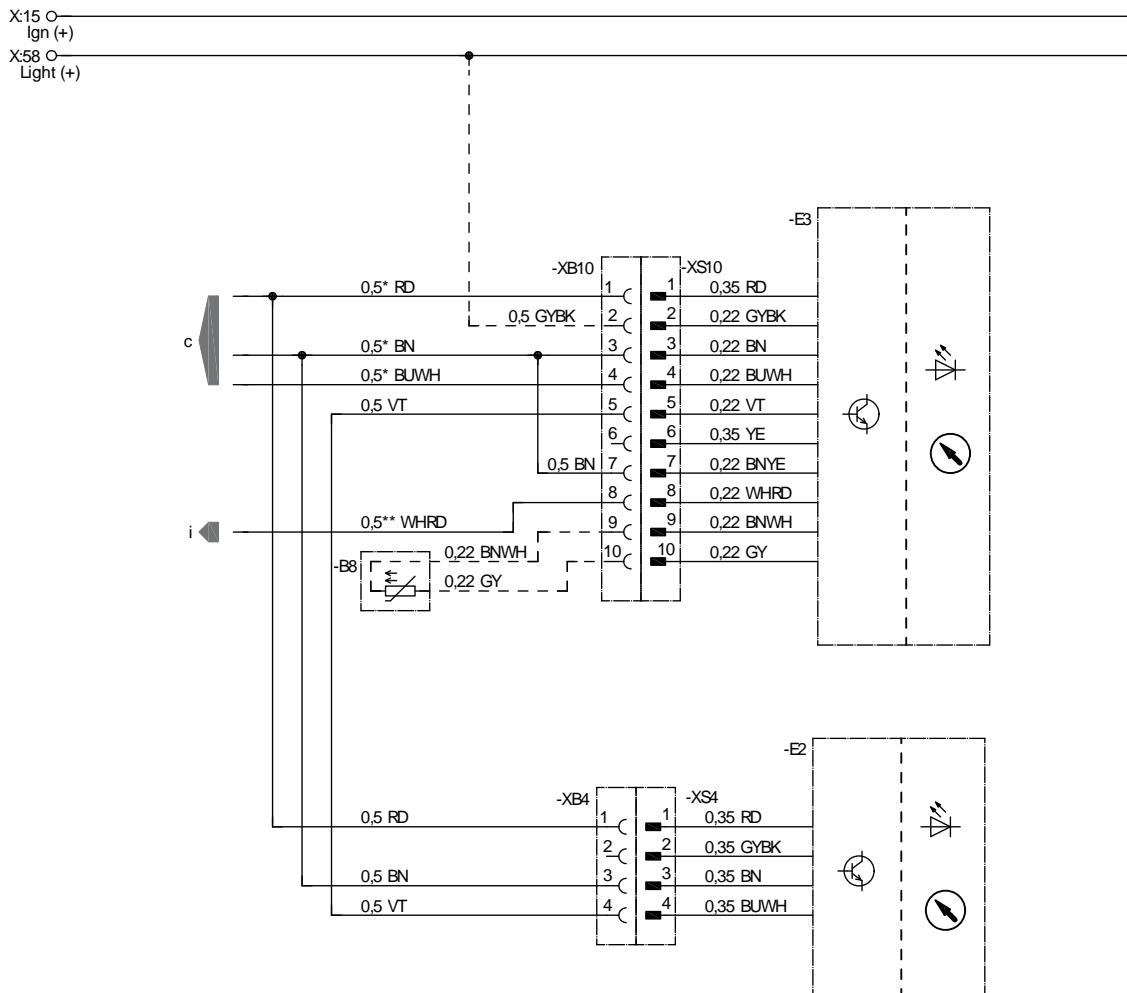
KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ADR-BETRIEB, KOMBINATION EASYSTART TIMER MIT EASYSTART TIMER

Hydronic II C, Hydronic M II



* Hydronic MII 0,75

** Hydronic MII 1,5

22 1000 34 97 65

- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- E3 Schaltuhr EasyStart Timer
- c zum Heizgerät
- i ADR Rückmeldung vom Heizgerät

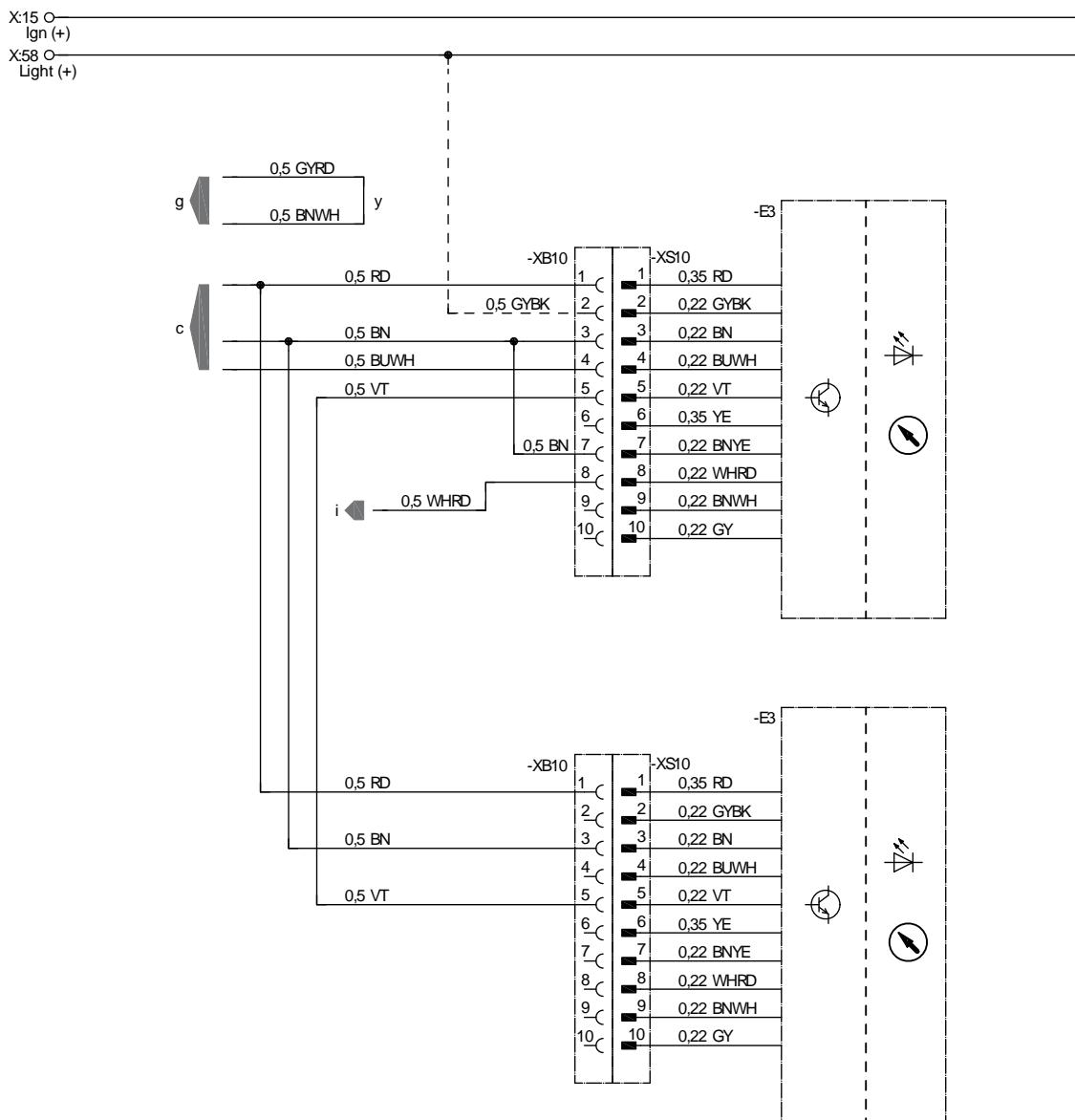
KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ADR-BETRIEB, KOMBINATION EASYSTART TIMER MIT EASYSTART TIMER

Airtronic, Airtronic M, Airtronic L



- E3 Schaltuhr EasyStart Timer
- c zum Heizgerät
- g zum Heizgerät
- i ADR Rückmeldung vom Heizgerät
- y Leitungen verbinden und isolieren

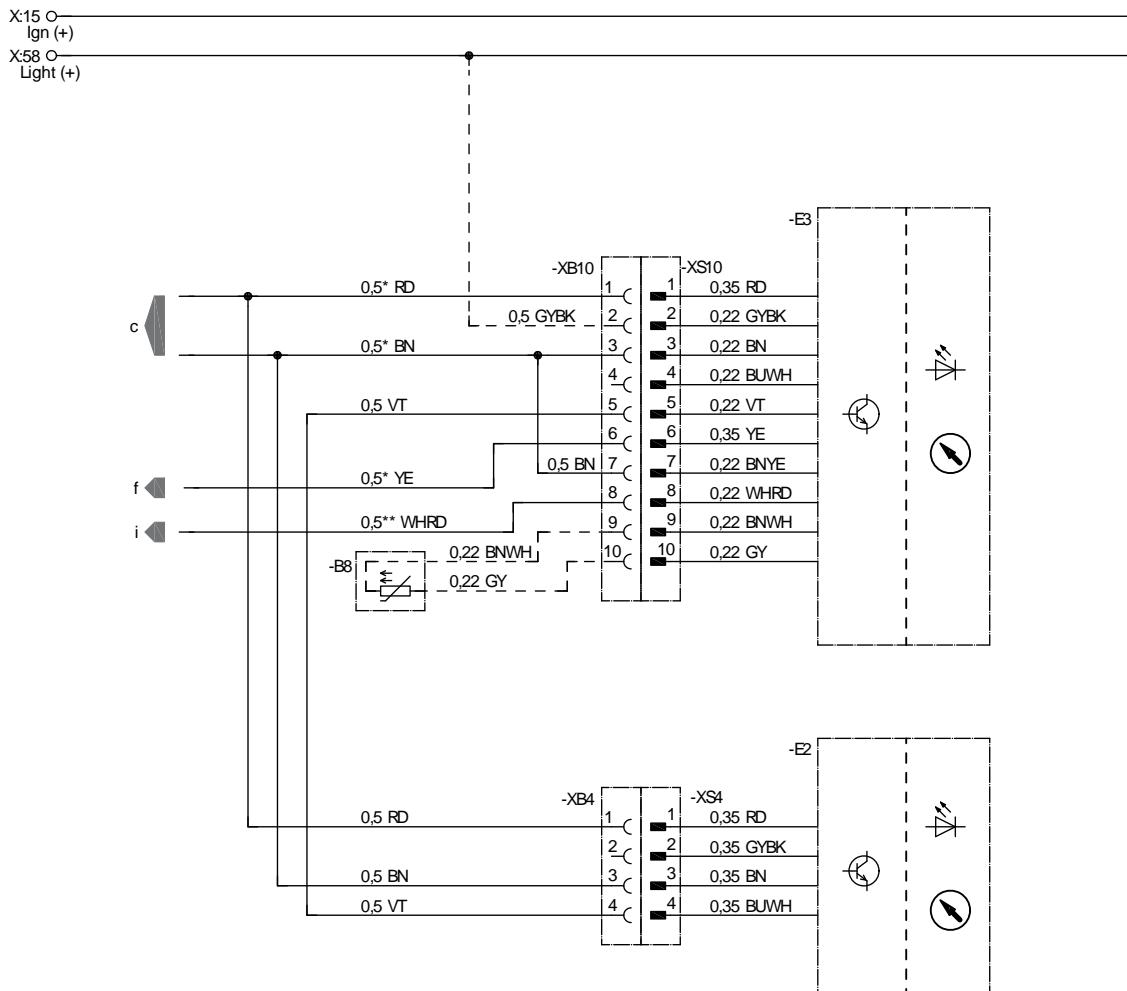
KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

22 1000 34 97 67

5 SCHALTPLAN

ADR-BETRIEB, KOMBINATION EASYSTART TIMER MIT EASYSTART SELECT UND ANSCHLUSS ÜBER EINSCHALTSIGNAL S+
 Hydronic 24 Volt, Hydronic II C, Hydronic M II



* Hydronic MII 0,75

** Hydronic MII 1,5

22 1000 34 97 58

- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- E2 Bedieneinrichtung EasyStart Select
- E3 Schaltuhr EasyStart Timer
- c zum Heizgerät
- f Einschaltsignal S+
- i ADR Rückmeldung vom Heizgerät

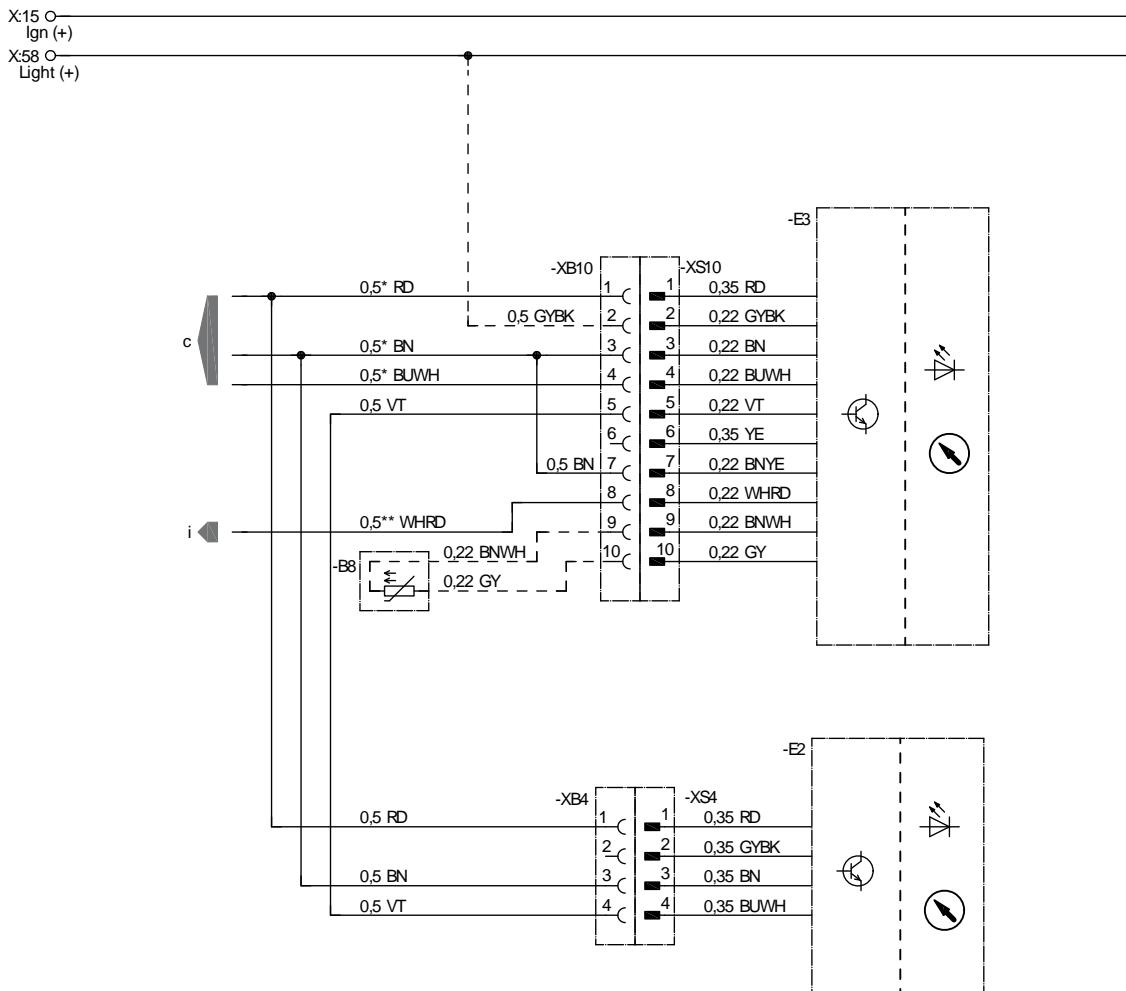
KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ADR-BETRIEB, KOMBINATION EASYSTART TIMER MIT EASYSTART SELECT

Hydronic II C, Hydronic M II



* Hydronic MII 0,75

** Hydronic MII 1,5

22 1000 34 97 66

- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- E2 Bedieneinrichtung EasyStart Select
- E3 Schaltuhr EasyStart Timer
- c zum Heizgerät
- i ADR Rückmeldung vom Heizgerät

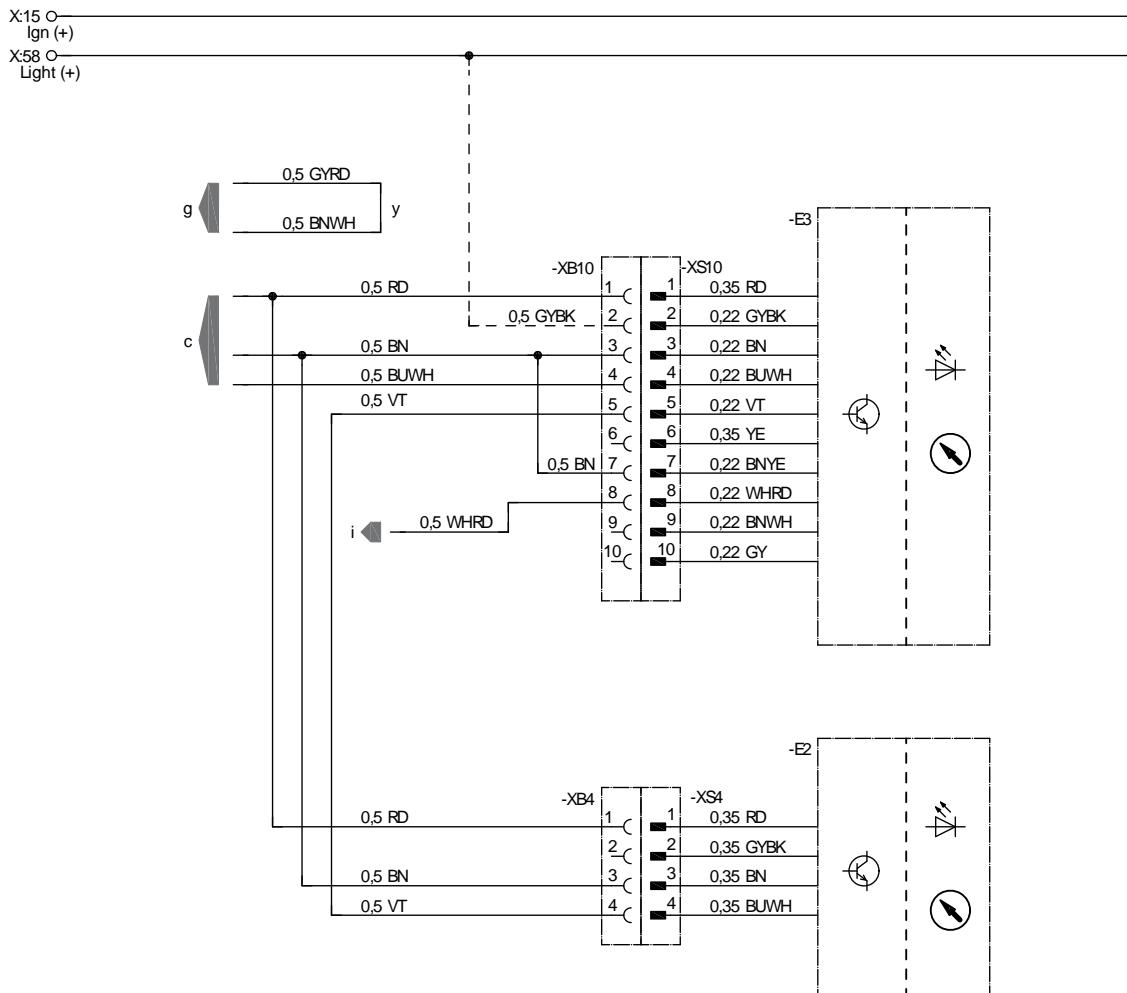
KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ADR-BETRIEB, KOMBINATION EASYSTART TIMER MIT EASYSTART SELECT

Airtronic, Airtronic M, Airtronic L



22 1000 34 97 68

- E2 Bedieneinrichtung EasyStart Select
- E3 Schaltuhr EasyStart Timer
- c zum Heizgerät
- g zum Heizgerät
- i ADR Rückmeldung vom Heizgerät
- y Leitungen verbinden und isolieren

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ÜBERSICHT DER SCHALTPLÄNE

EASYSTART REMOTE+

REMOTE+ →	1 HEIZGERÄT	
	Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II	66
	Airtronic, Airtronic M, Airtronic L	67
	Airtronic, Airtronic M, Airtronic L mit Fühler Regeltemperatur extern, Innenraum	68
	Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II, Hydronic L II über Einschaltignal S+	69
	Hydronic Zuheizer	70
	Hydronic Zuheizer über Aufrüstbox	71

REMOTE+ →	2 HEIZGERÄTE	
	Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II (Diagnoseleitung)	
	Airtronic, Airtronic M, Airtronic L (Diagnoseleitung)	72
	Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II (Diagnoseleitung)	
	Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II, Hydronic L II (Einschaltignal S+)	73
	Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II (Diagnoseleitung)	
	und Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II (Diagnoseleitung)	74
	Airtronic, Airtronic M, Airtronic L (Diagnoseleitung)	
	Airtronic, Airtronic M, Airtronic L (Diagnoseleitung)	75
	Airtronic, Airtronic M, Airtronic L (Diagnoseleitung)	
	Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II, Hydronic L II (Einschaltignal S+)	76

KOMBINIERTE BEDIENELEMENTE

REMOTE+ / TIMER →	1 HEIZGERÄT	
	Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II	77
	Airtronic, Airtronic M, Airtronic L	78
	Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II, Hydronic L II über Einschaltignal S+	79

REMOTE+ / SELECT

	Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II	80
	Airtronic, Airtronic M, Airtronic L	81
	Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II, Hydronic L II über Einschaltignal S+	82

KOMBINIERTE BEDIENELEMENTE

REMOTE+ / TIMER →	2 HEIZGERÄTE	
	Airtronic, Airtronic M, Airtronic L (Diagnoseleitung)	
	Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II, Hydronic L II (Einschaltignal S+)	83

SONDERFUNKTION

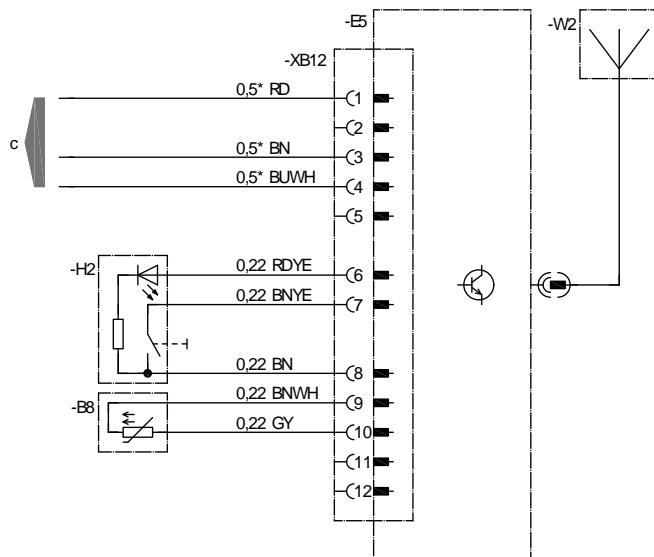
REMOTE+ →	1 HEIZGERÄT MIT RAUMTEMPERATURREGELUNG	
	Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II	84

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART REMOTE+

Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II

X:15 O
Ign (+)
X:58 O
Light (+)



* Hydronic MII 0.75

22 1000 34 97 22

- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- E5 Funkfernbedienung EasyStart Remote+
- H2 Taster EasyStart Remote / Remote+
- W2 Antenne EasyStart Remote / Remote+
- c zum Heizgerät

KABELFARBEN

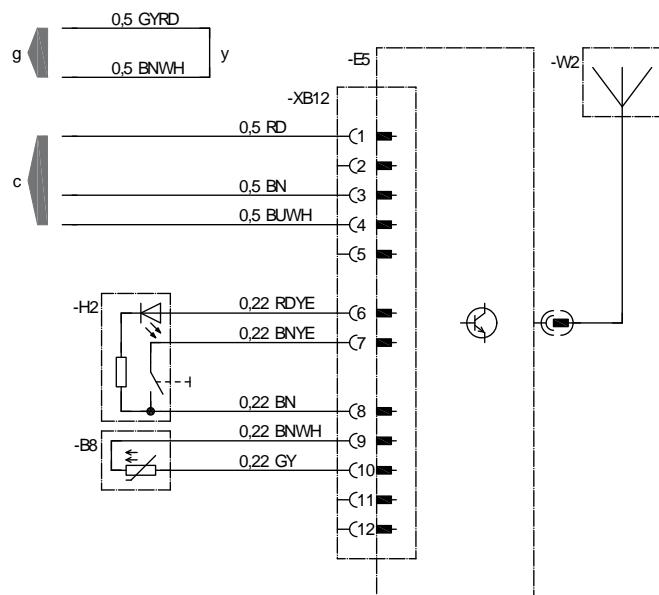
RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART REMOTE+

Airtronic, Airtronic M, Airtronic L

X:15 O
Ign (+)
X:58 O
Light (+)



22 1000 34 97 29

- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- E5 Funkfernbedienung EasyStart Remote+
- H2 Taster EasyStart Remote / Remote+
- W2 Antenne EasyStart Remote / Remote+
- c zum Heizgerät
- g zum Heizgerät
- y Leitungen verbinden und isolieren

KABELFARBEN

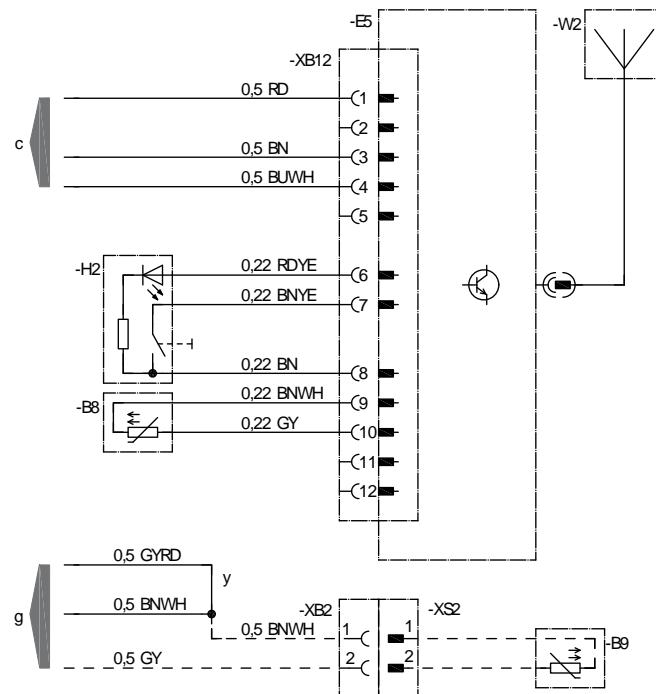
RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART REMOTE+

Airtronic, Airtronic M, Airtronic L mit Fühler Regeltemperatur extern, Innenraum

X:15 O
Ign (+)
X:58 O
Light (+)



22 1000 34 97 73

- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- B9 Fühler Regeltemperatur extern, Innenraum
- E5 Funkfernbedienung EasyStart Remote+
- H2 Taster EasyStart Remote / Remote+
- W2 Antenne EasyStart Remote / Remote+
- c zum Heizgerät
- g zum Heizgerät
- y Leitungen verbinden und isolieren

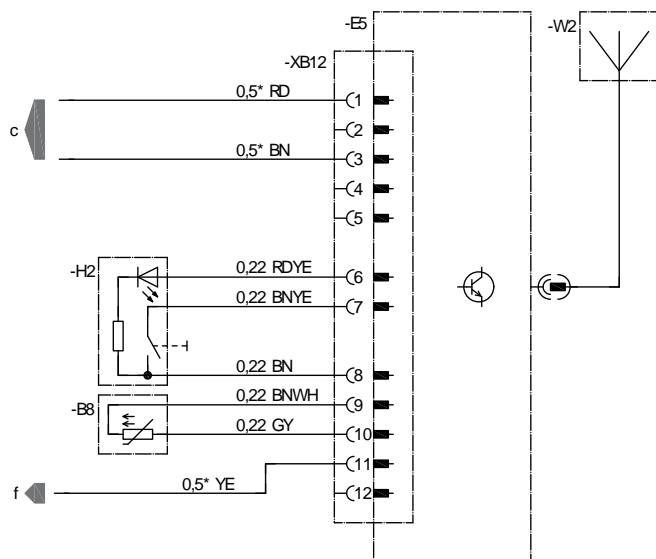
KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART REMOTE+ ÜBER EINSCHALTSIGNAL S+
 Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II, Hydronic L II

X:15 O
 Ign (+)
 X:58 O
 Light (+)



* Hydronic MII 0,75 / Hydronic L 1,0

22 1000 34 97 26

- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- E5 Funkfernbedienung EasyStart Remote+
- H2 Taster EasyStart Remote / Remote+
- W2 Antenne EasyStart Remote / Remote+
- c zum Heizgerät
- f Einschaltsignal S+

KABELFARBEN

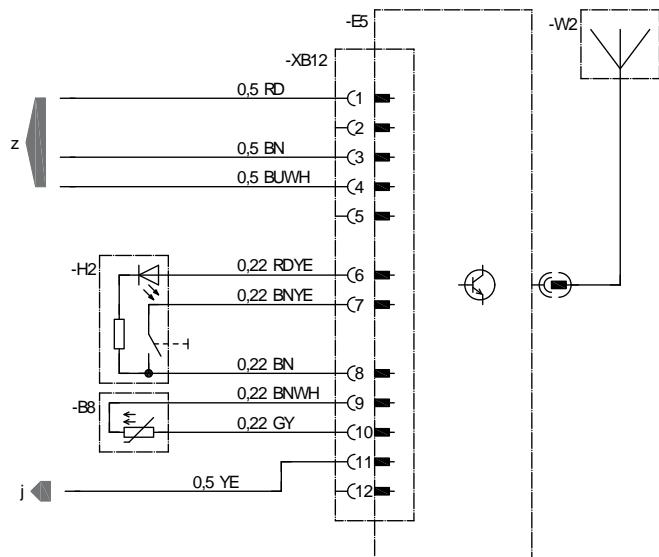
RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART REMOTE+

Hydronic-Zuheizer

X:15 O
Ign (+)
X:58 O
Light (+)



22 1000 34 97 59

- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- E5 Funkfernbedienung EasyStart Remote+
- H2 Taster EasyStart Remote / Remote+
- W2 Antenne EasyStart Remote / Remote+
- z zum Zuheizer
- j zum Relais für Anschluss Wasserpumpe und Fahrzeuggebläse (max. 500 mA)

KABELFARBEN

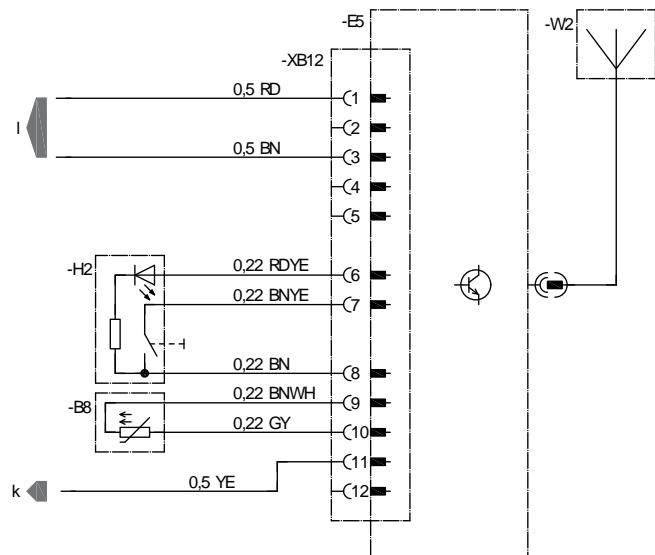
RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART REMOTE+

Hydronic-Zuheizer mit Aufrüstbox

X:15 O
Ign (+)
X:58 O
Light (+)



22 1000 34 97 60

- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- E5 Funkfernbedienung EasyStart Remote+
- H2 Taster EasyStart Remote / Remote+
- W2 Antenne EasyStart Remote / Remote+
- k zur Aufrüstbox oder Relaischaltung für Anschluss Wasserpumpe und Fahrzeuggebläse (max. 500 mA)
- I zur Aufrüstbox

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART REMOTE+

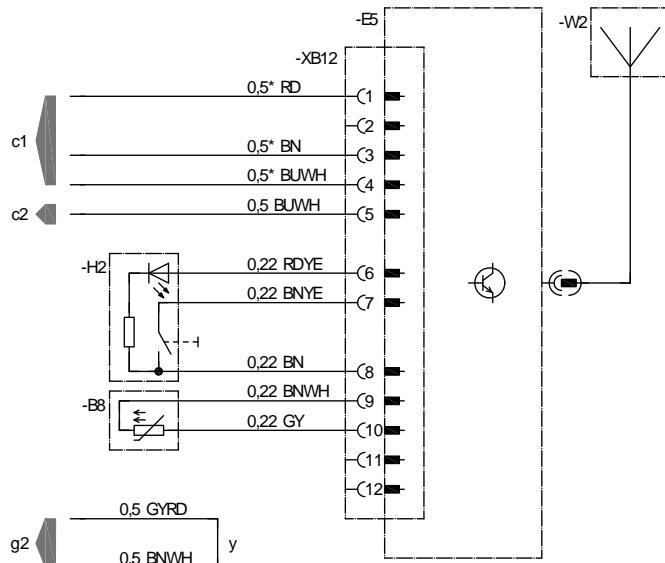
1. Heizgerät über die Diagnoseleitung

Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II

2. Heizgerät über die Diagnoseleitung

Airtronic, Airtronic M, Airtronic L

X:15 O
lgn (+)
X:58 O
Light (+)



* Hydronic MII 0.75

22 1000 34 97 23

- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- E5 Funkfernbedienung EasyStart Remote+
- H2 Taster EasyStart Remote / Remote+
- W2 Antenne EasyStart Remote / Remote+
- c1 zum Heizgerät 1
- c2 zum Heizgerät 2
- g2 zum Heizgerät 2
- y Leitungen verbinden und isolieren

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART REMOTE+

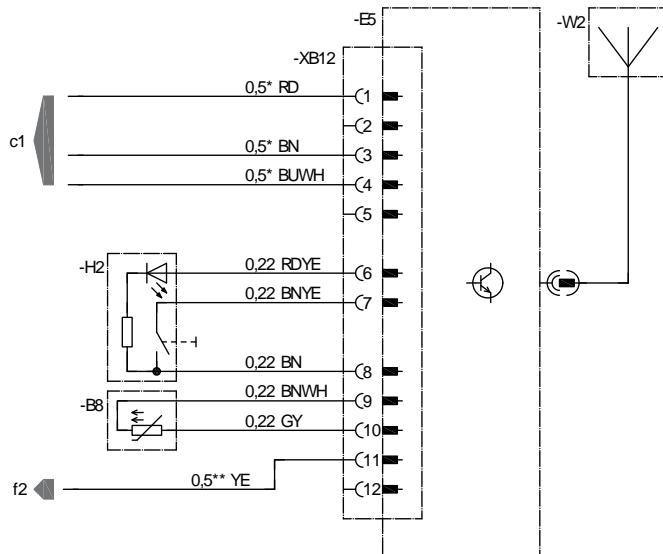
1. Heizgerät über die Diagnoseleitung

Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II

2 .Heizgerät über Einschaltsignal S+

Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II, Hydronic L II

X:15 O
lgn (+)
X:58 O
Light (+)



* Hydronic MII 0,75

** Hydronic MII 0,75 / Hydronic L 1,0

22 1000 34 97 25

- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- E5 Funkfernbedienung EasyStart Remote+
- H2 Taster EasyStart Remote / Remote+
- W2 Antenne EasyStart Remote / Remote+
- c1 zum Heizgerät 1
- f2 Einschaltsignal S+, Heizgerät 2

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART REMOTE+

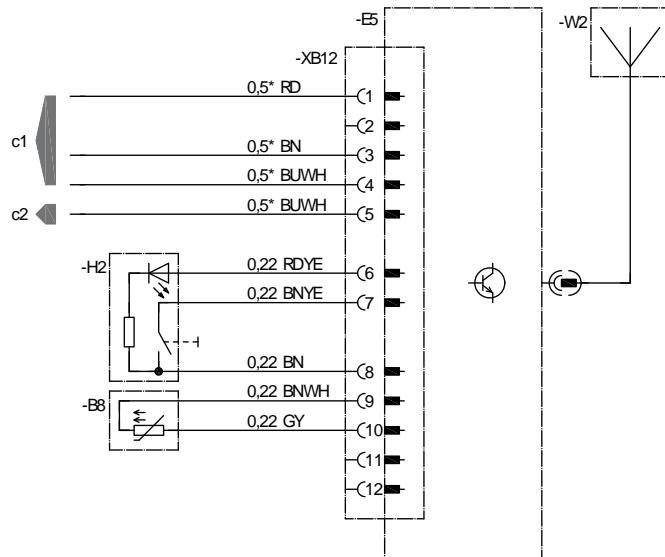
1. Heizgerät über die Diagnoseleitung

Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II

2. Heizgerät über die Diagnoseleitung

Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II

X:15 O
lgn (+)
X:58 O
Light (+)



* Hydronic MII 0.75

22 1000 34 97 24

- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- E5 Funkfernbedienung EasyStart Remote+
- H2 Taster EasyStart Remote / Remote+
- W2 Antenne EasyStart Remote / Remote+
- c1 zum Heizgerät 1
- c2 zum Heizgerät 2

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	grün	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART REMOTE+

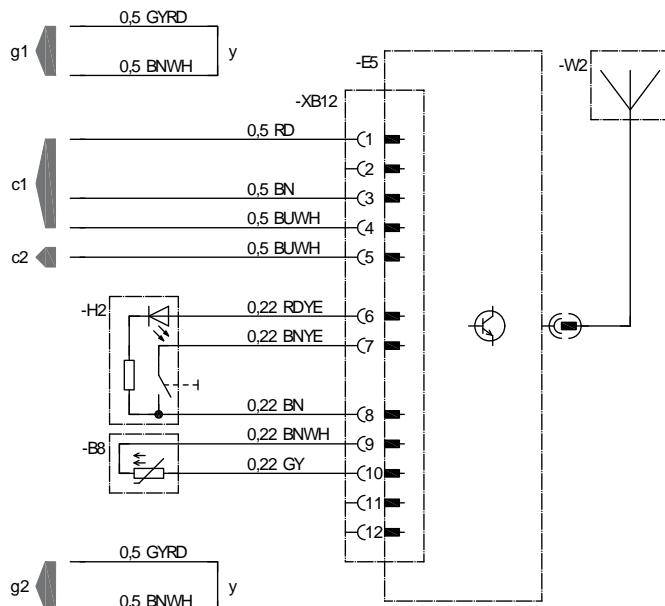
1. Heizgerät über die Diagnoseleitung

Airtronic, Airtronic M, Airtronic L

2. Heizgerät über die Diagnoseleitung

Airtronic, Airtronic M, Airtronic L

X:15 O
lgn (+)
X:58 O
Light (+)



22 1000 34 97 31

- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- E5 Funkfernbedienung EasyStart Remote+
- H2 Taster EasyStart Remote / Remote+
- W2 Antenne EasyStart Remote / Remote+
- c1 zum Heizgerät 1
- c2 zum Heizgerät 2
- g1 zum Heizgerät 1
- g2 zum Heizgerät 2
- y Leitungen verbinden und isolieren

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART REMOTE+

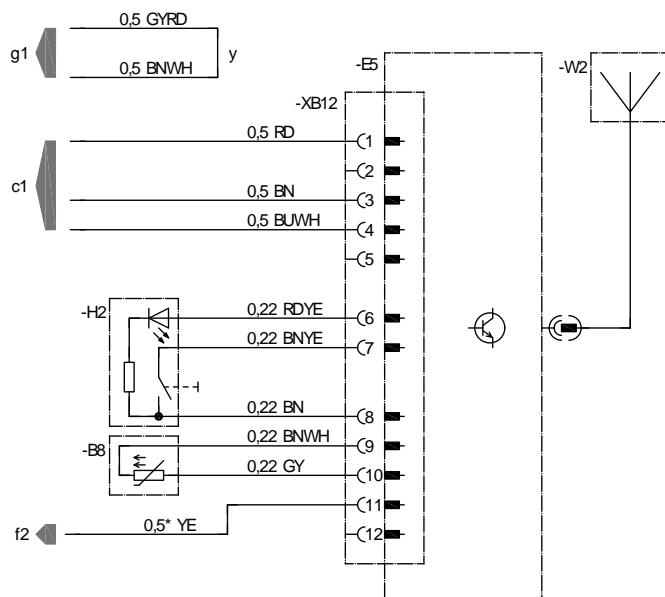
1. Heizgerät über die Diagnoseleitung

Airtronic, Airtronic M, Airtronic L

2 .Heizgerät über Einschaltsignal S+

Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II, Hydronic L II

X:15 O
lgn (+)
X:58 O
Light (+)



* Hydronic MII 0.75 Hydronic L 1,0

22 1000 34 97 32

- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- E5 Funkfernbedienung EasyStart Remote+
- H2 Taster EasyStart Remote / Remote+
- W2 Antenne EasyStart Remote / Remote+
- c1 zum Heizgerät 1
- c2 zum Heizgerät 2
- f2 Einschaltsignal S+, Heizgerät 2
- y Leitungen verbinden und isolieren

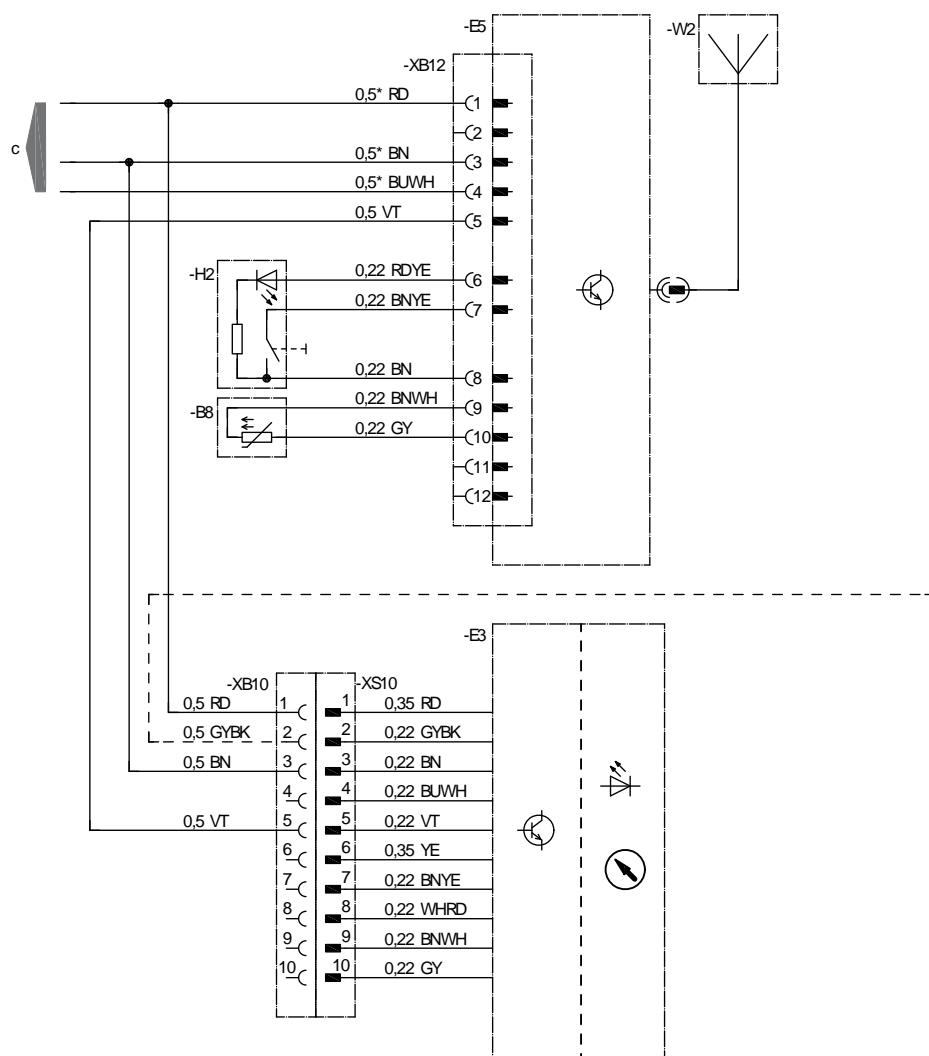
KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART REMOTE+ UND EASYSTART TIMER
Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II

X:15 O
Ign (+)
X:58 O
Light (+)



* Hydronic MII 0.75

22 1000 34 97 28

- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- E3 Schaltuhr EasyStart Timer
- E5 Funkfernbedienung EasyStart Remote+
- H2 Taster EasyStart Remote / Remote+
- W2 Antenne EasyStart Remote / Remote+
- c zum Heizgerät

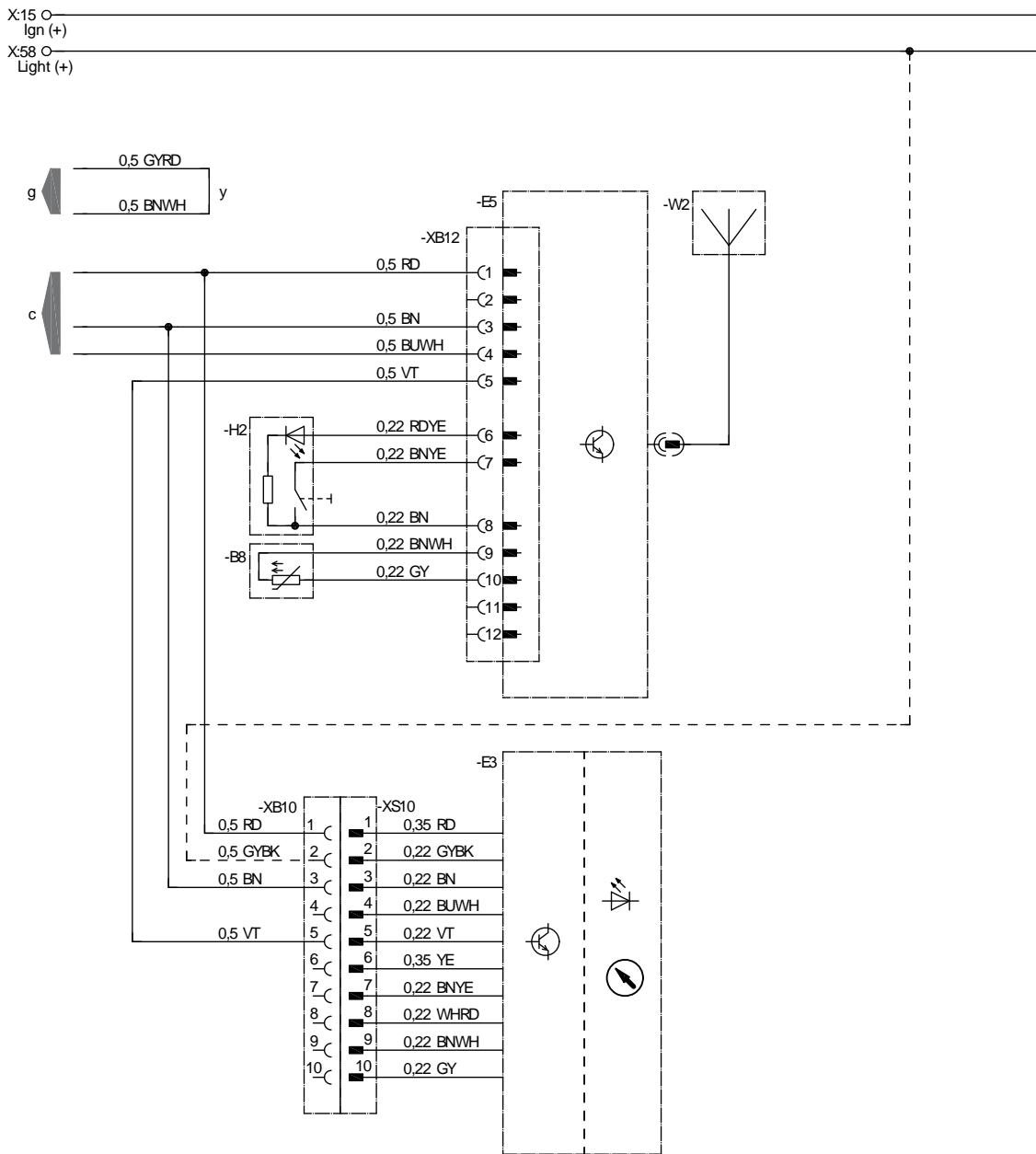
KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART REMOTE+ UND EASYSTART TIMER

Airtronic, Airtronic M, Airtronic L



22 1000 34 97 30

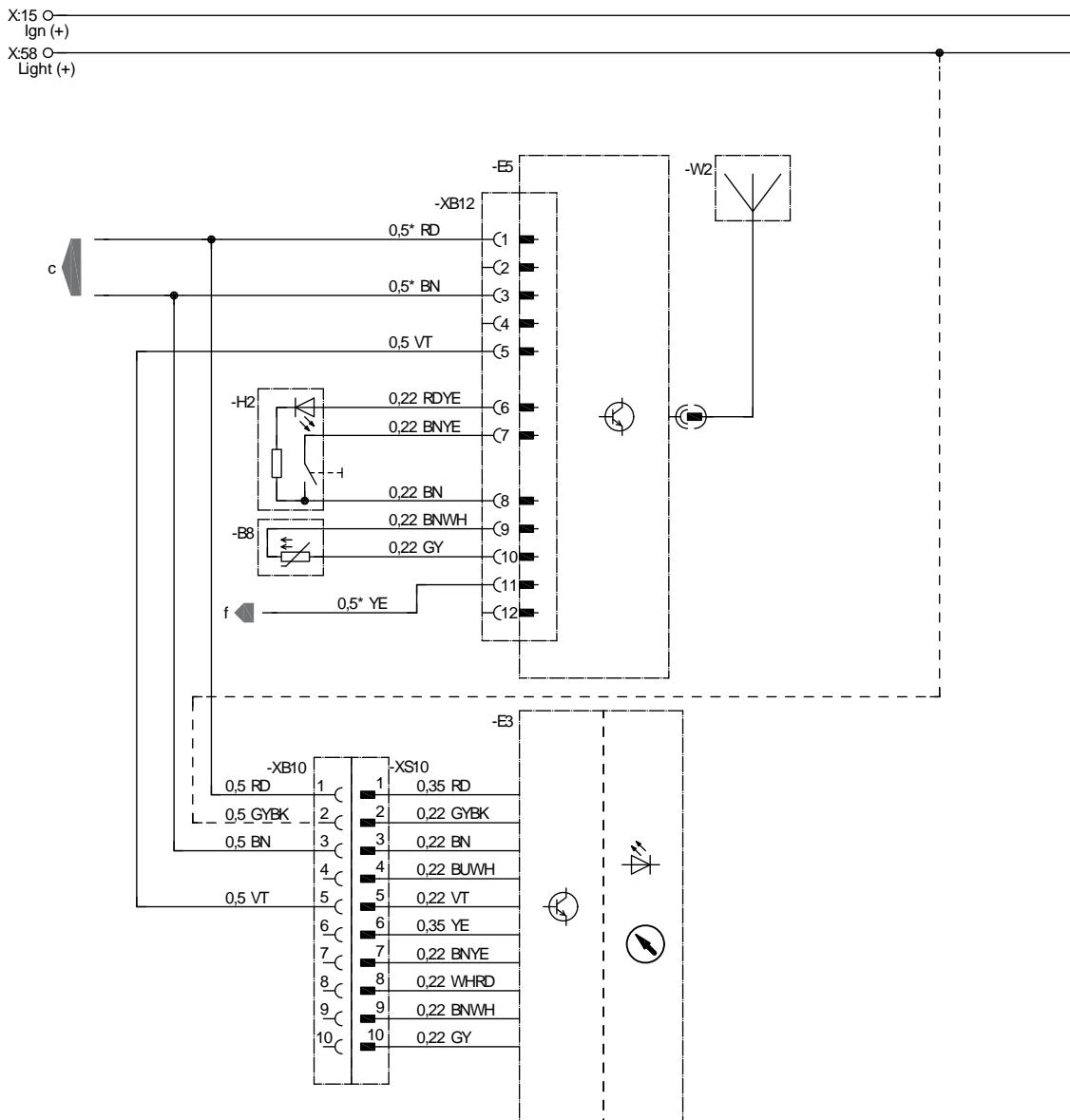
- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- E3 Schaltuhr EasyStart Timer
- E5 Funkfernbedienung EasyStart Remote+
- H2 Taster EasyStart Remote / Remote+
- W2 Antenne EasyStart Remote / Remote+
- c zum Heizgerät
- y Leitungen verbinden und isolieren

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART REMOTE+ UND EASYSTART TIMER ÜBER EINSCHALTSIGNAL S+
 Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II, Hydronic L II



** Hydronic MII 0,75 / Hydronic L 1,0

22 1000 34 97 62

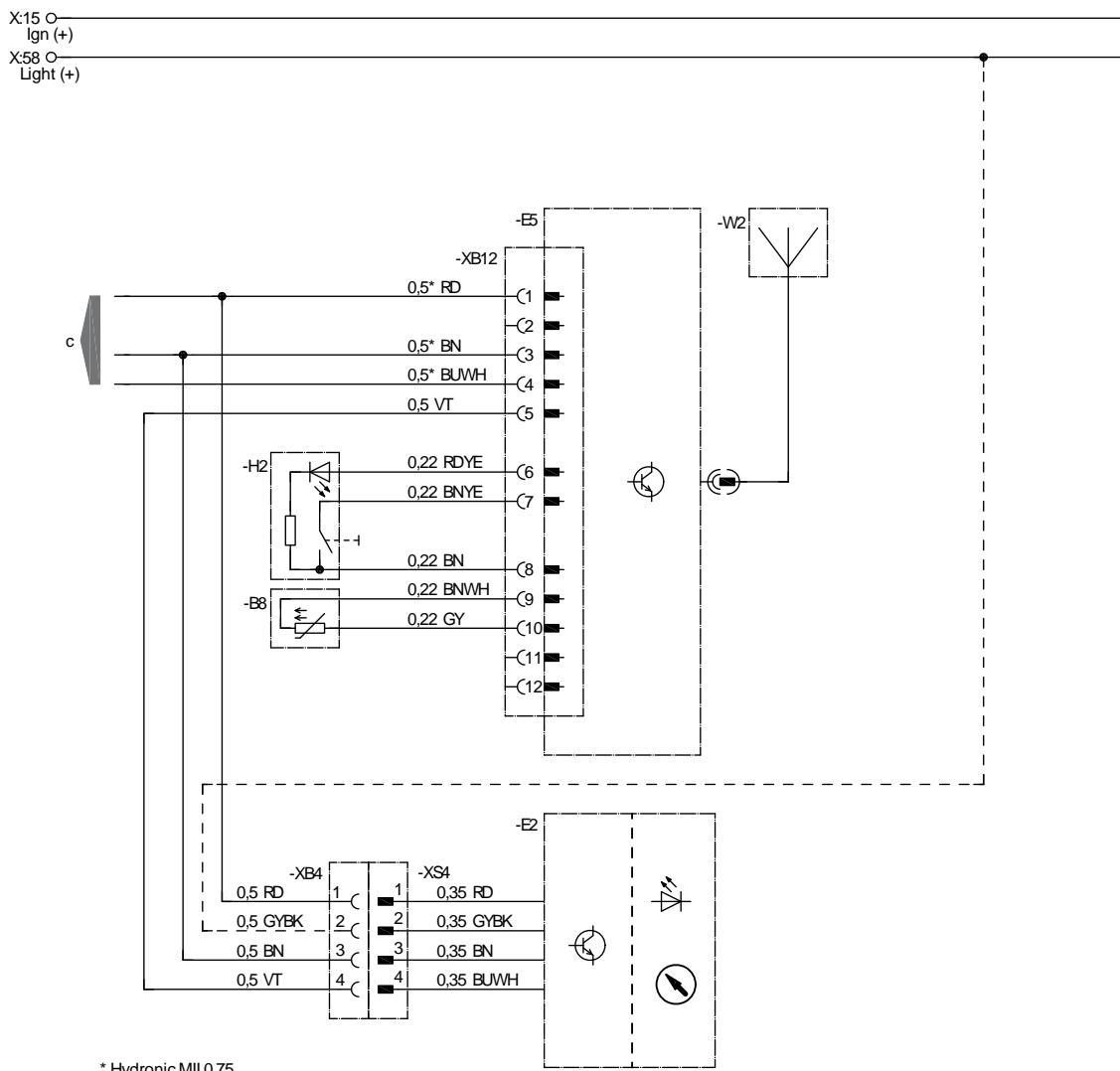
- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- E3 Schaltuhr EasyStart Timer
- E5 Funkfernbedienung EasyStart Remote+
- H2 Taster EasyStart Remote / Remote+
- W2 Antenne EasyStart Remote / Remote+
- c zum Heizgerät
- f Einschaltsignal S+

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART REMOTE+ UND EASYSTART SELECT
Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II



* Hydronic MII 0.75

22 1000 34 97 54

- B8 Fühler Innenraumtemperatur
 - E2 Bedieneinrichtung EasyStart Select
 - E5 Funkfernbedienung EasyStart Remote+
 - H2 Taster EasyStart Remote / Remote+
 - W2 Antenne EasyStart Remote / Remote+

c zum Heizgerät

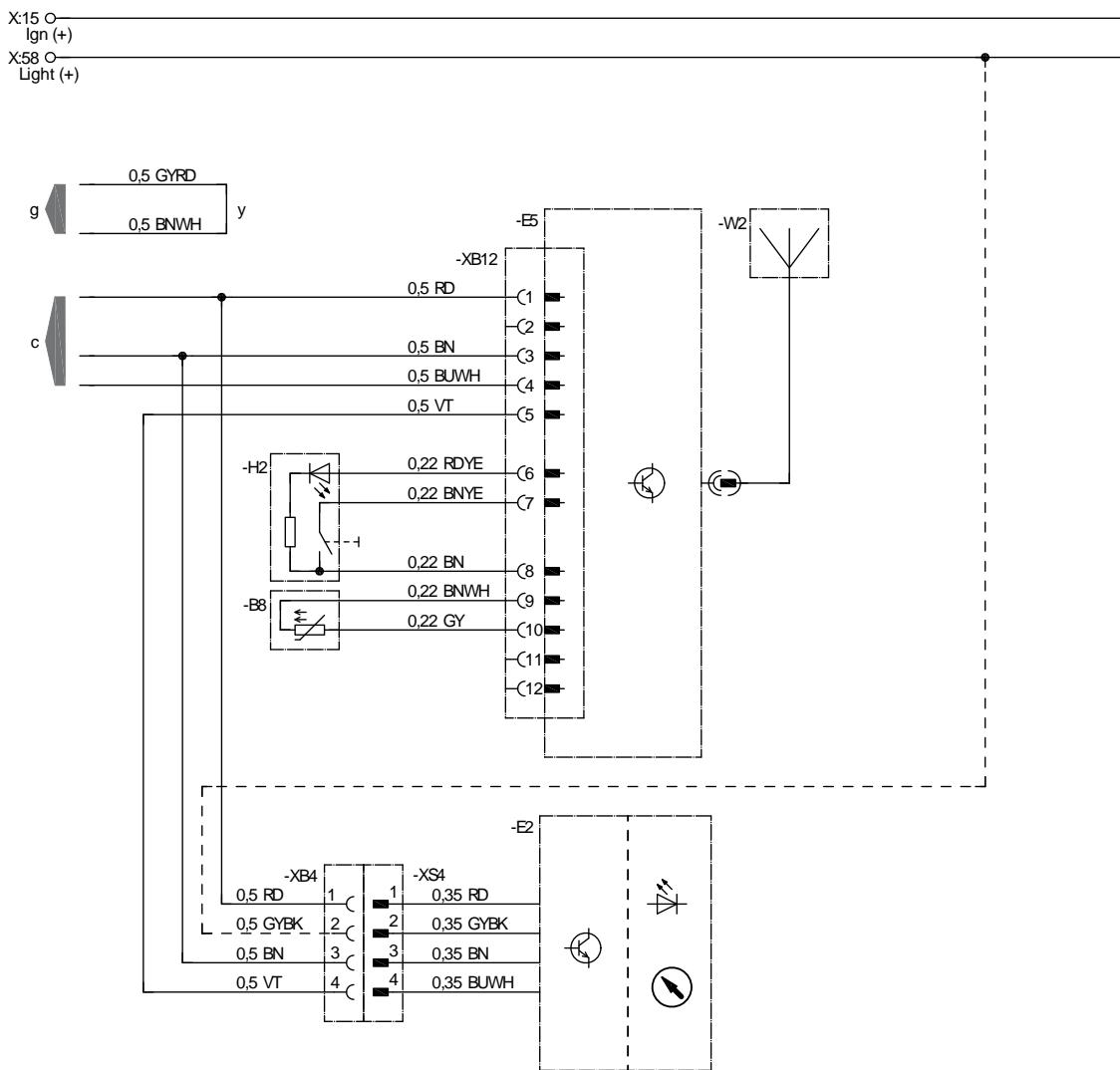
KABEL FABREN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART REMOTE+ UND EASYSTART SELECT

Airtronic, Airtronic M, Airtronic L



22 1000 34 97 56

- B8** Fühler Innenraumtemperatur
- E2** Bedieneinrichtung EasyStart Select
- E5** Funkfernbedienung EasyStart Remote+
- H2** Taster EasyStart Remote / Remote+
- W2** Antenne EasyStart Remote / Remote+
- c** zum Heizgerät
- y** Leitungen verbinden und isolieren

KABELFARBEN

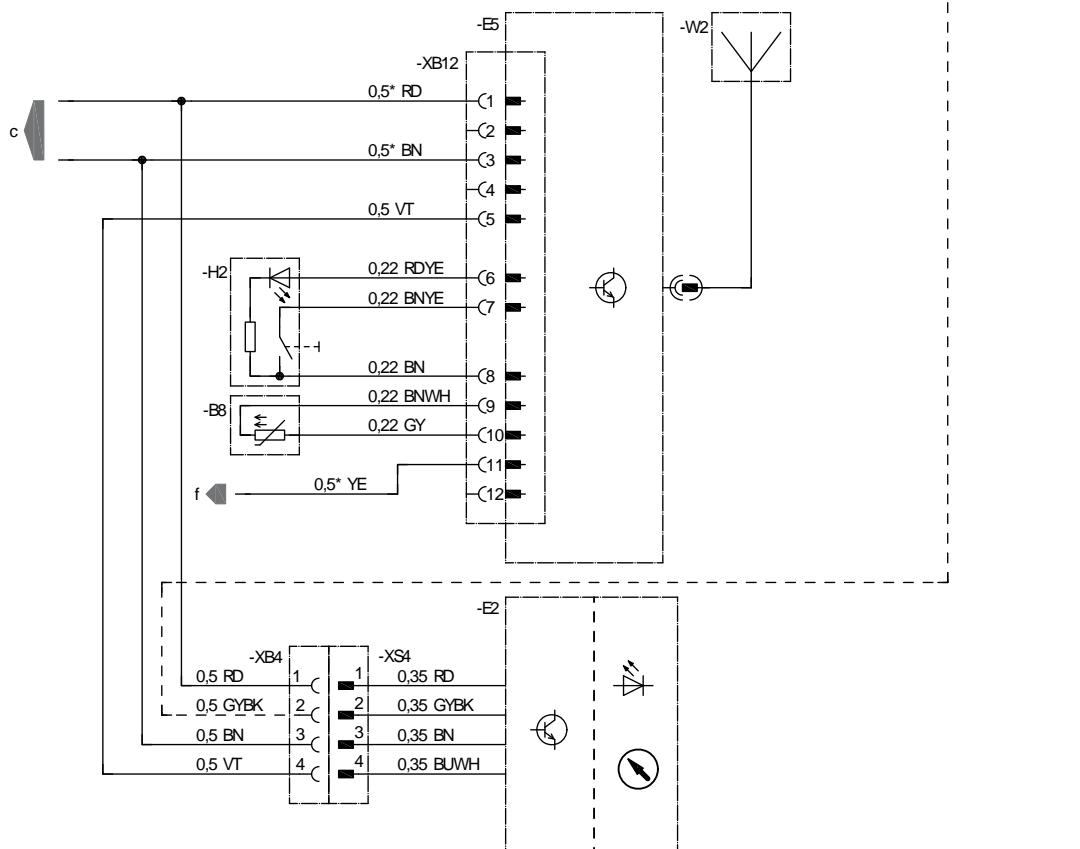
RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART REMOTE+ UND EASYSTART SELECT ÜBER EINSCHALTSIGNAL S+

Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II, Hydronic L II

X:15 O
Ign (+)
X:58 O
Light (+)



** Hydronic MII 0.75 / Hydronic L 1,0

22 1000 34 97 63

- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- E2 Bedieneinrichtung EasyStart Select
- E5 Funkfernbedienung EasyStart Remote+
- H2 Taster EasyStart Remote / Remote+
- W2 Antenne EasyStart Remote / Remote+
- c zum Heizgerät

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

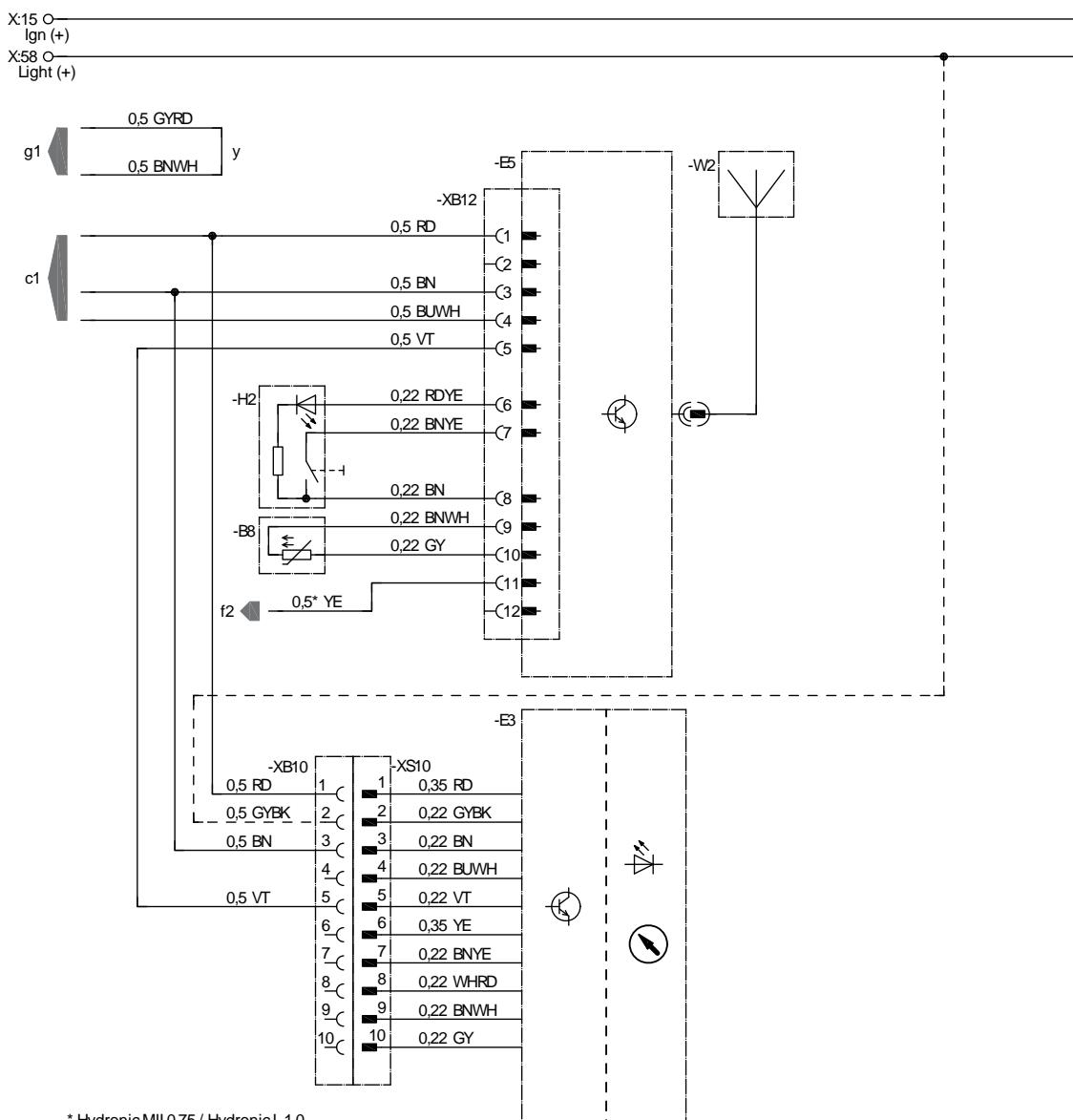
ANSCHLUSS EASYSTART REMOTE+ UND EASYSTART TIMER

1. Heizgerät über die Diagnoseleitung

Airtronic, Airtronic M, Airtronic L

2. Heizgerät über Einschaltsignal S+

Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II, Hydronic L II



-B8 Fühler Innenraumtemperatur

-E3 Schaltuhr EasyStart Timer

-E5 Funkfernbedienung EasyStart Remote+

-H2 Taster EasyStart Remote / Remote+

-W2 Antenne EasyStart Remote / Remote+

c1 zum Heizgerät 1

f2 Einschaltsignal S+, Heizgerät 2

g1 zum Heizgerät 1

y Leitungen verbinden und isolieren

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

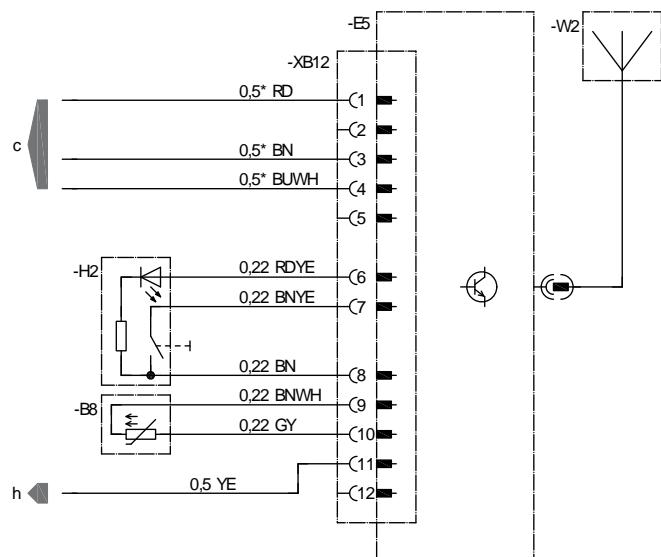
22 1000 34 97 64

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART REMOTE+ MIT RAUMTEMPERATURREGELUNG

Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II

X:15 O—
Ign (+)
X:58 O—
Light (+)



* Hydronic MII 0.75

22 1000 34 97 27

- B8 Fühler Innenraumtemperatur
 - E5 Funkfernbedienung EasyStart Remote+
 - H2 Taster EasyStart Remote / Remote+
 - W2 Antenne EasyStart Remote / Remote+
 - c zum Heizgerät
 - h zum Beispiel Relais Aktivierung Fahrzeugebläse (max. 500 mA)

KAREN LAPPEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ÜBERSICHT DER SCHALTPLÄNE

EASYSTART REMOTE / SELECT / CALL / HÖHENKIT / SONDERFUNKTION

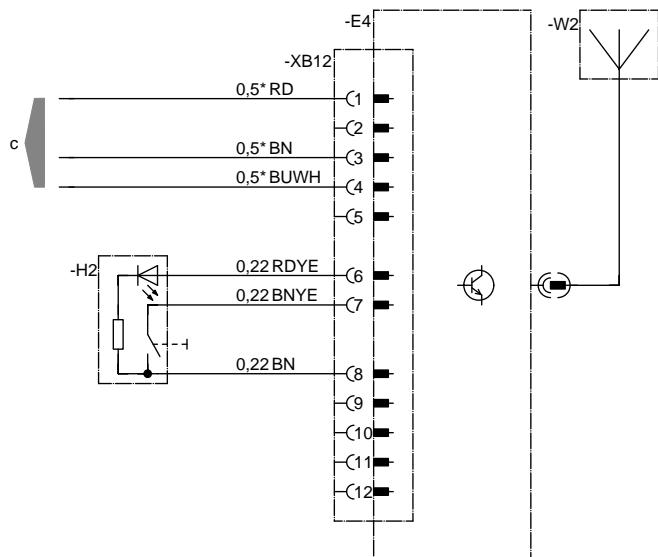
REMOTE →	1 HEIZGERÄT	
	Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II	86
SELECT →	1 HEIZGERÄT	
	Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II	87
	Airtronic, Airtronic M, Airtronic L	88
	Airtronic, Airtronic M, Airtronic L mit Fühler Regeltemperatur extern, Innenraum	89
CALL →	1 HEIZGERÄT	
	Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II	90
	Airtronic, Airtronic M, Airtronic L	91
	Airtronic, Airtronic M, Airtronic L mit Fühler Regeltemperatur extern, Innenraum	92
	Hydronic Zuheizer	93
HÖHENSENSOR →	1 HEIZGERÄT	
	Anschluss EasyStart Timer, Remote, Remote+, Select, Call	
	Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort (alle Geräteausführungen mit Höhensor verbaut)	94
	Anschluss EasyStart Timer, Remote+, Select, Call	
	Airtronic, Airtronic M, Airtronic L (alle Geräteausführungen mit Höhensor verbaut)	95
	Anschluss EasyStart Bedienelemente über Einschaltsignal S+	
	Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort (alle Geräteausführungen mit Höhensor verbaut)	96
HÖHENSENSOR →	2 HEIZGERÄTE	
	Anschluss EasyStart Bedienelemente an 2 Heizgeräten mit Höhensor	97
	Anschluss 2 EasyStart Bedienelemente an 2 Heizgeräten mit Höhensor	98
SONDERFUNKTION		
	Messung der Batteriespannung bei Anschluss EasyStart Timer / Select	
	Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II oder Airtronic, Airtronic M, Airtronic L	99

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART REMOTE

Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II

X:15O
Ign (+)
X:58O
Light (+)



* Hydronic MII 0,75

22 1000 34 97 33

- E4 Funkfernbedienung EasyStart Remote
- H2 Taster EasyStart Remote / Remote+
- W2 Antenne EasyStart Remote / Remote+
- c zum Heizgerät

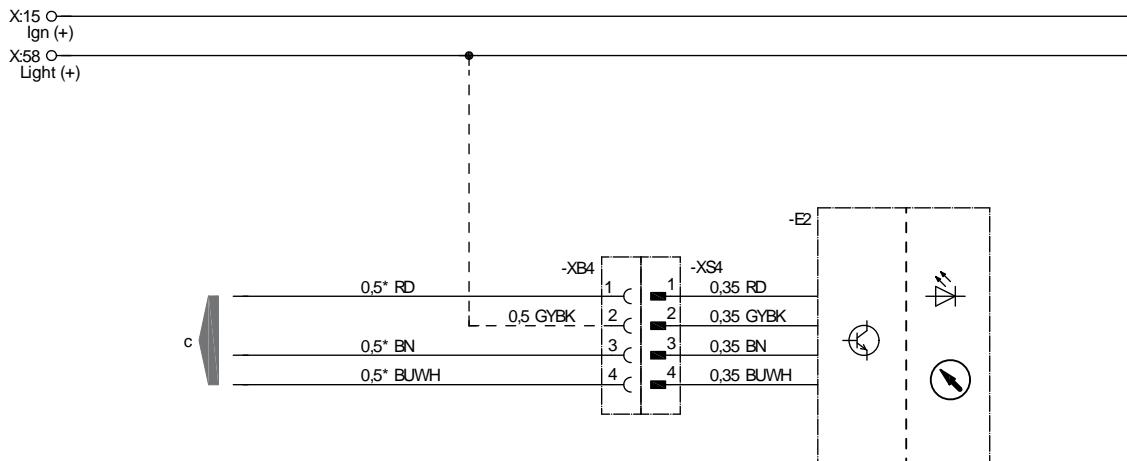
KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART SELECT

Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II



* Hydronic MII 0.75

22 1000 34 97 34

-E2 Bedieneinrichtung EasyStart Select
c zum Heizgerät

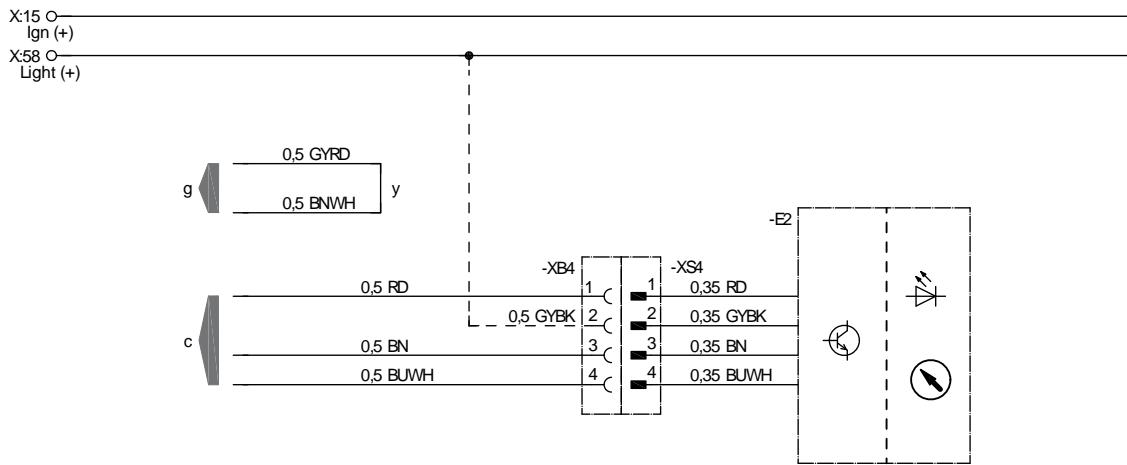
KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART SELECT

Airtronic, Airtronic M, Airtronic L



22 1000 34 97 35

- E2 Bedieneinrichtung EasyStart Select
- c zum Heizgerät
- g zum Heizgerät
- y Leitungen verbinden und isolieren

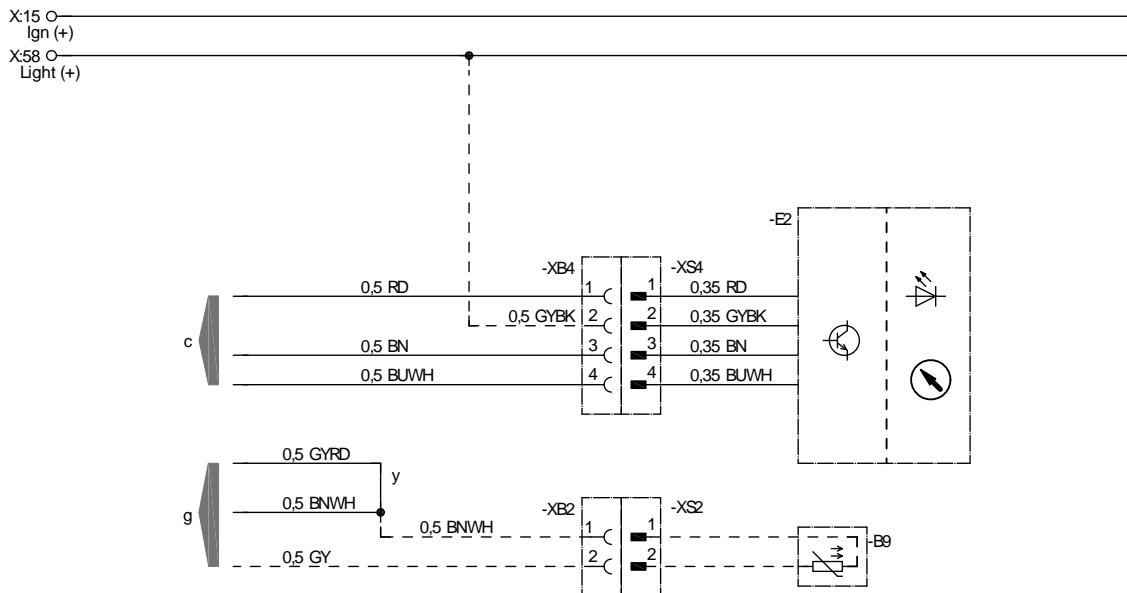
KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	grün	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART SELECT

Airtronic, Airtronic M, Airtronic L mit Fühler Regeltemperatur extern, Innenraum



22 1000 34 97 72

- B9 Fühler Regeltemperatur extern, Innenraum
- E2 Bedieneinrichtung EasyStart Select
- c zum Heizgerät
- g zum Heizgerät
- y Leitungen verbinden und isolieren

KABELFARBEN

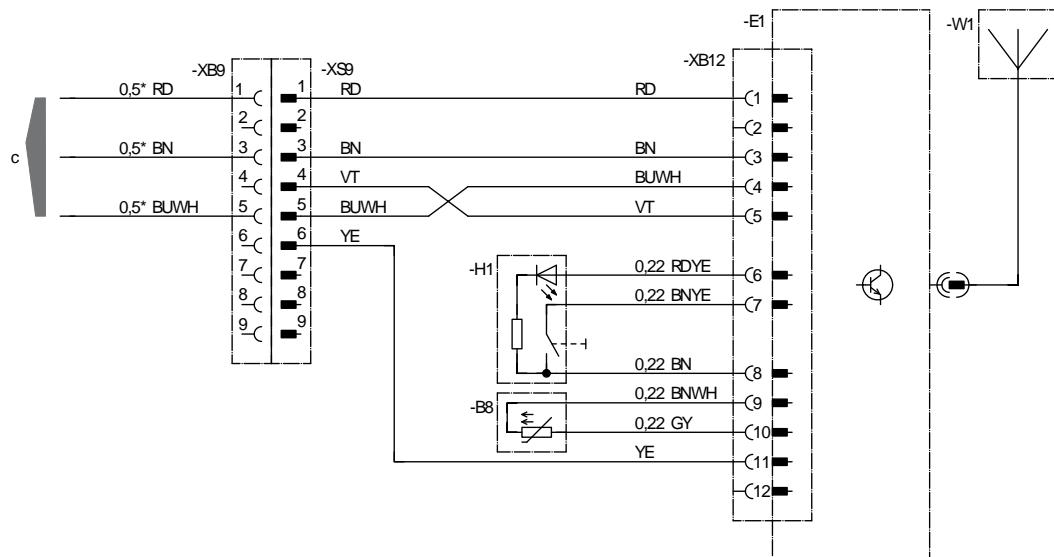
RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART CALL

Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II

X:15 O
Ign (+)
X:58 O
Light (+)



* Hydronic MII 0,75

22 1000 34 97 18

- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- E1 Funkfernbedienung EasyStart Call
- H1 Taster EasyStart Call
- W1 Antenne EasyStart Call
- c zum Heizgerät

KABELFARBEN

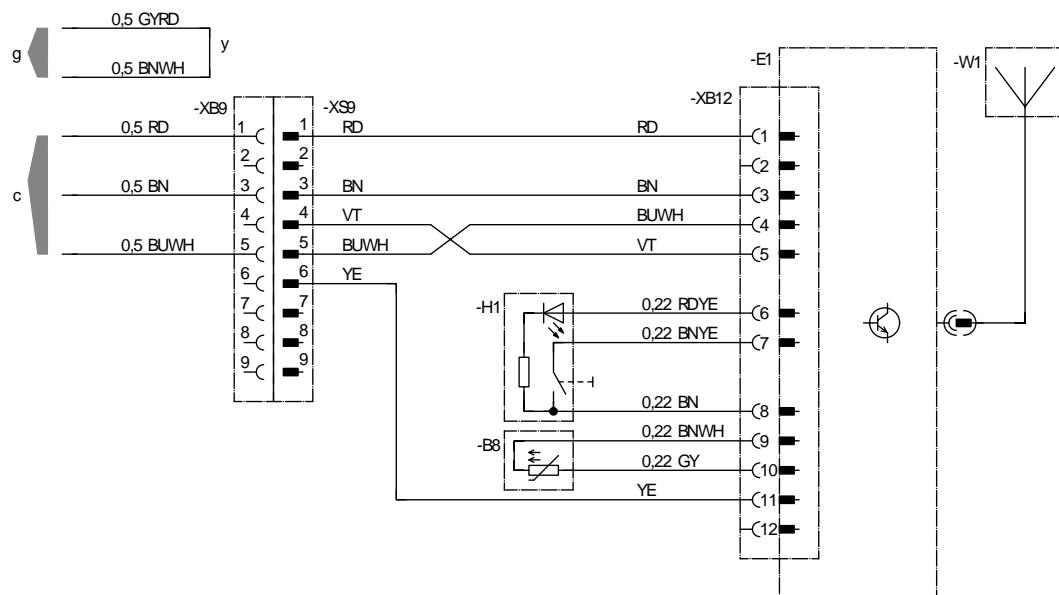
RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART CALL

Airtronic, Airtronic M, Airtronic L

X:15 ○—
Ign (+)
X:58 ○—
Light (+)



22 1000 34 97 20

- B8 Fühler Innenraumtemperatur
 - E1 Funkfernbedienung EasyStart Call
 - H1 Taster EasyStart Call
 - W1 Antenne EasyStart Call
 - c zum Heizgerät
 - g zum Heizgerät
 - y Leitungen verbinden und isolieren

KARFI FARBEN

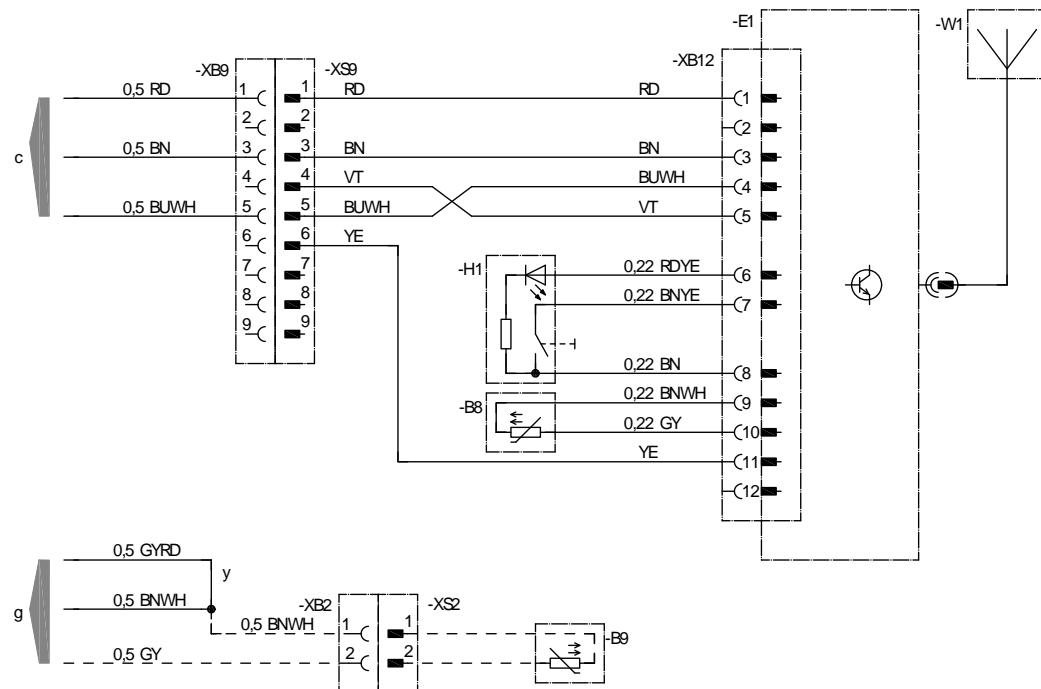
RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART CALL

Airtronic, Airtronic M, Airtronic L mit Fühler Regeltemperatur extern, Innenraum

X:15 O
Ign (+)
X:58 O
Light (+)



22 1000 34 97 40

- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- B9 Fühler Regeltemperatur extern, Innenraum
- E1 Funkfernbedienung EasyStart Call
- H1 Taster EasyStart Call
- W1 Antenne EasyStart Call
- c zum Heizgerät
- g zum Heizgerät
- y Leitungen verbinden und isolieren

KABELFARBEN

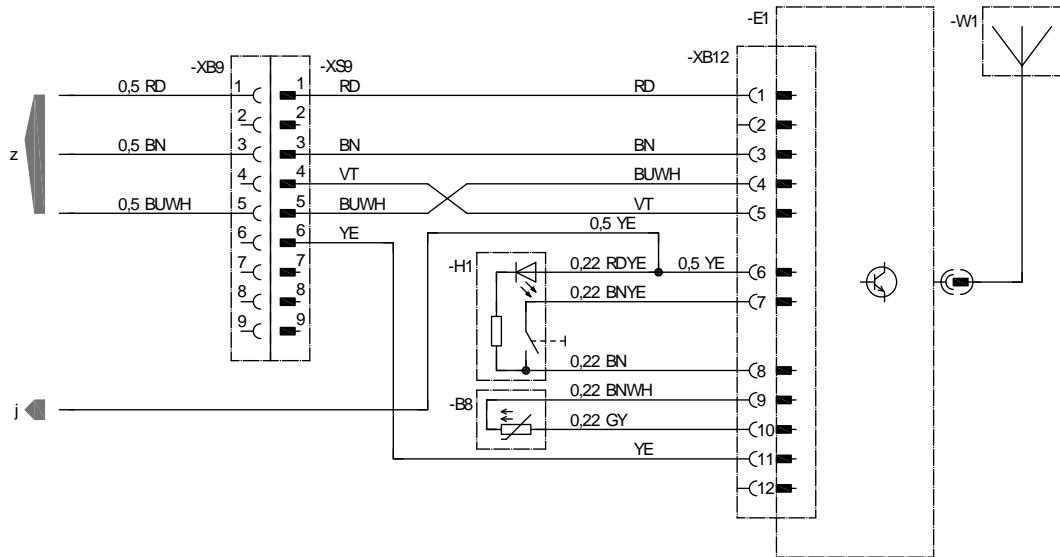
RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	grün	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART CALL

Hydronic Zuheizer

X:15 O
Ign (+)
X:58 O
Light (+)



22 1000 34 97 52

- B8 Fühler Innenraumtemperatur
- E1 Funkfernbedienung EasyStart Call
- H1 Taster EasyStart Call
- W1 Antenne EasyStart Call
- j zum Relais für Anschluss Wasserpumpe und Fahrzeuggebläse (max. 500 mA)
- z zum Zuheizer

KABELFARBEN

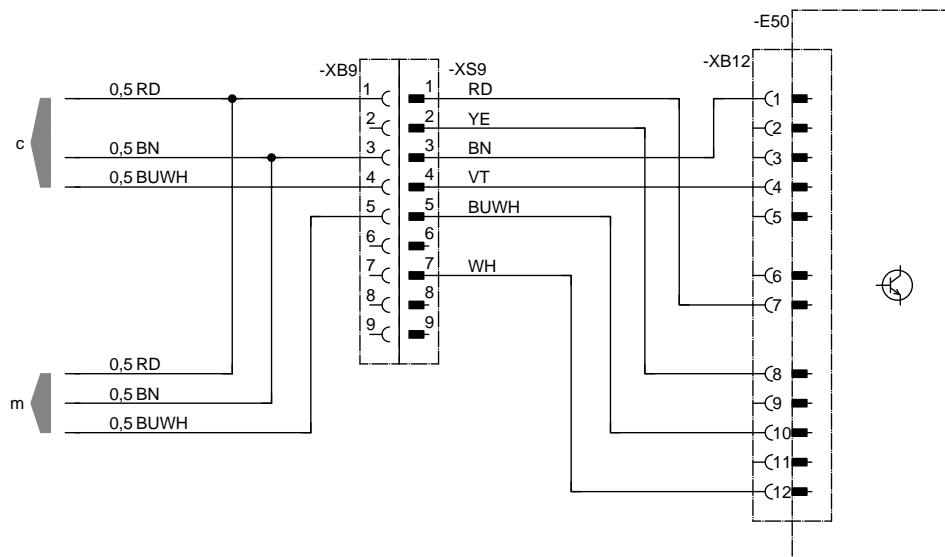
RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART TIMER / REMOTE / REMOTE+ / SELECT / CALL

Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, (alle Geräteausführungen mit Höhensensor verbaut)

X:15O
Ign (+)
X:58O
Light (+)



22 1000 34 97 36

-E50 Luftdrucksensor
c zum Heizgerät
m zum Bedienelement

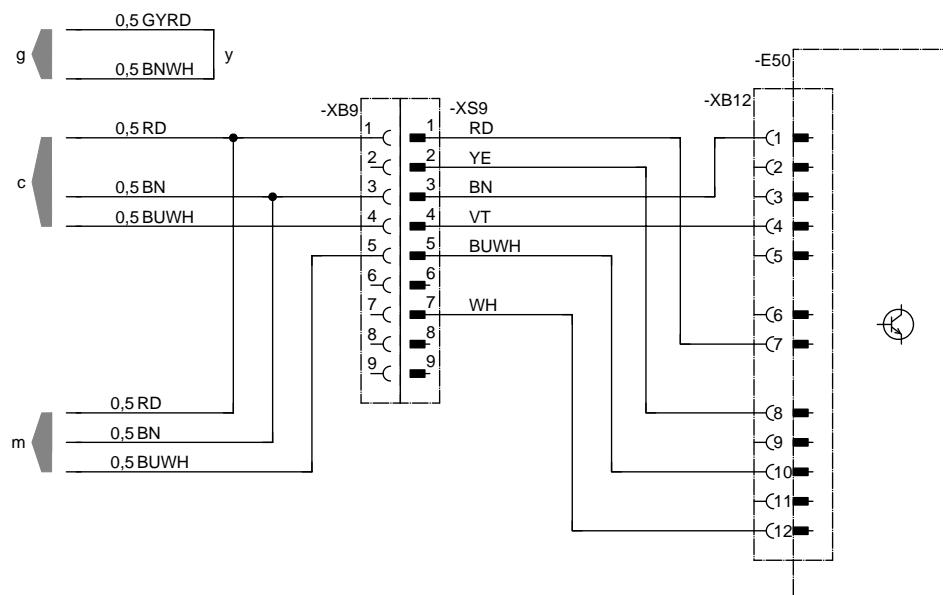
KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	grün	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART TIMER / REMOTE / REMOTE+ / SELECT / CALL
Airtronic, Airtronic M, Airtronic L (alle Geräteausführungen mit Höhensensor verbaut)

X:15O
Ign (+)
X:58O
Light (+)



22 1000 34 97 37

- E50 Luftdrucksensor
- c zum Heizgerät
- g zum Heizgerät
- m zum Bedienelement
- y Leitungen verbinden und isolieren

KABELFARBEN

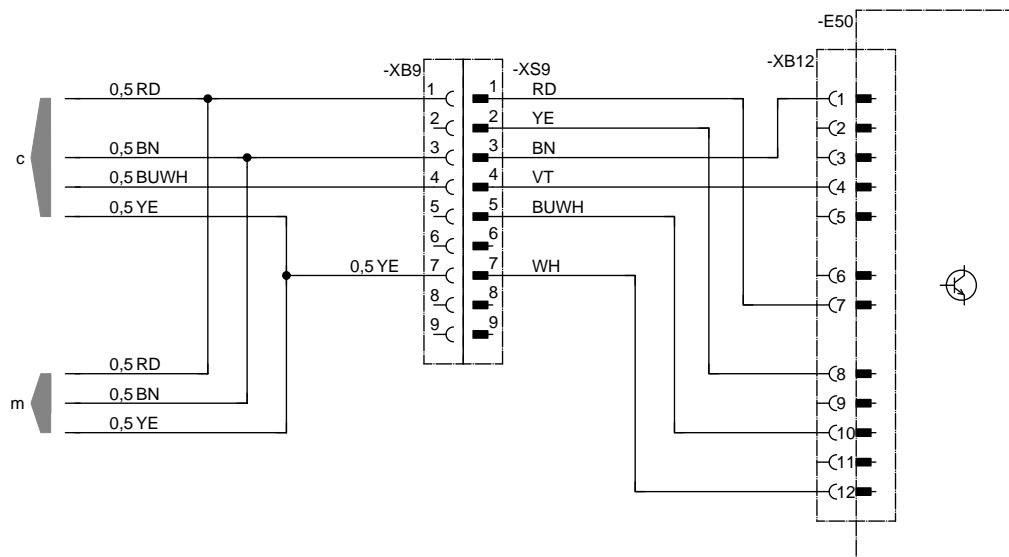
RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART BEDIENELEMENTE ÜBER EINSCHALTSIGNAL S+

Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort (alle Geräteausführungen mit Höhensensor verbaut)

X:15O
Ign (+)
X:58O
Light (+)



22 1000 34 97 38

- E50 Luftdrucksensor
- c zum Heizgerät
- m zum Bedienelement

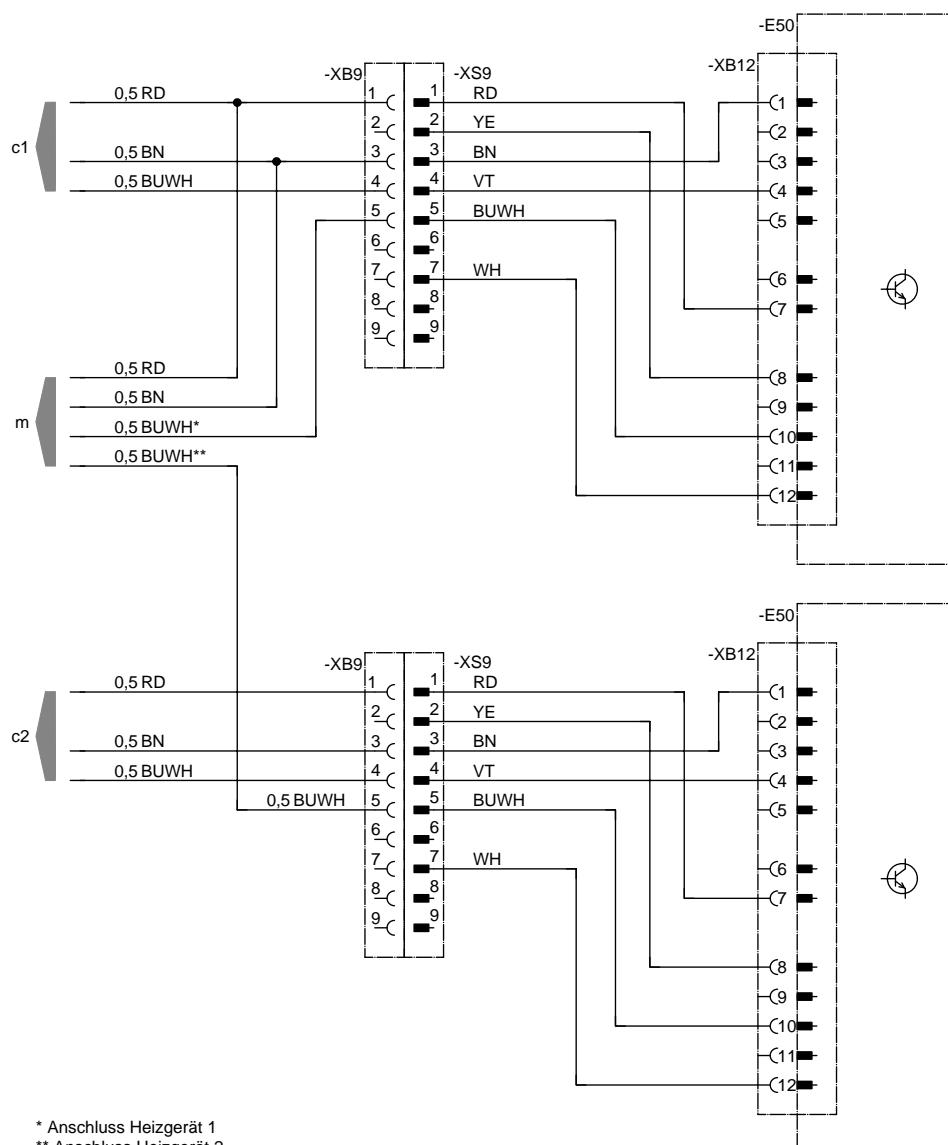
KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS EASYSTART BEDIENELEMENTE AN 2 HEIZGERÄTEN MIT HÖHENSENSOR

Hinweis: Bei Verwendung Airtronic, Airtronic M, Airtronic L müssen zusätzlich die Leitungen 0,5 GYRD und 0,5 BNWH im Heizungsleitungsgbaum gebrückt werden. Anschluss Heizgerät 1 und 2 über Diagnoseleitung

X:150
Ign (+)X:580
Light (+)

22 1000 34 97 69

- E50 Luftdrucksensor
- c1 zum Heizgerät 1
- c2 zum Heizgerät 2
- m zum Bedienelement

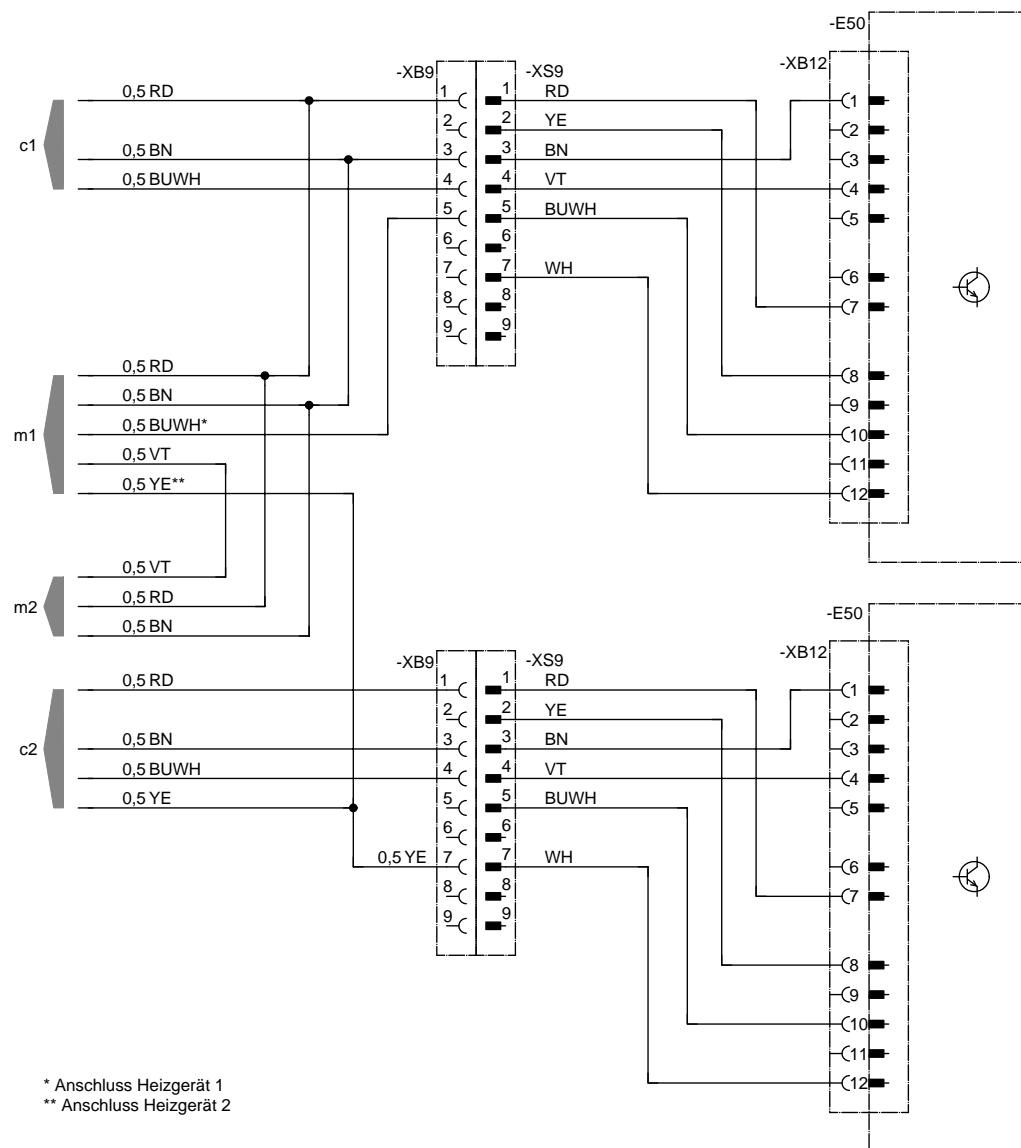
KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

ANSCHLUSS 2 EASYSTART BEDIENELEMENTE AN 2 HEIZGERÄTE MIT HÖHENSENSOR

Hinweis: Bei Verwendung Airtronic, Airtronic M, Airtronic L müssen zusätzlich die Leitungen 0,5 GYRD und 0,5 BNWH im Heizungsleitungsgbaum gebrückt werden. Anschluss Heizgerät 1 über Diagnoseleitung, Heizgerät 2 über Einschaltsignal S+

X:150
Ign (+)X:580
Light (+)

* Anschluss Heizgerät 1
 ** Anschluss Heizgerät 2

22 1000 34 97 70

-E50 Luftdrucksensor

c1 zum Heizgerät 1

c2 zum Heizgerät 2

m1 zum Bedienelement 1

m2 zum Bedienelement 2

KABELFARBEN

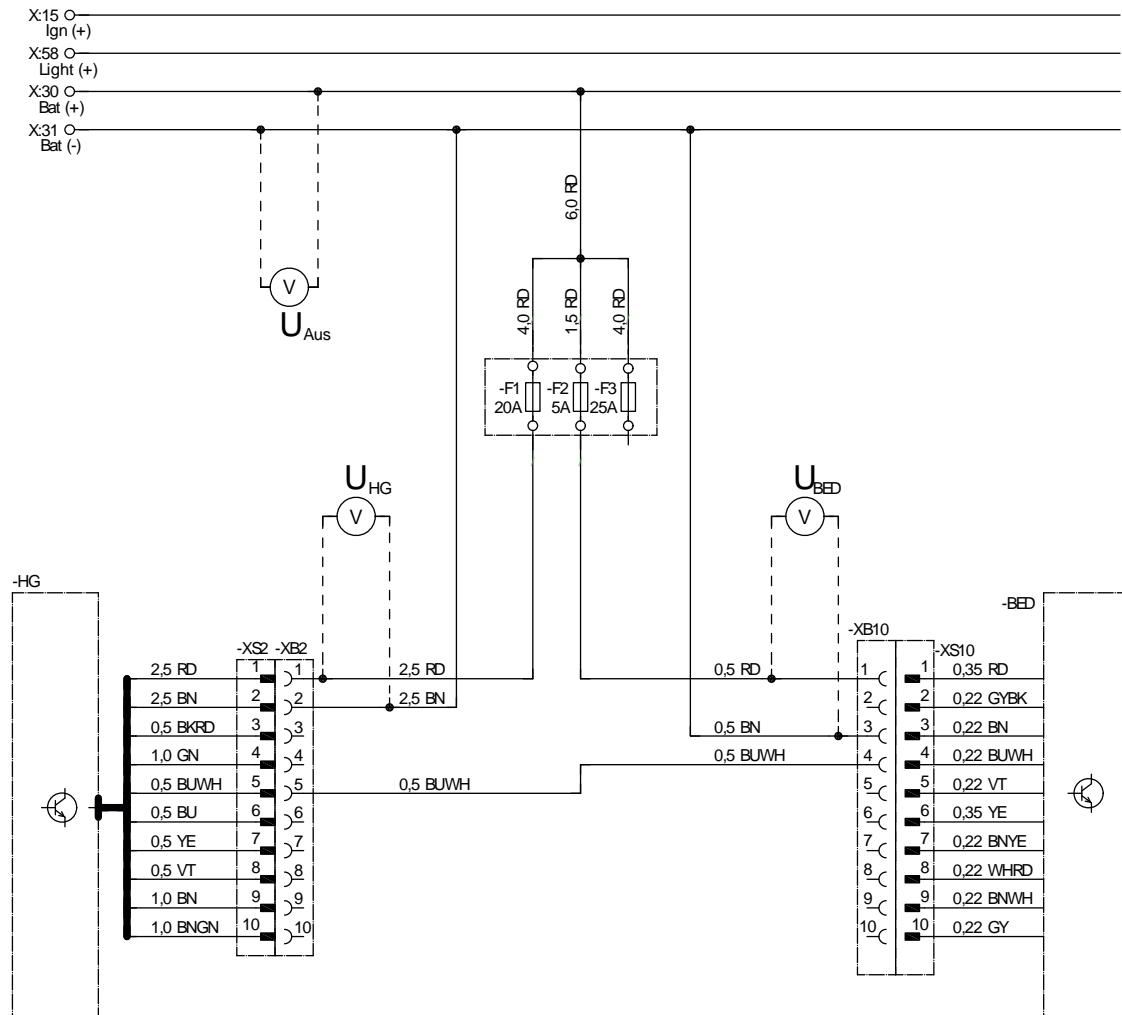
RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

MESSUNG DER BATTERIESPANNUNG BEI ANSCHLUSS EASYSTART TIMER / SELECT

Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II

Airtronic, Airtronic M, Airtronic L



22 1000 34 97 71

-BED Bedienelement (Select oder Timer)

-F1 Sicherung Heizgerät

-F2 Sicherung Bedienelement

-F3 Sicherung Fahrzeuggebläse

-HG Heizgerät (Airtronic oder Hydronic)

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

Headquarters:

Eberspächer Climate Control Systems

GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 03976 2350235

Fax-Hotline: 01805 262624

info@eberspaecher.com

www.eberspaecher.com



Eberspächer